



# **MARCHIVUM Druckschriften digital**

# Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 145 (1934)

442/443 (26.9.1934) Ausgabe B

urn:nbn:de:bsz:mh40-362743

# Neue Mannheimer Zeitung

Erfdeinungemeife: 200 dentlich 7mal. Bejagopreife: Grei Gans mountlich i. bo Wit, und 30 Pfg. Erägerichn, in unferen Geichaftelben abgebote 1.50 Bet., burch die Boft 1.50 Mt. einicht Poffeel. Gebubt. Diergu 30 Pig. Beftellgelb. Abhothellen: Walbhoffer. 12, Rroupringenfrage 42, Schwebinger Strafe 44, Meerfeldfrage 12, No Gifder-frage L. Fo Coupilir, 63, W Opponer Strafe 8, Se Luffenfrage L. Mbbeftellungen mullen bis ipateit. 25. f. b. fulgend. Monat erfolgen,

# Mannheimer General-Alnzeiger

Berlag, Edriftleitung u. Sauptgefcaftoftelle: R 1, 4-6. Fernfprecher: Cammel-Aummer 24951 Boftfded Ronto: Rartoruhe Rummer 17590 - Drabtaufdrift: Remageit Dannbeim

Mugelgenpreife: 32 mm breite Millimetergeile 9 Blennig, 10 mm breite Reffamemillimetergeile 30 Pfennig. Gur im voraus gu begablenbe Familien- und Gelegenheitsangeigen befondere Breife. Allgemein guttig ift die Angeigen-Preiflifte Rr. 2. Bei Smangl-vergleichen uber Renturien wird feinerlet Radlah gemagnt. Reine Gemabr für Ungeigen in befrimmten Ausgaben, an befanberen Plagen und für fernmundlich erzeitte Auftroge. Gerichtebund Mannbeim.

Ausgabe 🖁

mbentlig 1.50 RM. im Blonat 7 Ausgaben + 30 Pfp. Tragerlebn

Mittwoch, 26. September 1934

145. Jahrgang — 2tr. 442/443

# Die Schweiz verlangt Ariegsentschädigung

# Scharfe Jurechtweisung Mottas durch Barthou

Melbung oca DRB.

- Gent, 25. September. Bundebrat Motta behandelte por bem Bolferbunderat ben Unipruch ber Comeis anf Entichadigung für die im Beltfrieg erlit tenen Berlufte. Es banble fich erftens um Schaden, die ichweigerifche Burger unmittelbar in Bufammenfigng mit militariiden Operationen erlitten Batten, ameitens um Ccbiben, die durch Requifitionen in befesten Gebieten entftanben feien und brittens um Schaben burch Beichlagnagmen innerhalb ber friegführenden Staaten. Die Entichabigungsanspriiche richteten fich, wie Motto ertfarte, gegen Großbritannien, Frantreid, Italien und das Deutide Reid. Im gangen babe bie Echmeis einen Berinft non rund 50 Milltonen Gold. franten ertitten. Motta ichlug por, ein Butach. ten des Sanger Gerichtefiofes fiber bie Forberungen ber Schmeis eingufolen und gleichzeitig burch ben Bollerbunbornt einen Berichterftatter gu ernennen, der fich mit den gangen Fragen befaffe und fie fpafer gur Enticheibung per ben Rat bringe.

Als erfter antwortete Eben bem idmeigertiden Bertreter. In langen juriftifden Ausführungen befiritt er, bag bie Schweig Anfpruch auf die won ibr geltene gemochten Untichabigungen babe. Bum Colub gab er ber Meinung Ausbrud, bag die gange Broge nicht nor ben Bolferbunderat gebore.

3m Gegenfas in Gben begann

om

light

## der frangofifche Außenminifter Barthou

feine Rebe in einer ausgesprochen erregten Stimmung. Much er lefinte wie England jebe Anertenming bes ichmeigerifden Anfpruches ab, aber er int es in vielfach leibenicafilich erregter Weife, die in teinem Berbaltnis au ber Bebeutung ber Grage ftanb. Gleichzeitig gebrauchte er Coarfen gegen Motta, die im Inicanerraum Bewegung andloften. Barthon murbe ichlieblich fo erregt, bag er mehrmals mit ber Sand auf ben Tifd ichtug. Er beftritt ber Schweig jeben Recht, biefe Forberung auch nur bier porgubringen. Der Streitfall amifchen ber Schweig HUS MAURITINES OF COLUMN ein Streitfall garnicht beftebe, wie bier, bann habe ber Bollerbunderat auch nichts mit feiner Lofung gu tun, und wenn es feinen Berirag gebe, ber anmendbar fet, fo tonne fich auch ber haager Schiebe. gerichtebof nicht mit ber Coche befaffen.

Motta habe juriftifche Gutachten gununften ber Schweig angeführt, aber er fei bier nicht vollfanbig gemejen. Much fcmeigerifche Inriften felbft hatten anerfaunt, bag für bie Schweig feine Rechtogrundlage beftebe, Benn Motta fich auf einen frangofifchen Juriften begiebe, fo mille er fanen bag er biejem Ins riften, ber friiber Rechtsbernter für bas frangofifche Minifterium gewelen fei, Die Antoris fåt beftreite.

Er babe als Frangole nicht bas Recht gebabt, bie öffentliche Meinung in einem anderen Canbe erft aufguftachein. Ab :- Franfreich babe auch eine bifentliche Meinung, auf die es Radficht nehmen muffe. Im übrigen muffe er Motta fagen, daß die bffentliche Meinung nicht immer ein guter Berater fet. (Sebr bentlich mar bier bie Spipe gegen bie Galtung ber Comeis in ber Grage ber Aufnahme Cowjetruf. lands in den Bolferbund gir erfennen.)

In großer Erregung rief Barthon bann and: Mein Band hat eine Inpafion erbulbet. Så hat mehr als 1% Millionen Tote gehabt. Die Berlufte, Die es erlitten bat, find ifberhaupt nicht abaufchagen. Laffen fich bie Schweiger Aufpriiche bamit überbanpt irgenbe wie vergleichen? Der Angreifer hatte unfere Schaben bezahlen muffen aber mir haben aus Grobmur auf unfere Rechte Bergicht ges leiftet und felbft bezahlt. (?!)

Soliefilich betonte Binriben noch, baß gmiliben ber Edwels und Franfreich ein Chiedegerichtsveritog beftebe, ber nicht einfach als nicht bestebend bebanbeit merben tonne. Schon beshalb fei bas Borgeben Mortas nicht berechtigt Benn ein Berint. ernatter tatfachlich ernaunt werden follte, fo murbe die frangoffice Abordung thm das gange Material

unterbreiten. Es bestand bei allen Inhorern ber Einbrud, baf ber frongofilde Aufenminifter biefe Gelegenheit benugte, um Matta wegen feiner haltung in der Grage bes ruffifden Gintritte in ben Bolferbund febr viel icarjer angugreifen, als es fonft ber Gall gemejen mare. Rachbem Borthon feine Rebe beenbet botte, verlas der Bertreter Staffens, Mollit, eine febr rubig und boflich abgefaste Ertlarung, in der er aber auch für fein Land die Pflicht gur Erfasleiftung ffir die von ichmeigerifden Burgern erlittenen Schaben ablebute.

# Die Wirtschaftspolitif des Goldblocks

Seche Staaten verfuchen gemeinfam den Rampf gegen die Rrife

Melbung bes DRB.

- Benf, 23. September. Die Bertreter Belgtens, Granfreids. Italiens, Luxemburgs, ber Riederlanbe und ber Schmeig haben fic am 24, und 20. Beptember verjammelt, um gu prufen, wie ihre Regie-

rungen am wirtfamiten auf wirticaftlichem und

linangiellem Gebiete gufammenarbeiten tonnen. Gie haben feftgeftellt, bag bie Lander, die bie Goldmagrung beibebalten haben, mehr benn je entichloffen find, wie es auch in ber Londoner Ertlarung vom 8. Juli 1933 icon betont wurde, Die Boldmabrung unbebingt anfrecht au erhalten, meil fie bas filr eine der wichtigften Borbebingungen für die wirticofiliche und finangielle Biebergefundung ber Belt Salten.

Sie boben auf der anderen Geite anerfannt, baf fie fic ale haupefächlichtes Biel bie Erweiterung des internationalen Barenaustan. des feben müßten.

Sie find ber Meinung, bah ein berarifger Berfuch am beften guerft unter ben Staaten unternommen wirb, bie unter fich befonbers große wirticaftliche Begiebungen haben. Ble haben Wert barauf gelegt, Mar gum Mude brud gu bringen, bog ibre Inistative gegen fein anberes Land gerichter ift.

3hr Biel ift nur ber Rampf gegen bie Rrife. wobei fie bie Abficht haben, auch mit ben anderen Regierungen in Gublung gu bielben in ber Soff-nung, daß bieje Staaten fich ihrem Schritt möglichft balb auffiliehen werben.

In ber Abficht, möglichft ichnell gu tonfreten Ergebniffen gu tommen, baben fie es für richtig gehal-ten, eine Rummiffton aus Bertretern ber genannton Regierungen zu bilben und ihr bie Aufgabe gu ftellen, die wichtigften Fragen gu unter uchen, Die fich aus ben wirticaftliden und finangiellen Begiebungen gwifden ben feds Staaten ergeben. Dabet follen bie Intereffen britter Claaten, und die Rotwenbigfelt einer erweiterten Bufammenarbeit auf internationalem Belbe nicht aus bem Auge verloren werben. Die Rommiffion foll fich vor ollem mit zwei Mufgaben befaffen; ber Ermeiterung des internationalen Barenaustaufches und ben Ausbau bes Neiseverkehrs und bes Transportwesens, da bie Bahrungsfrage icon in einem Abtommen niebergelegt ift, das am 8. Juli 1988 durch die Gonperneure ber Rotenbanten ber beteiligten Staaten abgeschloffen wurde. Es ift beabsichtigt, biefe Kommiffion fo ichnell wie moglich ind leben gu rufen-

Der Brufibent biefer Rommiffion, Jafpar, bat Bollmacht erhalten, die notigen Magnahmen gu er-

3m Wegenfat au den Borrednern fprach fich bann ber Spanier Mabartaga für bie Ueberweifung bes Streitfalles an ben Sanger Gerichtshof aus, Er ermagnie dann auch die Ratomitglieder, fich au fiberlegen, ebe fie ben Artifel 11 bes Bollerbundspertrages im vorliegenben Balle ale unanwenbbar be-

## Mottas Erwiderung

Bunbebrat Dotta ging in feiner Replif auf ben Ton Barthous nicht ein, fonbern beidaftigte fic nodmots sachtich mit der gangen Grage. Wegennber Barthou beionte er nur, daß es fich zwelleifes both um einen Streitfall handle, wie immer, wenn unmittelbare Berbandlungen nicht jum Erfolg gelührt batten, Man tomme bann gur Intervention eines Dritten. Mus biefem Grunde babe er fic an ben Bolfer. bund gewandt. Auch Artifef 11 bes Bertrages tonne nicht einsach abgelehnt werden. In einem übnlichen Falle, namlich in einem Streit gwifden England und Sinnland, habe ber Bolferbunderat bie Mumendung bes Artifels 11 augelaffen, obmobl boch auch bier ameifellos eine Bedrobung bes Friebens nicht votgelegen babe. Es fonne nicht beftritten werben, bag bie von der Schweis angeschnittene Frage bie internationalen Begiehungen berühre. Was ben Shiedopertrag gwifden Frankreid und der Schweis anlange, fo fet barin ausbrudlich feftgelegt | gehabt batte.

worden, daß er nicht filt bie Borgangenbeit gelten folle. Im Dinblid auf das von ibm beantragte Buiachten bes Saager Gerichtobofes muffe er feit. fiellen, bag es auch ein Unterfchieb fet, ob man einen Schiebsipruch anftrebe ober nur ein Gutachten über die Schadenerfantlage. Er babe gugeben muffen, daft in ber Rlage Unflarheiten bestanden batten. GBen beshalb habe er an ben hang appelliert, um Rlarbeit

Barthon (prach bann nochmald, diesmal in einem verfohnlicheren Tone. Bu ber Gade bielt er feinen Standpunft aufrecht. Er ichlug bie Ermennung eines unparteitiden Berichterfrattere burch ben Bolterbunborat por, ber annacht einmal feftftellen folle, ab ber vorliegende Wall für ein Butachten bes Baager Gerichtsbofes geeignet fei.

And Eben betonte nochmals ben englischen Standpunft, befonders in begug auf bie Richtanmendbarfeit des Artifels 11. Den Bericht über ben Streitfall mit Finnland babe England feinerzeit nicht angenommen.

Der Brafibent bes Bollerbunderntes, Benefd, folug dann ben Argentinier Cantilo ale Berichterftatter por, was vom Rat einftimmig angenousmen murbe.

Die Sigung bes Bollerbunderates endigte febr viel rubiger als es noch furg porfer den Anichein

# Französische Mißstimmung über Genf

- Paris, 20. Ceptember.

Die Dienstag-Berbandlungen in Genf, Die mit einem Digerfolg für Frantreich auf der gangen Linke endeten, haben in der Parifer Preffe lebhaften Biderball gefunden und eine siemliche Misfrimmung ausgelöft.

Die Direrreichtiche Ungelogenheit, fcreibt "Echo de Paris", fei auf einem toten Bunte angelangt. weil die tialiemiche Regierung freie Sand in Mitteleuropa verlange. Wie ftare auch der Bunfc der frangofifden Regierung fet, fic mit Muffolini gu verftandigen, fo fet es für Frankreich boch unmöglich, biefer tialienifchen Forberung flatigu-

Das "Denore" mirlt Italien por, eine Degemonie in Oefferreich jum Schaben aller anderen benachbarten Staaten errichten gu moden. Gang befonders eigentumlich finder das Blatt bie Galtung der ofterreichischen Bertreter in Genf felbft, die teinedwigs ju bedauern ichienen, baft bie Frage der ökerreichischen Unabfängigfelt nicht in den Ragmen des Bollerbundes aufgenommen werden folle.

Bom "Datin" wird bie Galtung ber Comeis in der Frage ber Mefrutierung einer Caarpoliget ftart verarieilt. Das Blatt erflart, baft bie Schwels bas erftemal, ba man fich im Intereffe bes Griebens an fie wende, auf thre Rentralitat poche und fich einer moralifden Blitcht su entsieben verfuche.

Der "Betit Bartfien", ber diefe Beichulbigung ebenfalls porbringt, fügt bingu, biefe übertriebene Borficit beweife eine Intereffelofigfeit, bie folecht mit ber Pflicht einer freundichaftlichen

Bufammenarbeit gugunften bes Friedens vereinbar fei, bie ber Balterbund jobem feiner Mitglicebr auf-

Bu ber Umgehaltenbeit ber frangofifchen Preffe gegenuber ber Comeis fommt noch die Diffitimmung, die die Untwort des ffallenifden Bertreters auf bie frangofifche Caarbentidrift ausgeloft bat.

Die Ablehnung Alvifis, fofort Beichluffe über die guffünftige Regelung gemiffer Fragen gu faffen, wirb nom "Echo de Baris" als eine bewußte Antwort auf die frangofifden Forberungen in ber öfterreichtiden Frage ausgelegt. Es icheine, fo ichreibt bas Blatt, als ob Aloiff noch unter bem Einbrud der Auseinandersehungen über die ofterreichtiche Unabhängigfeit geftanben habe.

Die Unterrebung Barthous mit Litwinsw bat nach Unficht hiefiger Blatter feinen neuen Gefichtepunft gntage geforbert. Befonbere bie Berbandlungen über ben Oftpalt feien notgebrungen auf bem toten Bunte angelangt, folange bie Antwort Polens noch ausfiebe.

Der "Betit Barifien" behauptet, baf Bolen mit biefer Untwort abfichtlich bis furg vor Abichluft ber gegenwörtigen Benfer Tagung marte, um fie gemiffermaßen als Abichiebanote gu überreichen. Der frangofice Augenminifter fei der Auffaffung, baft in einer berartigen wichtigen Angelegenbeit, bie mabriceinlich die Ginftellung Polens an Doutidland und su Franfreich in einem gans neuen Licht seigen werbe, die Regiccungen Frankreichs und ber Sowjetunion Beidluß faffen mußten und bie Mubenminifter allein nicht befugt feien, perfonliche Ini-Batibe au ergreifen.

# Rücktritt Johnsons

Subepart (Staat Rennorf), 36. September. Der Beiter ber MARR, General John fon, ift gne rfidgetreien. Erffangenb wird noch mitgetellt, bag Johnson bem Brafibenten Roofepelt fein Rudbritibe geluch fdriftlich einsereicht bat. Roofevelt bat ben Rüdtritt mit Birfung ab 15, Oftober angenommen.





General Ongh &. R. Jobujon bei einem Berbe. vortrag für bas Ravjenelsiche Birtiche forengramm.

In feinem Schreiben weißt General Johnson bore auf bin, bab bie R33fR nen organifiere werbe und bag er fible, bag fein einener Boften überfluffig merbe, Wenn er jeboch aufteforbert murbt, an bem neuen Wert wieder mitzumirfen, werde er jederzeit bieufebereit gefunden werben.

Prafibent Moolevelt bantle General Johnfon in einem Schreiben für bie ber Ramn neleiftete Arbeit und fündigie an, bog er in ben nachfien Tagen nach feiner Rudfehr nach Balbington die mit ber Rena organifierung ber RBRA gufommenhangenben Frant'n mit General Johnson besprechen merbe.

# Der erfte Widerhall des Rücktritts

(Guntmelbung ber MMB)

- Reuport, 26. Sept.

Der Mudtritt bes Beiters der Rive Johnson, wird in der gesamten Preffe mit Buftimmung aufgenommen. Da Johnson wiederholt burch migvertanblide Menkerungen Bennrublanng nach allen Seiten verbreitet habe, mache fich ein Wefühl ber Erleichterung bemertber, namentlich in ber Beicafiswelt. Berftartt merbe biefes Wefühl noch aurch Menferungen bes Sanbelsfelretars Raper bei einer Uniprache in Cincinnatt (Ofto). Raper habe nachbrudlich betont, bag nicht alle Magnahmen im Rabmen ber Wiederaufbaugefengebung als frandige Einrichtungen gedacht feien, und bas dem perfon-Ilden Unternehmungageift auch melterbin Spielraum gegeben meeben muffe. Die Anipradie wird ale Animort auf vericbiebene Borftellungen der ameritanifden banbelstammern und der Berfammlung der Großbanten und Induftrieführer aufgefaßt.

#### 2500 Zote beim Zaifununglud in Zapan

Melbung des DR 8.

- Tofin, 25. Sepiember.

Mm Dienstagnachmittag murben amilich folgenbe Bahlen aber Die Berlufte und Bermuftungen Des Zaifund befanninegeben; Die Habt ber Tojen betrunt 2500, bie ber Berlegten 8400 und bie ber Bermig-

Bollig gerfiort murben 30 162 Saufer, feilmeife jerfibri murben 285 000 und überichmemme 205 184 Ganfer, 290 Schulen fturgien ein unb 1600 Bruden murben unbenugbar bemacht.

# Politische Berhaftungen in Barician

- Waricon, 25. Gept. Die Boligei bat im Laufe der vergangenen Racht 48 Mitalieder der iflegalen Organisation "Das Lager ber nationalen Revolution" verhaftet, Bet ben Berhafteten murben illegale Drudichriften, smet Bonbgranaten und smet Repolper porgefunben.

- Berlin, 23. Ceptember.

Die Bolizei grußt:

"Beil - mein Führer!"

Melbung des DRB.

Der Befehlohaber ber beutiden Boligei, General

Boluege, bat wieberholt jum Ausbrud gebracht, bas

er feine große Ergiehungsarbeit an der beutiden

Schubpolizet vollig auf Die nationalfogialiftifche

Bafis gefrellt babe und bag bereits jest fich der

nationaljogigliftifche Beift in der deutschen Boligei

febr beutlich fpurbar moche. Eine foeben ergangene

Berfügung über bie Grubbestimmung für bie

Poligei, die vom preugifden Minifterprafibenten im

Einvernehmen mit bem preuftiden Innenminifter

erlaffen morben ift, ift ale weiterer Schritt auf bem

michtigen Gebiet der Schoffung einer polisverbun-

benen Boliget im nationalfoglaliftifden Ctaat gu

werten. Danen baben die Abietlungen ber Polizet

bem Gifrer und Reichafengler gegenitber mit

Samburger Kommunift zum

### Rummer 543 lauft vom Stapel

Meldung bes DUB.

- London, 25, Sept. Der riefige Reuban ber Cunard.Bine wird am Mittmog vom Ctopel laufen. Schon beute beiduftigt fich bie englifche Deffentlichfeit fait ausfolieilich mit biefem Ereignis. Gelt Wochen icon ift ein großes Matfelraten in ber Breffe barüber, welchen Ramen ber Reubau erhalten wird. Entgegen fruberen Gewohnheiten bat bie Bleeberei baruber nicht bas geringfte verlauten laffen, und bas Gebeimnis wird erft nelufter werden, wenn bie Glabe mit Chaumwein am Borberfteuen bes Diefenichiffes berichellt. Bis jeht ift ber Renban nur unter feiner Berfibegeichnung Rummer 543 befannt. Grobe Butunftshoffnungen fnupien fic in England on biefen Schiff, beffen Bau, wie erinnerlich, geraume Beit eingeliefit mar und erft mit

Man bofit, die Erfolge, die von beutichen Schiffen im nordationtifden Americaverfebr und von Italien im Bertebe von bem Mittels meerhafen nach Amerifa ergiele morben find, mit Rummer 548 mithelog überbieten gu fünnen,

Olife ber Regierung wieder in Gang gefommen ich

Die Dienstag-Morgenblätter find voll von Anflagen, die alle dem großen Ereimis bes Stapellaufs gelten, Co bat bie "Et me I" eine illuftrierte Conberbellage pon nicht meniger ale 24 Getten berausgebracht.

Die Durchführung bee Stapellaufe gibt ben 3ngenieuren eine gange Reife vermidelter Brobleme auf, von beren einwandfreier Bofung es abbungt, ob bad gewaltige Schiff mit feinen 78 000 Tonnen fiber ju Baffer gelangt. Die Belling, auf ber Rummer bill erbaut wurde, liegt namlich faft quer jum Ufer ben Clobe. Der Schiffeforper felbit ift mefentlech langer ale bas Girfbete breit ift. Infolgebeffen ift es normenbig, ben Ablauf jo gu geftalten, baf ber Chiffstorper nach bem Berlaffen ber Ablanfflache fofort in die Richtung bes Flublaufs umgelentt wird, um dann ein Stud meiter fromob in eine tiefe Musbucheung bes ber Baumerft genenüberliegenben Uferd geleitet gu merben. Bliefige Retten und Bremsvorrichtungen muffen bestalb bafür forgen, baß die burch ben Stapellauf entfeffelten gewaltigen Maffenfrafte in die richtigen Bagnen geleitet und reditsettig abgeftoppt merben.

Schon beute ift Glasgom überfüllt von Meniden, bie ber Beier in Clobebant beimognen mollen. Der Ronig und die Ronigin werben erft am Mittwoch fure vor bem Stopellauf eintreffen.

#### 10 memellandische Geiftliche ibrer Viemter enthoben

melbung bes DRB.

- Memel, 24, Sept.

Der Gomverneur des Memelgebietes bat im Inge feiner planmähigen Aufhebung ber autonomen Bechte bes Memelgebietes wieber eine Dagnahme getrof. fen, durch die bas fulturelle und religible Leben ber Memellander auf bas ichmerite beiroffen wirb. Er bat verfügt, bag 10 memelloubifden Geiftlichen bie Arbeitsgenehmigung und bas Recht ibrer fechorgerifchen Betätigung entzogen wird. Bon biefen 10 Beiftlichen And fieben Reichabentiche, gmel rumanifder Ctantbangeborigfeit und einer Balte. Die meiften von ihnen find noch aus ber Beit vor ber Angliederung des Bemelgebieten an Litauen im

Rad Artifel & bes Memelftatnies gebort bie Regelung des religiofen Bebens einbeutig jum Beichaftabereich der autonomen Gensale des Memelgebietes. Debhalb bebentet blefe Dahnahme einen neuen ichweren Eingriff in die autonomen Rechte bes Memelgebietes. Die Dagnahme wird fich insbesondere noch beshalb ichmer für bas fulturelle und religible Leben bes Demellanbes andwirfen, weil Bitomen nicht in ber Lage ift, die geeigneten Erfahtrafte an Rellen.

# Ausländische Polizei für das Saargebiet?

Sinige Regierungen erklaren fich bereit diese Forderung von Rnog zu unterftuten

Delbung bes DRB.

= Benf, 26. Gept.

Die Informationsableilung bes BBlferbundsfefretariais veröffentlicht folgenbe Berlautbarung: Der Bolferbunderat fotte burch eine Entfolieftung pom 4. Juni 1984 beidioffen, ber Regiegierungotommiliton bes Saargebietes feine volle Unterftubung zu gewähren für ben Gall, daß biefe en für notig halten follte, audlandifce Berfonen angumerben, um burch fie

Mm 2. Cepe, hatte ber Ratsprofibent in einem Ranbidreiben auf Bitten ber Regierungstommiffion ben Mitglieboftanten bes Bollerbunbes empfohlen, biefer Rommiffion ibre Mithilfe ju gemabren, um die Einzelonwerbungen für die Polizei und die lokale

bie Pollhei und bie lotale Genbarmerle mufrent

ber Abftimmungegelt gu verftarfen.

Gendarmerie im Caargebiet gu erleichtern. Der Generaliefreiar bat nun die Untworten einiger blefer Regierungen auf fein Runbichreiben erhalten.

Die belgifde Regierung teilte mit, daß fie bereit fet, Einzelanwerbungen unter geeigneten belgifden Ginataburgern nicht ju verhindern "und gegebenenfalls gu erleichtern."

Die italienifde Meglerung bat ertfart, daft fle nicht verfehlen werbe, der Regierungetommiffion bes Eggraebtetes ibre Unteraubung au gemabren, "indem fie im Webiete bes Ronigreiches bie Berpflichtung thalienifcher Ctnatoburger erleichtert."

Die litauifde Megierung bat geantworfet, daß die Borichlage, die vom Rat angenommen feien, ble volle Beachtung ber litauliden Regterung gefunden batten.

Die ich meigerifde Regierung bat gunfche betont, bag bie Gefengebung der Schweig ben ichmeigerifden Burgern nicht verwehre, in fremden Poligeitruppen an bienen. Gie bat aber aus Grunben ber allgemeinen Politif und vor allem im Sinblid auf ibre Reutralitatopolitit ben Bunfc genubert. daß die Regierungsfommiffion barauf peratd. tet, in ber Schweig Einzelanwerbungen vorzuneb-

### Zode verurteilt Melbung bes DRB.

"Beil - mein Gubrer!" ju grifen.

- Samburg, 25. Ceptember. Das banfeatifche Conbergericht verhaubelte am Dienstag gegen ben fommuniftifden Sunftionge Billt Jafper, dem eine Reihe von tommuniftiden Terroraften und ber Ueberfail auf bas Abier-Sutel in ber Schanzenftrage am 21. Februar 1883 gur Luft gelegt wurden.

Der Stantbanmalt beantragte auf Grund ber Beweiseulnehme gegen Jasper wegen Mardverfuchs in verichtebenen Gallen und wegen ichweren Banbfriebensbruches auf Grund ber Berordnung bes Reichspräfibenten vom 28. Februar 1981 bie Tobesftrafe und bie Aberfennung ber bürgerlichen Chrenrechte auf Bebenszeit.

Am Dienstag nachmittag wurde das folgende Urteil gefällt: Der Angeflagte wird megen fcmeren Sandfriedenbruches unter ben erschwerenden Umftanben ber Berordnung bes Reichtprafibenien nom 28. Gebruar 1988, wegen gemeinichaftlichen Mord-verfuche und wegen Berbrechens gegen das Sprengftoffgefeb in mehreren Gallen gum Tobe und 15 Jahren Buchthaus verurteilt. Die burgerlicen Chrenrechte werben ibm auf Lebendgeit al-

# Der Kauf der dinesischen Ditbahn

Gennatunna in Napan - Aranfreich binter den Ruliffen

melbung bes Dun. - Totio, 25. Sept.

Der fapanifche Gianibrat bat am Dienstag bie Politit bes Angenminifters Girota in ber Frage ber dinefifden Oftbabn gebilligt. In politifden Areffen und in ber Preffe glaubt man gu wiffen, bag



Roll Otrota

ber Rauf ber dinefifden Dibagn Mitte Offober enbaultig abgeichloffen werben wird. Außenminifter Sirota beite am Dienstag eine tangere Befprechung mit bem fomfetruffifden Boticafter Burenew über Einzelfragen ber guftanbegefommenen Bereinbarung. Bu den endgülligen Abichlufmerbandlungen werben ber manbidurifde Minifter Obofdi u. Direttor Cofdino and Ofinting nach Tofio berufen. Die Comjet-Union mirb bet ben Berband.

langen burch ben Botichafter Jurenem und ben Bertreter der Oftbabuverwaltung, Rongurowift, vertre-

Die japanifde Deffentlichfeit felert bie 20. fing ber Frage ber chinefifden Olbabn als großen Erfolg Dirotos,

Die japanifche Breffe ftellt feft, bag bie Berbanblungen nach bem 13, Auguft d. 3. in Bfingling unter Beteiligung ber japanifden Botichafter aus Paris und Bashinaton und in Ammelenbeit bes frangofifden. und des ameritantiden Botichaftere in Totto fortgefeht worden feien.

Die Blatter beben ferner hervor, baf bie dinefifde Oftbabn urfprunglich mie fraugofie ichem Rapital erbaut worben fei und bag Franfreich bie Buftimmung jum Bertauf gegeben habe, weil es eine weitere Bindung ber Cowjei-Union im Often nicht wuniche.

Un auftaubiger Stelle glaubt man, bag Danbichufuos Selbftanbigfelt nun gofichert fet, nachbem ber bolichemiftifche Unrubegerd befeitigt fei. Auch ber Weg für die Anerfennung Mandidutus fei jeht frei. Erft jeht tonne Mandidutus fich unbehindert entwideln, mas auch bie intereffierten Staaten erfannt batten. Chinas Proteft fel von Soweiruftand nicht berudfichtigt worben. Dan boffe im fibrigen, bag nunmehr eine weltere Befferung ber Begiebungen Japans gu China emireten merbe.

Der Diebstahl bei ber Roblaner Sparfaffe

Roblan (Anfalt), 25, Cept. Der Diebftabl bei ber Spartalle in Roblan ift aufgeflatt worden. Es murbe feftgeitellt, bag nur ber Raffierer ber Spartaffe Bugang su bem Gelbichrant im Trefor baben tonnie, aus bem rund 18 000 Mart geftoblen morben moren. Mis ber Raffierer feinen Musmeg aus dem Reb des Indigienbewelfes mehr fab, idiete er fich in feiner Bohnung burch smei Schaffe in bie

Der Tobedicacht von Brexbam

London, 36. Cept. Der Schocht Gredford bei Bregbom bat am Dienstag ein neues Opfer geforbert. Am Bentilationeftollen fat fich ein Bertnall ereignet. Grobe Gifentrager Inidien wie Strofbalme um. Ein Arbeiter wurbe meterweit burch bie Buft gefchlenbert. Er erlitt einen Schabelbruch, an bellen Folgen er ftarb.

# Amfaffende Amnestie in Italien

melbung bes DRB.

- Rom, 26. Geptember.

Anteplic ber Geburt der Pringellin Maria Dia hat ber Ronig von Italien eine allgemeine Amneitte eriaffen, die am Dienstag im amiliden Berord mungsblatt erfdienen ift. Danad merbe alle Welb-Brafen und bie Gefängnieftrafen bis gu Jahren niebergefologen. Strofen von langerer Dauer merben um 2 Jahre gefürst. Die Anneftie ichlieht vor allem auch bas Berbrechen ber unerlaubien Andwanderung und Ablegung ber Staalbangehörigfeit ein. Aubaefdloffen von bem Gnabenatt find Siponage, Berbrechen gegen bas leimende Leben, Morb, Blaub und betrugerider Banteratt. Die Amneble findet bei allen Berbrechen Ampenbung, die bis gum 24, Ceptember einschlieflich begangen worden find und erbredt fich auch auf Militarperionen sowie auf gewiffe Bergeben gegen bie Finanggefebe.

Dempischtliefer Gant Allen Meihner

Vernatwertich für Beitelle Sand Allen Meihner - Gandelteilt L. B.

Wille Maller - Bestlieten: Gant Cons Allenbart - Condelteilt L. B.

Wille Maller - Bestlieten: Gant Cons Allenbart - Collin Tell'

Vo. Brig hammed - Constit Willy Maller - Calmethinist Einstein, Gerich und ben Union Tell Einst Wilhelm Bennel - Kapston

and polyhilide Winsellungen: Julid Hande, thrette in Monnelin

persatgebe, Bride und Unioner Reiner Gerich, Best Manne

beiner Beitung Unidering Re. Dende Reiner Beitung

beiner Beitung Unioner A. 12 Tr. Briggeb in Collin

Bittoph-Weitenber A. 12 Tr. Briggeb in Collin

Einstliebende A. 12 Mil. Musicale B. 1200.

Einstliebende A. 12 Mil. Musicale B. 1200.

Wient-Rubgate A 12:01 Mutgate S 8268, Gelentr D. M. Magutt 1884; 20:094 Fir unumfangte Beitelg " bine Gewithe - Muffenbung wer bei Muffperte

# Die neue Reichsoper

Bon unferem Berliner Bertreter

Der Spielbegittit fit ber Reichsoper, die ffirglich mit ber in Wegenwart bes Subrers anjaelührten Bagner-Oper "Connhaufer" eröffnet murbe, ift nicht einfach ein Ereignis von Intereffe filt bas beutiche Theaterpublifum, fondern hierbei banbelt ell fich um einen fulturpolitifden Martftein. Das beuticho Theater, Oper wie Schaufpiel, ift babet, wieder polfstümlich gu merben im Beichen ber Barole, die Deichsminifter Dr. Goebbels im vergengenon Jahre ansgab: Wenn bas Bolf nicht gur Runft geht, bann geht die Runft jum Bolte. 3m Rabmen biefer grobangelegten Wiebereroberung ber breiten Schichten für die Bufne fommt ber neugegranbeten Reichsoper in Berlin-Charlottenburg bie Rolle gu, eine mufterhafte Pflogefiatte beutider Operufunft gu merben und gu fein. Deshalb erfoopft fich die Untellnahme ber Deffentlichkeit an thr auch nicht - wie es meift bet neuen Bufmen in ber Bergangenheit ber Ball mar - bamit, von ber Groffnungenerftellung Bermert ju nehmon und dann bie neue Bubne für abgeian angufebre, fonbern bem Fortgang bell fünftlerifden Chaffens in Diefem Daufe, dem ber Gifrer und Reichstausler Abut Olifer burch eine gemone Befichtigung und ben Befind ber erften Aufführung feine Gunft bezeugte. tommt fortlaufende Aufmertfamtelt gu.

Bir brauchen nicht noch einmal auf bie bem Spleiplan gugemanbten Mbflichten einzugeben; fagen mar nur foviel, baf bas Gunbament Wagner, Beethaven, Richard Strang, Berbi, Buccint, Biger, Smetonn, Johann Strauf und alle bie Meifter bentider und auslandifcher Runft bilben merben, die bie Ribitber echter, vollanaber BRufif find. Darüber hinaus boren wir von bem Dramainrgen Edarbt, ber und freundlicherweise eine Unierrebung gemabrie, daß bereits Berhandlungen mit neuen Componifien unferer Beit begonnen morben finb, um beren Werte forgfältig gu prufen und dem Theater au erfoliesen, fofern fie in ben befonberen Aufgabentreis der Reichoper hineingehoren. Diele mird alfo nicht nur die bioberige großurfige Entwidlung ebler

fie mirb auch ein lebenbiger Mubbeud fur bas unericopflice weitere Badolum bentider und anslan-

biider Opernmufit fein. Bu ber Borbilblichfelt ber Reichsoper gebort aud, bağ thre Arbeitameife erneuerten Gefeben fünftlertiden Schaffens unterflegt. Dier haben wir bas erfte große beutiche Theater por uns, bas bewußt und in reiner Durchbilbung nach bem Gubrerpringtp geleitet wirb, und an diefer Giatte wird - bas ift ja naturnotwendig die Ergangung gur lebensvollen Anmenbung bes mobiverftanbenen Bubrergrundfapes - größter Wert auf ftrenge Rumerabicaftlichfeit unter ben Rünftlern und affen Angehörigen des Saufes gelegt. Runitlerifde Subrericalt und Gemeinichaftsarbeit merben auf bie Beife ber beutiden Rünftlericaft allgemein "vorgelebi". Die Aufführung bes "Tannbaufer" bat bargeban, welcher bervorrogenben Beiftungen eine biefen Geboten folgende Bubne fühig ift. Schlieflich ift bas Sufammenfpiel auf ben Brettern ja auch in fobem Mabe abbangig von bem Jusammenwirten binter ben Rufiffen. Die Gemabr für echte Subrerichaft und gute Ramenabichaft bilbet bie Berionlichfeit bes Intenbanten, Rammerfanger Wilhelm Robe, ber Abrigens gerade am Toge ber "Tannbaufer"-Aufführung auf eine Michrige Bahnentätigfeit gurudichauen tonnte, bie er 1909 in Erfurt begann- Das Cans ber Reichsoper beging mit berfelben Aufführung ebenfalls ein 3ubifaum: ber "Tannbaufer" mar bas 200, bier aufgeführte Bit-

Die erfte Spielgeit ber Bleichsoper banere mur acht Monate; bas Saus ichlieht im fommenben Beat feine Bforien, und bann boginnt ber Umbau, benn bas Gebaube ber alten Charlottenburger Oper reicht für bie neuen 3mede nicht mehr aus. Richt nur, baft bie Wertfidten für bie Anliffen uim, fich raumlich weit entfernt auferbalb ber Mauern ber neuen Reichsoper befinden und nutwendig in ihr untergebracht werden muffen - fomobl die Anordnung der Bildneuraume und ber Unblifmmöpläge wie bie ftilt-Opernfinnit por Angen und Ohren führen, fondern i ftifche Formgebung beburfen einer Ueberholung in !

mander Sinficht foger einer Reufchaffung, Das Gebaube ift por rund 22 3abren fertiggeftellt worden, und die neuen Bwede ftellen beute neue Raumanfgaben. Man tann vermuten, daß auf die neue Goftaltung befondere Sorgfalt verwendet wird angefichts bes reprafentativen Charafters, ber biefer Runftflitte gutommt, Ein Teil ber Erneuerungsarbeiten ift bereits jeht infofern erlebigt morben, als bas Orcheiter umgebaut worden ift. Die vielfach leibige Grage ber Afuftif bat damit eine modernen Unfprüchen genugende Beantwortung erfahren. und ber neue Orchesterraum bat feine Probe bei ber Erbffnungsporftellung ausgezeichnet beganben.

Der Gibrer feibit intereffiert fich lebbaft filr bas fünftlerliche Schaffen und alle Arbeiten ber Reicheoper. Gerabe bet biefem Daufe geht, wie fiberhoupt bei der dentichen Kunft, bas von ihm vor ber Machtengreifung gefprochene Wort in Erfallung: Benn die dentiden Rünftfer muften, mas ich einmal für fie inn werde, fo hötte ich keine Feinde unter

Gente: "Rombbie ber Frungen". Chrtefpeares "Ramoble ber grrungen" in ber Bearbeliung von Sans Rothe erfcheint bente wieder im Reuen Thonter. Zwei wichtige Rollen find neubefest: Elifabeth Stieler fpielt bie Mbriana, Billy Birgel den Antipholns aus Ephelus, Inigenierung: D. C. Müller. — hans Multerer, der Berfaffer des Spiels vom Bouern "Saat und Ernte" wird ben letten Proben und ber Uraufführung am Sonntag beimobnen.

1 Hrauffuhrung in Stutigart. Im Stutigarter Stonilicen Schaufpielbaus erlebte bas Buftfpiel Bir gwingen bas @lud" von Mag Depe feine Uraufführung. Ein munieres, unterhaltfames und fauber gearbeitetes Stud, bas im Schaufplelermilten fpielt. Im Borbengrund ber Sanblung ftebt eine junge Ranftferin, bie men ihren Freunden in eine Bermandlungstamodie hineingetrieben wirb. Der Rumponift Dito Gepfert umrabmte bie Ggonen mit einer flotten Begleitmifft. Unter ber Spielleirung bes Berjaffers entwidelte fich eine fluffige Aufführung (Qauptrollen: Dorothea Rammerer, Gelmuth Mur Bermann Lond! Bon Berbert Leftibonbols

Bus tumer and unter bem himmel lebt, mad immer auch munter im Bunbipiel mebt: ein Bogeltrillern, ein Galterichillern, was niemand fouft fieht .". bir marb es gum Lieb!

Und mer es Geringes; dis nabmit es bin. Und tumer empfing es bein Bers all Geminn. Die großen Weichide, ber Tang einer Whide: niches ichien die mefenios, niches fieß Bich falt . . . Du gabit ihm Leben, Weficht und Weftalt!

Scheven, hanns Barenburg und Baul Band), Me bas Publifum in befte Stimmung verfebte.

@ Rufifarbeit für bie Berfratigen. Die Reicheleitung der R&-Rulturgemeinbe fot Richtlinien für die Mufifarbeit bemusgegeben, mobet es fich por allem barum handeln fall, Bolfogenoffen, die tagtüber in barter Arbeit fteben, in geeigneter Belfe mufitalifdes Erleben an vermitteln. Der tunitertide Radmunbs foll meniger durch Breisansichreiben als burch Auftrageerteilungen unterftabt werden Dan will weiter ben Berfuch mochen, die Chor-Bereinigungen aus der bedentliden Ephare bes Bettfingens beraus. annehmen und ihnen die Doglichfeit an geben, nach ftrenger Sichtung im Rabmen großer Rongerte aufantreten. Die Laien-Gingbewegung, an beren Giffrung die Sitteringend berufen ift, foll tattroffig geforbert merben. Bei ber Preisgeftaltung ift eine Staffelung nach bem Einfommen geplant. Die Ron's gerte follen in die Bohnbegirte ber Berfintigen gelegt werden. Ein mufterglitiges Wertgeun beftit die RE-Ruliurgemeinde in ber Dentiden Mufife bubne. Das Ganptgemicht foll auf bie Bolta- und Spieloper in weiteftem Sinne gelegt werben-

MARCHIVUM

globs fdaft. feren mint. Mr. St mar. 56 I **Towns** ticino, als f ber ; mount Bind

m

Stre TOORT ben « and. Det beidil 195m menb milbe Ballb: fcell

pend

excla

我们到

pen :

Zi.

倒向 eimer Mm get in bäng ben Janu polity

Bet Meid plas hatte mnb 医会队 Die 3 femt mnb

**Pan** 

MINN felme ober Betht days

bran

eine ofine mini unite Ster belo Res Gia Sher pillin

Mt mit Male ô0m ber Chat miff. Ble nich



Mannheim, den in. September.

#### Berbitnebel . . .

Bmei Tage find erft feit ber Tag. und Rocht. gleiche vergangen, mit ber ber Berbit feine Berrichalt augetreten bat. Und icon ftellen fich in ftarferem Mage die Angelden dafür ein, baft der Berbit nicht gewillt ift, ben Commer noch langer in feinen De hten gu belaffen. Ein untriigliches Berbfigeichen mar gweifelfos ber erfte Berbitnebel, ber beute frub fich fangs ber Glublaufe bingog. Die Smiffabrt fonnte nicht ordentlich ausgenommen werden und fleine Sindingen traien ein, bie erft behoben maren, ale fich ber mogende Rebelfchleter auflofte. Wer in ber Immenfindt mobnte, mertte von bem Debef recht wenig, denn das einformige Grau bielt fich über ben Bluftlaufen und breitete fich nur auf geringen Streden fiber bas Canb aus. Lange wird es nicht mehr dauern, bis die herbftlichen Morgennebel gu ben allingliden Erideinungen gehören. Wenn erit gar ber Rebel burch bie Straffen weht, bann werben auch wieber Bertebreichwierigteiten eintreten, benen nur burch erhobte Borficht begegnet merben fann-Der Berbitnebel mirb bas Sterben in ber Ratur beichlennigen. Die bis jest nur vereinzelt von den Baumen berabmirbelneen vergilbten Blatter merben immer bichter berabfallen. Die Blatter bes wilben Beines beginnen fich glutzot gu farben unb bald lobt bas herbitfener als lehter Gruft bes fceibenben Commers . . .

# "Berfehreunfall! Beugen gefucht!"

Die Stantenmalticalt bitter um Aufnahme folgenber Mittellung:

Men Freitag, ben 21. Cept. 1984, gegen 19:45 Uhr. ereignete fich auf ber Redorauer Strafe in ber Rabe ber Metallwerte Schmitt ein ichwerer Unfall. Ein Rabfahrer murbe von einem Gernlaltzug angefabren und blieb ichmer verlest liegen. Der Gernlaft. eng ift im Zwielicht nuerfannt in roiendem Tempo Richtung Mannfeim weitergefahren, Er beftanb aus einem grauen Sattelichlepper mit einem Unbanger. Am Motormogen war auf ber rechten Gelte eine Binde in liegender Stellung angebracht Der Aubanger mar boch bebedt. Un ber Rindfeite bes Unbangers befand fic bas Wort "Lindier". Beugen, bie ben Unfall beobachtet baben, ober die fiber ben unbefannien Fernlaftung nähere Anbaltopuntte geben tonnen, wollen fich unverzüglich bei ber Ariminalpoligei bier, Simmer Rr. 5, melben,

#### In Sandhofen wurden zwei Haufer gestoblen

Be gebort boch icon allerlet Frechfeit dazu, gwei Baufer au ftebler und fie mit allem Drum und Dran jum Berfcwinden gu bringen. Es handelt fich allerbings um teine feiten Wohnhaufer, fondern um bie beiben Opighaufer, bie der Lehrtrupp bes Reichsluftichugbundes am Conntag auf dem Sportplat am Welnfeimer Beg in Canbhofen erftellt batte, um an ihnen bei ber großen Borfilbrung om Countegnachmittag die Birfung von Brandbomben und bie Gefährlichfeit von nichtentrumpelten Speidern gut gelgen. Babrend bie Bevollerung nach Soling ber Borführungen in ben Ort gurudging und bie Borffigrenben andermarts ju tun hatten, machten suder open bie Hanler der mus lehrebbren be famt ber Stoffbespannung und mit allen Echrauben und Rlammern weg. Die Lebriruppler des Reiche-Infifchubbumbes machten recht lange Wefichter, als fie faben, daß fie nichts mobr mit nach Saufe gu nehmen brauchten. Gelbftverftanblich erftattete man fofort Mngeige Denn bie Sanddon follten bagu bienen, an anderen Orien noch ber Einwohnerichaft ben Gebanten bes Luftichupes nöherzubringen. Di jemand feinen Binterbedarf an Brennholg eindeden wollte, ober ob man bie Latten gur Erftellung von Gartenbandden benstigte, wels man noch nicht. Aber bas ftebt feft, bag man ben Diebftahl nicht auf fich beruben laffen wird. Es besteht faum ein Zweifel barfiber, beft es gelingt, die Laugfinger gu ermitteln, Bang ungefeben fonnten fie bestimmt nicht bange Baufer weggefchafft baben-

#### Mahnung zur Sahlung euchtandiger Landes- und Gemeindefteuern

Der "Babifde Staatbangelger" fdreibt:

Reben goblreiden Steuerpflichtigen, die iffre denern ftets plintillich gablen, gibt es leiber auch eine betrachtliche Ungabl faumiper Stenergabler, bie some Steuerfrundung und ohne baft es mit ihren mirtidafiliden Berhaltniffen onifdnibigt merben tonnie, nicht nur bie Bablung laufenber Steuern unterlaffen, fonbern erft recht nicht baran benten, alte Steuerritdftanbe gu begieichen, Geflagt wird über besonders unpunfrliche Zahlung von Gemeint beftenern und fonftigen Gemeindeabgaben in ben Stadten fomobl ale auch auf bem Banbe. Wer gegenüber öffentlichen Gemeinwefen feine Baftungaverpflichtungen nicht erfullt, geigt einen bebentlichen Mangel an Pilidi. und Bezantmar. tung & bemufttein und gefährbet bamit letten Endes die Durchführung bifoutlicher Aufgaben und bie Intereffen ber Gefamtheit. Es ergeht baber biermit en alle die dringliche Aufforderung, nicht nur bie Meichaftenern punftlich ju entrichten, fondern ebeufo puntitid und gewiffenfaft ber Stenerpflicht gegenfiber Land und Gemeinden nachintommen. Die in ben Berbitmonnten eintretende frartere Belebung ber Birticalt, bie Gelbeingange in ber Landwirtfcaft bei Bertauf landwirticaftlicher Berbitergengmiffe, mirb es ben Stenerpflichtigen erleichtern, ohne Bergug verfaumte Steneranblungen nachgubolen-Ber bis gum 1. 3 annar 1995 rudftandige Steuern niche begablt bat, läuft Gefabr, in bie Bifte ber fanmigen Stenergabler anigenammen und als pflichtvergeffener Staats- und Gemeindeburger angefeben gu merben.

# Das Segenswert der NS-Wolfswohlfahrt

Wir alle muffen beim Binterbilfowert mit dabei fein

In einer Aundgebung bee Amtes für Bollewohlfahrt prad Bg. Albracht von ber Greisamtsleitung in ber Mula bes Abolf-Sitter-Realgumnafinme über bas fegensteiche Birten ber Rationalfogiallififigen Bollswohlfahrt. Der Rebner, ber guerft aufgeinte, mo die Rot fint und welche Urfachen ibr gugrunde liegen, gab in diefem Sufammenbang eine Darftellung über bas große Geer ber Armen, bas fich por bem Ariege nur aus ben von ber Mrmenfürforge unterfrühten gewöhnlichen Urmen und aus ben vericamten Armen gufammenfeste. Die Radiwirfungen bes Arteges brachten die 28 o bl fabribermerbalvien. Durch bie Inflation fomen bie Rleinrentner und ichliehlich bie Sogielreniner bingu, fo bag eine große Bollaididt entftand, bie nie geglaubt batte, gur Gurforge tommen gu muffen. Dag bei jo viel Rot bie offentliche Gurforge allein nicht genligte, web daß eine Ergangung in ber freien Bobliabrtapflege gefunden morben mußte, war burch die Entwicklung bebingt. Der Nationalfogialismus mar fich aber Mar barüber, bag eine anbere Auffaffung von Gurforge in bas Bolf getragen merben mußte, wenn es von ber ablichen Gariorge lostommen follte. Co entftand bie Rationalingialiftifche Boltowohlfabrt, die allein den echten Rationalfogialismus ber Tat barfiellt und die ale allemige parfeiamiliche Organifation für die Burforge im Reiche beffernd und porbengend zu mirfen bat.

#### 3m Reichoverband ber freien Wohlfahrte. pflege fieht bie DE-Boltomoblfahrt an führ renber Stelle.

Betreut werben von ihr nicht einzelne Schichten, fonbern bie Wefamtheit bes Bolles.

Bas das Binterbillsmert 198884 geleiftet bat, ift einzig baftebend. Ueber 200 Millionen Mart beirng ber Riefenumfan bes Berfes, bas nicht nur ben Urmen geholfen, fondern das auch die Birts Saft angefundelt bat Rach Beenbigung des Binterbilismertes mar aber die Anfgabe nicht erfullt, denn man rief das Gilfswert "Mutter und Rind" ins Seben, geftust auf ben Buntt 21 bes Parteiprogramms.

Das Silfswerf "Mutter und Rind" ift non fo ungehenrer Bidrigfeit, bag es als Dauers einrichtung besteht

und auch mabrend bes jest beginnenden nenen Binterbilismerts jur Durdinbrung gelangt. Bas gerade bas hilfsmerf "Mutter und Rinb" in den vergangenen Monaten in Mannbeim geleiftet bat, grengt faft en das Unglaubliche, Lebendmittel, Rielbungeftude, Bermuliche, Betten und mas berfet Dinge mehr find, wurden in folder Menge anogegeben, das man faum faffen fann, wie es möglich mar, bies alles beignichaffen. Es führt ein weiter Beg von ber Unterftung ber Beburftigen mit Bebensmitteln über die Dutterichulung. bie Betreunng der werdenden Mutter, die Rin be tlanbverichidung, bie Mattererholung und bie anderen Unterglieberungen ber 9:2-Boltomobifabrt bis jur Andahnung jur Bermittlung von Arbeiteplaten. Auf jebem Gebiete ift man befirebt, einen Ausban ju erreichen, jum Gegen bes aangen Bolfes. Go wird man auch bagu fom men, bag die Teilnabme an ber Mutterionlung Borandfegung für bie Unnahme pon Pllegeftellen und für die Gemabrung von Cheftanesbarleben ift.

Die Re-Bollowohlfahrt fand neue Wege, ben Riebergebrochenen einen Schut augebeißen gu laffen. Bor allem gilt es, die verfchamten Armen gu erfallen. Bas bie MS.Bollsmehlfabri tut, ift por allem guiablich und bat feinen Ausgangspunft in ber Familtenfürforge, ba ja bie Familie bie Reigelle bes Staates ift.

Das neue, por ber Ture febenbe Minterhillewert verlangt gebieteriich bie Mitmirs tung bes legten unferer Boltogenoffen.

Reiner barf guruditeben, benn mir brauchen Manner und Grauen, die tatig daran mitbelfen, bag bas große Berf gelingt, Das Ja", bas mir por menigen Bochen unferem Giibrer gaben, borf fein Lippenbefenninis bieiben: Rationalfogialiben ber Tat muffen wir fein. Das gilt es gu beweifen, wenn in Rurge gum neuen Binterbillamert aufgernfen mirb. Die Mithilfe mird uns allen befrimmt febr leicht fallen, wenn wir und immer por Augen halten, was in ben vergangenen Wochen geleiftet worden ift und mientel Cegen geftiftet murbe.

Stabtrat Bebrmann unterftrich in langeren Ausführungen bie aufgestellten Forderungen gur tatfraftigen Dittarbeit, die erforderfich ift, menn es mit unferem beutiden Bolt weiterbin auf-

märis geben foll.

# Serbstfest in den Rhein-Reckar-Sallen

"Biel Gefrifch unn Balger Woi"

Diefen Babilprud bat fich bas "Babifd.pfal. atiche Beinfeft" gewählt, bas in ben Tagen vom 6. bis 15. Oftober die Rhein-Redar-Sallen mit feuchtfroblidem Leben erfallen mirb. Dit ber Musfoundung durch herre Feneritein ift bereits begonnen morben. Biel ift allerbings noch nicht en ichauen. Aber wenn man fich bie Etlage befah, bie bie Raumeinteilung veranicaulicht, und ben Erlauterungen laufchte, bie Berfehrebireftor Bottoer geftern nachmittag bet einer Borbefichtigung wortrug, dann fonnie man fich icon vergegenwärtigen, wie die große Salle am 6. Oftober andfeben wird, wenn Die erften Gafte ben feitlichen Raum betreten,

Wenn man die Garberobe in bem Berbinbungsgang amiiden großer und fleiner Salle abgegeben bat, faun man entweder die linke ober rechte Pforte benüben. Der mittlere Eingang der großen Salle bleibt geichloffen, weil fich hinter ibm ber Raum beindet, in dem man ein Glas Geft trinfen fann. Diefe Abteilung wird fich bis gur Treppe erftreden, bie in den Gaal hinunterführt.

Dapor mird eine Tombola aufgebaut, die nur Wein in Glaschen abgibt.

Bu beiben Seiten ber Treppe wird ber offene Bein ausgeschenft. Daneben ift in ben Eden bie warme Burft gu baben, bie man bei Beinfeften mit Borliebe fich gu Gemute fubrt. In ber Mitte ber Dallo mird eine Bubne fur die Rapellen und bie auftretenben fünftlerifden Rrafte errichtet. 3mifden ihr und ber binteren Galerie befinder fich bie Tangflache mabrend die pordere Dalite fur die Geftgane befrimmt ift, die auch in den mit Deblaub gefcmudien, erbobien Lauben Blas nehmen tonnen, die fich an beiben Bangsfeiten bingieben. Bur rlichvärtigen Galerie gelangt man über eine Weinfliege, bie ben Uebergang zu einem Beindorf mit einer Burg im Mittelpunft bilbet. Obwohl Meje malerifche Ansfemildung erft im Entftellen begriffen ift, bat man boch icon ben Gindrud, bag fie einen aberaus wirfungevollen Abichlug ber Galle bilben wird. Babrend auf ber rudmartigen Galerie bas Raffee untergebracht ift, wird auf ber vorberen Wein fre-

Bielfarbige Bapterbagnen, die als 3mifcenbede balbachinartig bem Maum einen intimeren Charafter geben, verflitzen auch fentrocht die Breite der Dalle und ichmingen fich bann wieber au ben Geitenmanben. Go mirb im Berein mit ben Bouben ein ungemein farbenfrendiges Gefamibild erzeigt, bas den Gintretenden fofort in eine felliche Stimmung

ffür Beintenner mirb etwas gang Befone bered burd bie Manubeimer Beinbanbler geichaffen, ble in bem vorberen Drittel bes Ganges smifchen bem großen und fleinen Caal eine gemittliche Probieritube einrichten laffen,

in ber feche Gorten Konfummeine jum Preife von 15, 20 und 26 Pfennig je Glas ausgelchenft merben. Mußerbem bat man Gelegenheit, fleben Gorten Glaidenmeine aus ben verichiebenften Gegenden an probteren. Wer famtliche Corten beim rich. tigen Ramen nennt, bet Anrecht auf funt Glaichen Areigengweine, die mehrere Dale andgegeben werden. Die Probierfinde, Die febiglich an Berbegmeden eingerichtet wirb, ubt ficherlich eine große Unglebungetraft aus, benn Renner wollen boch bis meiften Mannheimer Beintrinter fein. Bei ben offenen Beinen wird auch bas Schried beimer Gemache nicht

Wer frandfeft Meiben will, muß effen. Desbolb find por allem in den Eden negen ber Ereppe bie I anbitben und fo in mirfungavolliter Weife fur ben gehoren biober 294 970 Minglieber an.

beiben Burftfiande vorgefeben, die aber auch belegte Brotchen, Auffdmitt, Rippchen, Anochel uim. abgeben. Ruffe und Rafchte merben ebenfomenig vergeffen, wie beißer Zwiebelfnchen und "Guber" aus Schriesbeim, Ferner find Stande mit Sufigleiten, Raudmaren und Schergartifeln vorgeschen. Ber feine Schieffertigfeit beweifen will, tann unter ber rudwärtigen Galerie baltmochen. Beinabe batten wir die hauptfache vergeffen. Der Lefer wird bereits gefragt haben, was denn nun eigentlich auf bem Weinfest ausgeschenkt wird. Die Antwort lautet: pier Borten, ein Babener und brei Pfaiger. Bir tonnen bestätigen, bag bie Rommiffion, die bie vier Sorien ausgelucht bat, bas Richtige getroffen bat, In febr mößigen Preifen werben ausgezeichnete Tropfen geboten. Bie benn überhaupt alles Ebbare und Trintbare auch für Minberbemittelte erfdminglich ift. Der Berfehraverein, ber bas Geft mit Unterftügung ber Rreisleifung, ber Stadtvermaltung und bes Reichsnährstanbes porbereitet, erftrebt lebiglich einen ibgellen Gewinn bei ber Werbung fur ben beutiden Bein. Darauf beutet auch ber Gintritispreis pon 90 Pfennig bin.

# Die fünftlerifden Darfieiungen

Das Welt fest um 8.30 Ilbr abends mit ben Rlangen ber Rapelle bes Greiwilligen Arbeitsbien. fred ein. Dann folgt auf der Bubne ein ameitel liges Spiel, bas durch einen Marich eingeleitet wird. Wenn die Repelle durch ben Mittelgang abgegogen ift, ericheinen Dannemer Buwe auf ber Bitoflade, die nach einem Spiel die Golopgretel verulten, die von ber Burg berunterfteigt. Wenn fic bas Mannheimer Original in Reimen porgeftellt bat, wird es von Mannbeimer Cadtragern und bem Dienstmann Blinichich (Jafob Frant) abgeloft. Mannheimer Martimeiber (Floraquartett) fingen Bfolger Lieber. Dann fommen nochmals bie Mannemer Bume (Ballett) und bie Schlobaretel, die mit einem Boblied auf ben Bfalger Bein ben erften Teil beichlieht, ber ber Jabrhundertwende gewidmer ift. Der gweite Tell tragt ben Titel "Biel Wefriich unn Balger Bot". Er juhrt die Ruorgebache ferih Begbeutel, Lene Ramuf, Baftan, Cauter) und bas Floraquartett auf ble Bubne. Alle fingen ein Loblied auf den Pfalber Bein, das an einem Lieb liberleitet, beffen Golufivers von allen mitgefungen mirb. Acht Bingermabels beichließen die Dar-Sietungen, Die burd Streichmufit ber Ctanbartenfapelle unter Beitung bes Mufilaugführere Do. mann. 28 eban begleitet werden. Radber ipielt eine Madebacher Rapelle auf ber potberen Saifte ber Bubne, mabrens auf ber binteren bie Tangfapelle unbergebrocht ift. Auch auf ber vorberen Galerie merben einige Mann fpielen. Der Betrieb auf beiben Balerien wird erft aufgenommen, menn ber Tang beginnt.

Muj 12,00 ithr ift ber allgemeine Schluft bes Geftes feitgefent.

Ber fich fo gut unterhalt, baf er fich bann noch nicht trennen fann, bar auf beiben Galerien Gelegenbeit, bis 2 libr gu verweilen. Er muß bann aber eine Soderfteuer von 20 Pfennig gabien. Die Strafenbagn wird ben Betrieb aufrecht erbalten, folange fie auf Sabrgafte rechnen fann. Do in ber Boche nom 6, bis 18, Oftober allabenblich bie Geftranme geoffnet find, bangt non dem Befuch ber beiben Erofferungstage ab. Man barf icon bente bamit rechnen, bag bas Geft, bas eine Ergangung ber Berbfimelle bilben foll, eine große Anglehungofralt beutiden Wein im Ginne ber Beftrebungen bes Reichanabeifandes werben wird, ber Mannheim bis Tage poin il, bis 15. Oftober gugeftanden bat, bie lich in ben Rahmen ber Beinwerbung in gang Deutichland einfügen. Das feit foll eine ft andtae Einrichtung merben. Der Berfebre Berein will es aber in biefem Jahre nur gufurbeln, Runf. tig foll es von privater Geite vorbereiter und burchgeführt merben.

#### Bestürzung nicht am Plate

Bu der brennenden Grane des Arbeitaplab. austanides nimmt im beutiden Mergiebiati Dr. Tornau in beachtlichen Ausführungen Stellung, Et weift barauf bin, daß die Anordnung des Prafibenten der Reichanfialt unter den jungen Leuten eine befrige Befritzung hervorgerufen babe. Gie befürchteten, daß fie beninuchft alle ihren Gingug auf das Band balten mußten. Gin Blid auf die fatifitichen Grundlagen jeige jedoch, daß bies gar nicht möglich fei. Insgefang tonne man mit einer Geamizahl von 1,5 Millionen Mannern und Frauen rechnen, die pon bem Mustaufch porteifhaft befroffen werben tonnen, Dies mare die Sochtzahl an Arbeitoplanen, die freigemacht merben mußte, um einen vollen Austaufch durchzuführen. Die Gefamtsahl ber Ingendlichen in den in Frage fommenden Jahrgangen betrage rund 10 Millionen. Ein großer Teil biervon icheide aus, alle in der Landwirticaft und Sandwirticaft Beichaftigten, alle mithelfenben Samilienangeborigen, alle Berbeirateten, alle Unab. tommlichen, alle Behrlinge und alle, die fonft noch den Ausnahmebefrimmungen unterliegen. Im gangen murben nicht mehr als 3 Millionen lugendliche Erwerbstätige übrig bleiben, die gum Austaufch gur Berfügung fteben. Bon ihnen murde iheoretiich jeber zweite ausgetaufcht werden formen, profitich werde aber, und gwar in erbeblichem Beitraum, nur jeder britte in Grage tommen. Da in Bufunft bei Reneinftellungen alle alteren bevorzuge merben, verringere fich beren Jabl weiterhin. Man tonne alfo damit rechnen, das Jugenoliche gwar gufaplich nur feltener eingefrellt werden, daß jedoch bie bereits belchaftigten beim "Undfammen" der Betriebe febr iconend behandelt merden durften. Gine übertriebene Ungft und eine Anfregung wegen eines zu erwartenden Iwangs und der damir verbundenen Rachbeile fel alfo nicht am Plabe

co Ceinen St. Geburiotag feiert am morgigen Donnerstag, dem 27. Ceptember, Beinrich Rtein d. A., J 7, 15, bei verhaltnismäßig gutem Bobibefinden. Um 98. Gebruar 1981 war es ibm vergonnt, mit feiner Ghefrau Maria, geb. Abt, das feltene Beit der goldenen Dochzeit au begeben. Benn man bon den Beidmerben bes biblifden Alters abfieht, ift herr Rlein und recht riffig und geiftig und forperlich frifch; er befundet noch lebhaftes Intereffe für die Schiffahrt. Gaft ein Menichenalter hindurch fabr er auf dem Baffer. Bereits im Jahre 1878 erbielt er als 22|86riger bas Schifferpatent. 1900 fiebelte er nach Mannheim über, das zu feiner zweiten beimat murbe. Geit biefer Beit ift er Begieber unferes Blattes. Mit bem möhrend ber Ariegbjahre verftorbenen Reichstagbabg, Ernit Baffermann grundete er ben Bartifuliericiferverband "Jus et Justitia"; aufterdem mar er Mitgrunder der Bereinigten Spediteure und Schiffer Ombo., Mannbeim, und bes Mannheimer Schiffervereins, beffen Ebrenmitalied er ift. 1900 murde bas Caleppbilre "Jus et Justitia" in Mannfeim gegrundet und Beinrich Alein gu beffen Geichoftsführer erwannt. 1915 errichtete er fein eigeneb Schlepp- und Befrach. tungegeichaft. Bir munichen herrn Rlein, ber nicht nur bet ben Schiffahrterreibenden, fondern auch bet ben anderen Mitbürgern wegen ber Lauterfeit feiner Befinnung bodgefdast ift, noch einen recht ichenen Bebensabens an ber Ceite feiner Chefrau und im Rreife leiner Rinder,

\*\* Joren 80. Geburtbiag feiert am 27. September in geiftiger und forperlicher Grifche in Genbenheim Fran Lina Rnapp Bwe, geb. Baumeifter, in ber Alvesbeimer Stroße mobnhaft.

00 3hr 25. Inbilanm als Debamme begeht bente Frau Therefe Ronig, T 8, 18.

\*\* Berfest murde von der Feubenheimfdule Bebrer Rurt Rlepper nach Anfenberg (Amt Abelabeim). Derr Riepper mar ber Gubrer ber Genbenbeimer Siller-Jugend.

\*\* Die Bernfofenermeffr murbe am Dienstag, ben 26. September, um 7.20 Uhr nach R 6, 5 gerufen, mo infolge Berlogens bes Bentils an einem Rochtelle! das Glogerin auslief und fich entgunbete. Die Gefabr war beim Gintreffen der Webr burch bas Perfomal bereits befeitigt. - Tags guvor, um 20,45 Ubr, waren auf der Gellweibe beim Medbahndamm aus bisber nicht ermittelter Urfache gwet Gartenhanschen in Brand geraten. Das erfte, in bem bas Gener entftanden mar, murbe gerftort, bas sweite ftart beichabigt. Das Gener wurde mit fleinem Soichgerat

\*\* Augerorbentliche Berbitreifeprüfungen fanben in ber gweiten Gulfte bes Geptember am Gummafinm in Benebeim für Brivatiduler und Schuler boberer Priparlebranftalten frait. Bur Beifepriffung maren 10 Schaler gugelaffen, von benen 6 Schaler bas Reifegengnis erhielten. Das Infiltut Schwars, Dobere Brivatlebranftalt in Mannbeim, batte 3 Schuler gur Prüfung übermiefen, bie alle 8 bas Weifeseugnis erblelten.

\*\* Gin reifenber Betrilger, ber auch in Mannbelm fein Unwefen trieb, murde in Magdeburg feftgenommen. Es handelt fich um den mehrfach wegen Beirings vorbeftraften Widhrigen Karl Debnert and Itverogehofen (Cachfen). In Mannbeim lieft er fic im Juni vom Arbeitsamt junge Leute als Statiften für einen Werbefilm nachweisen und nahm von ben fich melbeuben Berfonen Angablungen im Betrage von 2 bis 8 Mt. sur angeblichen Beichaffung von Answelfen enigegen. Diefe Gelber bat er für fich

\*\* Die 100 000 Arbeitsmänner, ble gu Beginn blefes Griffjahrs aus bem Arbeitebienft entlaffen wurden, find, wie das Rb3 einem Rechenschaftebericht des "Arbeitsbant" entnimmt, gum größten Tell in bie Wirticaft eingegliebert morben Der Arbeitsdant bat auch in engfter Susammenarbeit mit dem Deimitattenamt ber DEDMB bie Mbglichfeit geichaffen, geeignete junge Menfchen für einen nemen Beruf auf bem Bande um. ober weiterguichnien In diefem 3med murben 29 eigene Arbeitsbant-Lager eingerichtet, die mit über 500 Mann belegt find, Beitere 28 Lager follen folgen. Dem Arbeitsbant

#### Bolizeibericht vom 25. September

Bertehronnfall. Ein Graftrabfahrer erlitt geftern nachmittag bei einem Zusammenftog auf ber Busenbergfrafte amifden einem Laftaug und feinem Rraftrad Bruftquelidungen und Berlegungen an beiden Beinen.

Selbfitotungaverfud. Gin in ber Allthabt mobnender Mann verluchte gestern abend in seiner Bobnung fich burd Erhangen das Leben gu nehmen, Samilienangeborige tonnten ifin rechtzeitig daran

Mins politifchen Grunden murben im Baufe bes grittigen Tages 6 Verloven feitgenommen.

#### Linmeldung gu Reichenabritane und Relefei

Mile Roluntalwaren, Geintoh. unb Bebensmittelbanbler, bie fich bisber meber beim Metofei noch beim Reichanabrftanb angemelbes baben, muffen biefe Mumelbung bis anm 80 Sept nochholen und awar genügt Die Anmelbung bei einer ber beiben Stellen, b 6. alfo beim Laubesperband Baben im Refofel unb beffen Orisfachgruppenführern ober bei ber Canbes. banernichaft Baben, Sauptabteilung IV, und ben Rreid- und Orisbauernführern. Ber biefer Anmelwelbepflicht nicht genfigt, bat auf Grund ber gefeb. liden Beltimmungen erbebliche Strafen gu ermarten. Bo infolge ber Eigenart bes Betriebes eine Doppelmitgliebichaft notwendig ift, tritt feine mehrfache Beitrogebelaftung ein

Much Diejenigen Einzelfanbler, Die ber R &-Sago ober @OW angeboren, find gur Unmelbung beim Refofet ober Reiconabritand verpilichtet, ba bie 913-Dago als Unterglieberung ber Deutiden Arbeitefrome fich nicht mit berufeftanbifden Fragen befalt. Auch Candmerter, t. B. Bader, De neben ihrem hanbmerfebeirieb Rolonialmaren, Brintoft ober Lebensmittel führen, find jur Anmelbung verpflichtet Die für bie Unmelbung erforberlichen Pormulare find bei ben Breid. ober Orto. boucenführern und bei ben Orisfachgruppenführern bed Retofet zu baben. Unmittelbare Unmelbung beim Banbesverband Baben im Refofei, Rarlbrube, Bad, Danbelebof, Monif-Ditterplay ober bet der Banbesbanernichaft Baben, Sauptabreifung IV. Mannbeim, L. 7, 1, ift erlandt.

#### Linweifungen zum Arbeitsplonoustaufch

Der Profibent ber Reichsanfinlt für Arbeitovermittinng und Arbeitelofenverficherung, Dr. Sprup, bat, wie bas Rog melbet, un bie Anndesarbeitaamter und Arbeitadmter Erlauferungen gur Unordunng über ben Arbeiteplagaustaufc ber Jugenb. lichen bis su 25 Jahren bernusgegeben. Der Prafibent betone, das die Durchführung der Anordnung bie Urbeitaamier por grobe Aufgaben itelle, beren Grindung ein emmandfreied, ichnelles und reibungstoles Arbeiten ber Bermitilungaabteilun. nen der Arbeitsämter poranssene. Der Präfibent beftatigt bann, bab er nicht bie Abilde babe, bie Wunfungen ber Betriebe binfichtlich ber Mustouidmonimisism binginger als halbidarlich marannehmen. Es wird als Aufgabe ber Arbeitbamter er-Mirt, in feber Beife bie Gubrer ber Betriebe bei foren Dafmahmen gu unterftuben. Gelbfrverftanb. lim bleibe babet bie Berantwortung bes Betrichalubrers in vollem Umfange be-

Befonders wichtig ift noch bie Erlanterung bes Brofibenten sum & 4 ber Anordnung, ber bie Gruppen von Jugendlichen unter 25 Jahren anigabit, Die bei ber Freimachung von Arbeitbplagen auber Beinocht gu foffen find, Weim in 8 4 au beite begunnigten Verfonenfreis auch Arbeiter und Unacheute gerochnet werden, die minbeitens ein Sabr maren, fo trage boo ber gutunftigen Regelung bes Berfahrens in begig auf bie Ausftellung bes Ur-beitspafies Diechnung. Der Prafibent verficherte aber, dabin ju mirfen, das auch Mrbeitopas. in baber, bie den Arbeitopah auf Grund einer fürgeren Dienftgett erworben baben, bem Berfonenfreid bee E 4 augerechnet merben.

Die Arbeitelichter follen ben Betrieben für bie burch Anerausch freiwerdenden Arbeitapläne im allarmelnen bereits innerhalb von bie i Tagen geeigneten Ering jumgifen. Bufammenarbeit mit Mrbeitsvermittlungs . Einrichtungen angerhalb ber Beideauftalt, g. B. der Angestelltenicaft, ift möglich.

Der Brafibent flatt jobann, mann bie Musaleichbaulage für Dinberleiftungen alterer Angestellier ju gewähren ift. Danach foll bie Winderleiftung ohne befondere Rachpriffung bann unfenftellt werben, wenn ber Angeftellte in ben lesten brei Jahren von ber Einftellung langer als zwei Bante Arbeitelofenunterfagung aus bffentlichen Wittele erhalten bat. Dabel gilt auch Arijenunier-Bugung und Unterftugung ale averfaunter Boblfabridermerbalofer ale Arbeitalofenunterftühung. Hebrigens tann ber mit einem alteren Angeftellten in Diefem Ginne gu bejegende Arbeiteplay auch aus anderen Gründen ale bem Arbeiteplapaustaufc freigeworben fein, namlich burch freiwilliges Ausideiden. Tob uim

\*\* Eine bifeuflige Aundgehung ber RE-Bollde moblfahrt linber am bentigen Dienotog, bem 25-September, abends 8.30 Ubr, in der Mula des "Mboll-Sitler-Gummiftume" frait. Rebner ift Da. MIBtemt vom Kreidemt, Der Gintritt ift frei.

# Kaiser Wilhelms I. tragische Jugendliebe Der Herzensroman eines gekrönten Hauptes - Von Fritz H. Chellus

#### Der Sieg der Staatsvernunft

Unter biefen Umftanben hatte man allgemeln gebofft, bag ber Ronig ein Ginfeben haben und am 22, Marg, bem Geburtotag bes Pringen, bie offigielle Berlobung betauntgeben würde. Aber es murbe wieder eine Entraufdung. Der Ranig ichwieg bofur trat und Oftern erneut die berühmte Rommiffton jufammen. Es ift ein pfochologifc intereffentes Raplief ber Bofgeichichte, wie die Treibereien ber Colgefellicalt bie Angelegenfeit fünfellich webeitelten, um fie ichtlebild gang gu Gall gn bringen. Un Billgenfeeine Stelle mar ber Weneralftablichef w. IN 11 ! ! ling getreten, ein ehrenbaffer, grabliniger Offisier, ber nam bem Studium ber gangen Aften nicht mehr in Bittgenftelne Dorn ftief. Aber biefer hatte noch mehr Eifen im Gener und er benunte fie um feinen Billen burchgufesen, Celbit bem Rarguchtigften, auch bem Bringen felbit mußte es einleuchten, bab bier die Jutrige trimmpblerte. Aur Ellig wiegte fich tom in der Boffnung, ba lie ja im fernen Pofen bas Spiel nicht verfolgen tonnte, Erft ein Brief Bulu non Aleita Offnete ibr ichlieblich bie Mugen und in ihrem übergroben Geelenlimerge brad fie gufammen. Datte fie es auch nicht glauben wollen, fo murbe fie balb burch bas Berhalten ihres Berlabten fellift eines Beberen belebrt.

In Mubland mar ber Bar geftorben und Bring Bilbelm mit ber Bertretung bes Berliner Gujes ber ben Geierlichfeiten betraut morben. Der Ronig batte ausbrudlich einen Belud in Pofen gehntet, Billbelm gog est vor, auf ber Pinrelfe, bie doch settlich genau feligefent mar, flüchtig "Guten Tog" au agen, mabrend er auf der Beimreife, mu es geillich buch aurchaus uicht auf einen Tag mehr aber meutger antam, Bofen mieb. Much mabrend ber wenigen Stunden feinen Vojener Aufenthaltes mar fein Benehmen fo fabrig und unflicer, das Gilla viele Edliffe baraus gleben tonnie. Mis er icon wieder im Degriff mar, in den Wogen zu fielgen, flüfterte fie ihm leife mit Erinen in ben Augen gur "Rimm mein Leben aber fei offen!" Moglich, bag er beimmaris fic. por Andeinanberfegungen gefürdlet bat, moglich and, das er fic und Glifa Anfregnagen erfparen wonte, beuer bie enbaftlinge Unlideibung gefollen mar, jedenlalle fubr er gelmmarts einen anbern Beg.

Wer weiß, wie lange blefen granfam Gobel bob Darrens und Berntens im Collegium noch bin ber a gangen spare, menn nicht ein neuer, a michtigen Umbond aufgelande mire, der Die Angelegenbeie gur Entheredung frieb. Während ber Bar, Bulbelma. Schwager, alles verlucht fatte, tem Bilbeim biefen herzensmunich gu erfüllen, erftand. Ibm eine aufifterie Biberiaderin in bet Borin-Matter, beren Stedenpferd bas Cheftillen in europälichen Gurftenbilufern mar. Diefe batte fich in ben Ropf gofent, bağ bas Familienband gwiften ben Domanums und ben Cobengollern enger gefnüpft merden muffe, und

mar is au ber Schlichfolgerung gefrummen, baft bieles Biel mel beffer gu erreichen fei, wenn Bilbelm eine ber Beimarer Bringeffinnen beirate, ale biefe fielne Gilfa Madzimill, Bet ber Angit bes Runge por ausmirtigen Menberungen und Bermidingen genügte ein beilaufig bingeworfenes Wort, eine flichtig ausgesprochene Andentung, um ihn sum Umsallen gu bringen, Befonders, wenn fie von biefer Seite fam. Un einer folden wingigen Drobung ans bem Munbe ber Barin-Mutter gerbrach auch bas Lebendglud Bilhelms und Ellfas, Um 28, Juni 1826 traf ber Ronig auf ruiffiden Ginflug bin bie Enticheiliting, bag er in eine übe gwifden Wilhelm und Giffa nicht einwilligen fonne, und feilte bied brieflich fowool Luife Bladziwill wie Bilbelm mit.

Der Schlag war perherrend. Pring Bilbelm brach unter ber Binft ber Taffachen gufammen, und im Gratthelterpalais ju Pofen fand fich niemant. ber ebn Mat aufgebracht batte, bie granfame Babrbeit Efrig mitanteilen, weil man für ihr Leben ürchtere. Schlieblich botie man ibre intimfte Grennbin, Genn von Rieift, berbet, Die bie ichwere Aufgabe übernehmen mußte Ein Lebensglud mar in Scherben gegangen, und bie Befelligten moren pon ber Bucht bieles Emidiale wiages gerichmettert.

#### Eine Liebe, die nicht stirbt

Aber ber Denich ertragt vieles, mas ibn guerft untragbar dunft. Wening Wochen fpater begaben fich Pring Bilbeim und fein Bruber Cori auf bie Brautichen und Berimer. Die BarineMutter froblactic, beitn ibr Plan bie altere ber Beimorer Pringeffinnen bem Pringen Antl an permöblen, marb au Bunich bes preugiichen Ronigs ebenfo in Die Tat umgefene wie die Bermublung der inngeren Bringeffin Anguite mit bem Pringen Bilbelm. Drei Jabre iputer gog Anguite ale Pringeffin Bilbelm in Bertin ein, fabt gur gleichen Stunde, ele Gilie Rab. tiulit ben lehten Aremang andhandte. Ihr mar nicht bie Arnfr befaleben, ben Edidfolofflag ju überminben, lie flord an gebrochenem Dergen.

Die Gbe des Drinten Bilbelm mit Pringeffin Munulia von Beimar mar burd ble "Stantautmenbigfrifen" bedingt und bemeutfprecend auch meniace liebe als auf Bernunft anfgebant, Angufta mar 14 Stabre Hinger ale Willelm und batte, wie ihre Unbelaen berichten, bereite in ibrer Jugend einen fellen und felbitanbigen Charafter" And Bilbeim non Dumbnibt, ber fie bei Goethe tennengelerne batte, berichtete in bem gleichen Strine nam Berlin. Und biefer Berontogung blieb fie auch ibr ganges Leben lang tren, Die Ginfluffe ibrer Ere ilebung - ibre Mutter wer bie enflifde Großfürftin Marin Paulowng, Die gung frangofiich eingeftellt war — ergaben aufanimen mit ber Moffgeftifchen Abmojobare von Beimar eineas Beltburgerliches, bas in einem gemillen Gegenfahr gu bem Geifte pon

Pojabam fand. Und ihre Gelinfucht brangte fimmer mehr nach ber Geine ale nach Potobam. Go tam es eite. bat fatt fein bedeutenber Roman in Baris ericien, ben fie fich nicht blitte porlefen laffen. Mufitaliich war fie nicht unbegabt; und bier war eigentlich ber einzige Bunft, wo fie bem Geifte von Bordbam entgegentam, benn ibre Rompofitionen von Milliarmariden tonnten auch einer ftrengeren Aritik franbhalten.

Das hervorrogenbite aber an ihr mar ifire Täligfelt im Dienfto ber Rachftenliebe, ihre Antelinafine an ber Pflege Rranter und permunbeter Colbaten, Die ihre fconfie Blute in ber Grandung ber Wenfer Rouvention des Roten Rreuges fant, bei ber fie bem Schopfer Dunant tapfer beifand. Die Rompfe, be fie mir Bismard ausfocht, lagen nicht nur in ihrer Berrich- und Etferfucht begründer, fondern au einem guten Teil darin, bag fie Biemard bie Schuld an ben brei Rriegen won 64, 60 und 70 guidrieb. Erft als fie noch langen Jahren einleben mubte, baß bas Werf Bismards eine barte aber grofigrige Lugit aufwies, verfobite fie fic allmablid mit bem "bofen Geifte und Mephifio" thres Gatten, Tonnte es aber auch bann manches Mal nicht unterlaffen, ben Raifer beim Grübftud abgufangen und gegen Biffmard ju mublen, fo bag an folden Tagen Bismard, ber befanntlich ein Langichlafer mar und nur felten vor Mittag ericben, beim Ralfer einen ichmeren Stand batte. Benn biefe Gbe trop folder Gegenfage obne größere Reibungen und Grichlitterungen verlief, fo nur beshaft, mell Bills beim jebergeit ber wollendete Ravalier blieb und ein guter, wenn auch ftreuger Gamilienvater war,

3m 20arg 1896 faft ber faß Dojagrige Raifer 286-Delm I. im bifterifchen Edzimmer feines Palais unter ben Linben und por ibm ftand ein Entel jenes Guriten con Bittgenftein, der feinergeit ber Rommiffinn angebort batte. Huch er fucte um eine Dels raregenehmigung nach. Schweigend batte ber Ratfer die Bitte angehört und fein Blid mar auf Elifas Bilb, bas immer noch auf feinem Schreibtifc feinen Play batte, baiten geblieben. Rach einmal brachen nach 60 Jahren bie alten, mie gang vernariten Bunben auf und ericutterten ben Greis, Minutenlanges Schweigen berrichte im Blaume, bot ibm boch bier bas Schichal felbfi bie Moglichfeit, nach mehr ale 60 Jahren an feinem Peiniger von einfe Bergelfung his moen.

Eine Erane trat im bos Muge bes Greifes. Colleblid lagte er nur: "Genehmigt!" und nad einer fleinen Boufe fügte er leife bingut "Entident. bigen Gie, wenn es mich übermannt bett"

Mis fic bie Eur hinter dem begliidten Offisier geichloffen batte, nohm ber Roifer Elifas Bilb in bie Dand und betrochtete lange bie Bitne feiner großen Ingenditebe,

Embe

\*\* Der nachite Militertugns beginnt am Dienelon, ben 9. Ofruber, abends 8 Ubr. Er finder jemeilo Dienstag und Donnerstangs, abende son 8 Sis 9,30 Uhr, in ben Ranmen ber Mütterichnie im Fesbelleminar am Binbenbofplat ftatt. Der Rurlus baners fecha Wochen, Die Rurogebühr betroge a Mit, und fann gut Autroa exmandet werden. Annbesons gen nehmen enigegent Die Militerichale im Frubelfeminar am Linbenhofplay, Zel Rathans, Ritnte 40; bie Geidalieftelle ber ME-Grauenicaft, L. 4, 15; bie Geimuftaftelle bes Caritadverbandes, B 5, 10; Die Gefchafteftelle ber Inneren Miffion, O 6, 10. Mitter, bebenft, mas ibr eurer Tamilie unb bem Bolt idrulbla feibt Bereitet end für eure Anfaaben als haubfrau und Mutter nor, bamit ihr and biefen Anforderungen gewochlen feid. In der Mütterichule bes Mitterbienfrmerto unter Beitung ber BDE-Aranenidali merben alle miditgen Gragen über Mutteraufgaben, Gefundbeitopflege bes Rinbes im Gauglinge. und Rleinfindesalter, Befainpfung pon Kinderkrantheiten und Erziehungstrogen eingebend befprochen. Eine Meibe prattifder Unterweisungen ergangen ben Unterricht.

as Gin Gefolgigoliffanbilng ber Sunlichtelefells footr au Giren bes Grunbere ber Wefellicalt am Spindlag, dem 29. September, bat einen febr guten Berlant genommen. 19 Dumibuffe führten eine 400 Teilnebmer über Lobenburg, Beinbeim, burch bes Birfenauer Zat über bie Rreibacher Gobe nach dem Obenmalbftabichen Giebelebrunn. Dier mar bie Frubindepaufe, verbunden mit Gefang, Spiel und Spagiergangen in die nachte Umgebnug, Anf ichmalem Fuliplad ging es dann nach dem Gafthaus "Commold" in Baldmidelbad jum Mittageffen, Direttor Sterne, ber Gubrer bes Bertes, gebachte der Bedeutung des Tages. Herr Ried von ber Belegidalt boutte. Die Firme batte ben Betricksangeborigen Freifehrt und Barguidus gum Gffen und Trinfen gemiller und die verfaumje Arbeiteseit Angestellten und Arteitern vergütet. Die Mufitfnvelle forgie bafür, baft bie betrere Stimmung bet Gefang und Tang bis gur Abfahrt anbielt.

on In einer Bohnfolonie bei Balbbol murbe nur durch die Beiliebgegenwart einiger Familieningeboriger ein ichweren Unglad verhindert, bas burd eine Unnorfichtigfeit beraufbeichmoren marben mar. Eine Gran glaubte gum befferen Gutflammen ben Beuers in ben Müdenberd Erebl gieffen Sen, obaleich be eigentlich batte willen ien, dan bei jolchen Anlaffen ichnn oft ichwere Ungludsfälle au verzeichnen moren, Ungludlicherweise gunbete ein Gunten am Glaicenhalo und bald brannte bas Del tichterleb. Die Fran mart gmar bie Biniche weg, jo bat ibre Rleiber nicht in Brand gerieten. Dagegen breiteten fich bie Flammen burch die umlaufende Blifftafeit and. Die Bamilienangeborigen batten fo viel Einficht und ichlitteten fein Bolice in Die Alammen, fondern marfen Deden darüber, wohurd verbindert wurde, don ber Zwiideniall weitere verhangniavolle Folgen batte.

\*\* Der Bleichofenber Grantfurt bringt am morgigen Mittwoch, 15.10 Uhr, pon Trier aus 8 Lieber für Copran mit Rlavierbegleitung nach Gebichten non hermann Cons, beffen 20, Tobestag fich en biefem Tage labrt. Die Mufit ift von Gogar ban. en, bem früheren Dirigenten ber Mannbeimer Bioberinfel und bes Gaugerfreifes Mannheim, Am Rlavier ber Romponift

Au Sur Andidmildung beim Gentebantfeft fou, wie bie Erntebantfeltieitung anf bem Budeberg anurbnet, Broincireibe nicht verwender merben, benn es entipreche bem Geitte bes Erntebanffeftes, baft tein Teil der beutiden Ernte auf legenbeine Beife verschwendet wird oder versorenzeht. Es wird daber als felbirvernändlich vorausgeseht, baft die Feitmagen beim Erntebantlieft, bie für Umguge in Stab. ten und Dorfern Bermenbung finden und auch bie Schaufenfler mit andgebrofdenen Garben gefcmudi werden. Lediglich bei Erntewagen, die in ländlichen Orien verbleiben, tonnen unauspedrofchene Warben Bermenbung finden, ba bier bie Getreibe-

puppen in bie landwirtichafilichen Betriebe, Die fie

Beferten, gurudmendern und bas Gerreibe für bie

menichliche Ernabrung alfo nicht verlorengebt.

\*\* Beamte barien wieber Bimmer vermieten. Som Minifter bes Ruling, des Unterrichts und ber Auftig mirb befannigegeben: Die Befanntmachung betreffend Rebenverbienit der Bramten (Lebrer und Angefielten) vom 97. 3nli 1988 mirb, fowelt ban Bermieien von Bimmern ale eine genehmigungebiermir aufgehoben. 3d erworte aber pon ben Beamien (Lebrern und Augestellten), daß fie nach mie ner Surudhaltung in ber Unterpermietung

\*\* Die Dentiffen baben als erner Bernisftand auf Anorbuung bes Reichebentiftenfabrers, Da Schneffer, bei fich bie Pflichtfortbilbung eingeführt. Anigabe ber Pflichtfuribiloungsturfe, die am 18. September für bas gange Reich begonnen haben, ift: 1. ben gangen Bernfoftand geichloffen aur Ibee des Rationallogialismus ju erzieben und die foltematifche Beiterbiloung ber Berufbangeborigen auf allen Sad. fomte ben maturmiffenfchaftlichen und mebigintiden Grenggebieten. Beber bentiche Dentift ift verplächtet, blefe Fortbilbungsturfe au befinden. Die Mittel für die Foribildung ftellt der Reichsverband ber Deutiden Denfellen gur Berfugung, fo daß die Teilnahme an ben Aurjen fitt Mitalieber bes RDD, toftenlos ift.

00 Briefumidlage mit Briefpfinereinlage ftellt bie Papierinduftrie ber. Gie baben einen fleinen Ausidwitt, in bem bie abgeflachte Spipe einer Ginlage fichtbar ift. Durch bas berandgieben ber Ginlage wird der Briefumichlag aufgeriffen und ber Brief geoffnet Die Reichopoft latt berartige Brief. umfclage nur gur Beforberung als gewohn. iche Brieffendungen miberruflich gu. Der And. dinitt muß fich am unteren Bangerand ber Umminge befinden, Die Spipe ber Briefoffnereinlage bari nicht über bie untere Langotante bes Umichiages binandragen. Die Umichlage mulfen aus bine reichend wiberftandefabigem Vapler beftebin, bamit Beichabigungen an bem Andichnitt noglichft nicht vortommen.



tom Se Rellt. nellen etaemt follte: feetal nim bi Same

mit it

biefer

(Brahl

mollen ble no Straf fcen. bebad merbe gent ge nicht milt b mon berige ollen. othe für bi mähre

foneti

Maste

decute

**Sab-Ord** Stadlet minb | Melbe Splin ber & fett : Mirth berun Hibert enitre nis it

arrite

Bens,

plina

100 (11

fabre

mutile fubr . in bie frome Babre Stone feiner moliti

PROTE

denna

patter pel dy? 相相相 Blige 15 M bung Drie bent 19int TOOL

cinge

ten

Dern

mor. Wellen, trib. Mary "Well QTHE. Rolle treate Brau

Depth .

DECT

- 3m Maffifden Land bes Inlinderhutes ift biefer pornohmiten Ropfbededung ber Berren ein Grabiled gefungen morden. Auf der Tagung bes Berbandes ber englifchen Serrenfcmeiber in Burton bat Gir Grancis Jofeph mit Bebauern feftgeftellt, baft bie nieberen Autos es nun auch ben Mersten unmöglich gemacht haben, weiterbin ben trabitiomellen Bolinderbut gu tragen, Darüber mußten eigentlich por allem die Sutmacher befümmert fein, follte man meinen, und bie Schneiber aur and Rollegialitäs ihre Teilnabme andfprechen. Aber es hanbelt fich bei biefem Splinderichmund burchaus auch um bie Berlebung eines Lebensnerns bes ebriamen Schneibergewerbes, benn mit bem Inlinder verfdwinben Grad und Gebrod, die nun einmal untrennbar mit ibm verbunden find. Wenn aber biefe murdewollen und gemeffenen Gerrenfleiber verdranat werden, bann fallen die letten Biberftanbe gegen die vollige Heberflutung der herrenmode mit jenen Strafen- und Sportangugen, die von vielen engilfden Berenichneibern mit febr abicagigen Borten Bedacht merden. Zwar muffe grundfählich feitgefrellt merben, bag bie Alltagstfeibung ber Belt im Gangen gefeben beute beffer fei ale je gupor, es fei auch nicht gu befireiten, bag bas frolge Albion immer noch Modefonig fel, ebensowenig bas fomobl America wie ber europäifche Rontingent nach England blieften und fich bort jeweils die neueiten Mobelle holten; aber wenn man bie Strafenfleibung mander Berren ober gar die Uniform ber englifchon Armee tritifc mit ben Mugen bes Schneibers aufebe, bann fonnte man fdwermutig werden por Kummer, Der bisberige Borftand ber Togung, R. D. Stone, fprach allen Ernftes bie Befürchtung aus, bie ungegwungene Rleibung ber Solbaten fonne gu einer Gefahr für die Difgiplin und Ordnung ber Truppe werben, mabrend fein Rachfolger im Prafidium ber Berrenfcneiber-Bereinigung, @. M. Meggit, ber Goffnung Musbrud gab, bag biefe lette Answirfung ber Dodeentariung England wohl eripart bleibe: denn er febe einen Gilberftreif am Borigont und glaube vorauslagen gu tonnen, bag fich bie Berreumobe grundfahlich umgeftalte und bag gunachft bie fporilicen Jadette und bie meiten Sofen verichwinden. Aber wenn bie Berrenmobe bei ben gepolfterten Schultern und ben flatternben Gofen auch ficher nicht fteben bleiben wirb, fo ift bie Biebertebe von Grad und Bulmber boch wohl nicht gu erwarien.

- Dag Comeben bas Land ber milben Gitten, ber Boflichfeit gegen die Machbarn, ber Freundlichteit und Rudfichtnahme gegen den Mirmenichen ift, burfte fich auch im Ansland in weiteben Rreifen berumgelprochen haben, Daß fich aber bie allgemeine Menidenfreundlichteit fogar auf die Schwiegermutier erftredt, mirb meniger befannt fein, Gin Borfommmis in Stodbolm bat aber fest bemtefen, dan bie Schwiegermutter in Schweben burchaus tein Scherg. artifel ift, wie in manden andern Landern, wenigftene, wenn man ben Bigblattern trauen barf.

Eine altere Dame, augenicheinlich aus ber Broving, fragte am Sauptbabnbof einen Bagenlenfer, ob für bie Gabrt nach ber Linneftrage gebn Rronen ausreichen murben. Offenbar batte fie ftart übertriebene Borftellungen von ben Roften einer Antofabrt in ber Sauptftabt. Der Jahrer antwortete gemutlich, ban ein Rebner mit Sicherheit reichen murbe, fubr nach ber Linneftrage und bruchte bas Gepad in bie Wohnung. Die Dame reichte ibm einen Bebnfronenichein und bie Tur fiel ine Schlof. Der Babrer Mingelte und gab burch bas Madden 8 Aronen und 90 Dere jurud. Ale er fich wieber auf feinem Gib gurechigefete batte und gerabe anfurbein wollte, tam eiligft ein Berr aus ber Saustur und ledie ibm dret Groven in die Band als Dauf für die Bemühungen um feine Schwiegermutter.

# Vermischtes Das große Grubenunglück in England



Angehörige und Rameraden ber 271 Bergfente, die in ber Grestord-Grube bei Brerham ums Leben fomen, warten vor dem Ragindbichacht auf neue Rachrichten.

Geburiengiffer felt 1820 erreicht. Wie beunrubigend biefe Fritellung ift, erhellt am beften aus ber Tatfacht, baß bie bamalige Bevolferung etwas weniger ale bie Dilfte ber beutigen Bolfegabl Gomebene betrug. Die Gefamtangohl ber Geburten bes letten Jahres beirng 84 881, bas ift 18,60 pro Mille. 3m Jahre 1992 waren es noch 14,00 pro Mille. Die beiben leuten Jablen beweifen, baft ber Weburtenrückgang auch nicht in erfter Little durch bie Birtfcaftofrife bedingt ift. Der ichmebilde Lebendftanbard hat fich im Jahre 1988, befonders in feiner ameiten Salfre, mertlich gehoben. Arafimogen merben gefault, Mufifapparate, Photofameras, Reifen und Bergnugungen aller Art nehmen wieder gu, 3m Johre 1984 bat Schweden bereits eine gute wirtfcaftlice Wittelfonjunktur erreicht, aber bie Frucht barfeit des Bolfes bat fich nicht mertbar geboben, Rur die Babl ber Cheichtefungen weift eine feicher Steigerung auf. Gie betrug 1989 (#818. Der Progentfas war am bochften in Stodholm. Das Durchfdninbalter in Schweden ift weiter im Steinen Das 3abr 1903 biele auch infofern einem Reford, ale bie niedrigfte bisber nachweisbare Angabt von Tobesfällen gemelber murbe. 11.22 pro Mille ober 60 579 insgefamt. Bur fo ift es moglich, bag noch ein minimaler Geburtenüberfcuß von 15.002 ben erichredenden Rudgang ber Bolfofraft verbergen

Der Merapl, ber grobte Buttan Mittelfanas, entwidels eine berart farte Tatiofeit, bag mie einem neuen gemaltigen Anobruch geredinet werben muß. Auf Beranlaffung ber Regierung wurde eine Ansohl von Dörfern in ber Rabe bes Merapi geräumt. And dem Arater werden gewaltige glüßende Lavablode unter ungebeurem Gefole berausgeichtenbert, Dichte Rauch. und Gabwolfen umlagern ben Bulfan, Der Direftor bes nulfanologifden Regierungebienites, Dr. Stehn, bezeichnet die Lage ale febr gefabr-Bie Dr. Stebn bereifs por einigen Monaten efficille, bar him im Someen hee Western ein esmal-

- Schweden bat in Diefem Babr Die niedrigfie | Geidmindigfeit non ben gewaltigen Badmaffen, bie fich unter ihm entwideln, jur Kraferoffnung geboben wird. Bur einigen Tagen mar ber Lauapfropfen um 150 Meter gefallen. Jest druft er infolge ber neuen Tatigleit bes Bullans, beffen Unguverläffigfeit feit Jahrhunderten befannt ift, den Arater gu fpalien. Die Folgen eines berartigen Ungludes maven unaberlebbar. Der lette große Ansbruch bes Merapi ereignete fich pom 10. bis 22. Dezember 1980. Meber 700 Personen samen in dem Lava- und Schlammregen um, ber uber 1100 Daufer vernichtete. Rad ben Berechnungen bes vulfanologiiden Reglerungebienftes murben bet bem Merapi-Ausbruch im Dezember 1980 über 48 Millionen Aubitmeter Lapa und Edlamm ans bem Rrater ausgeworfen.

> - Roch ift bas Brad ber "Worre Coftle", bem bie granlighe Goiffelmnftropbe unferer Beit beichieben mar, nicht ausgefühlt, da tritt bereits ber Borb. funter bes Dampferd, jener Mifter Rogers, beffen Berfagen nicht gufest bie Unmöglichfeit ichneller Meitung bes brennenben Schiffes verichtibet fat, im Rabereit eines großen ginog auf bem Rennorfer Broadwan auf und plaubert bem nervengefigelten Bublifum gegen ein Wochengehalt won 1500 Dollar ein "fpennenbes" Fenilleton por von bem Eramn ber "Murro Caftle", non ben Schnuerigenen, die fich abfpielten. Er lagt bie Edrele ber Berbrennenben noch einmal aufbranben, er planbert pon felnem permutlich ermordeten Rapitan - furlum; er macht aus bem Granjen ein einfragliches Wefcaft. Das find Rerven - bas ift ein Gemut!

Die Mitglieber ber internationalen Raraforums Expedition, Brau Durenfurth, Dans Erif und Soder, trafen auf bem Mudweg in Erinagar (Rallimir) ein. Spater folgten Profesior Dorenfurth und die anderen Expeditionsmitglieber. Die Augefommenen berichteten, wie Frau Durenfurth ben Sobenreford für France geichlagen fabe, und gmar babe ne cine apple pult 7584 Exelern erreint. tiger Lavapfropfen gebilbet, der mit gleichmäßiger ! Eril bat einen Gilm ber Expedition gebrebt. Das- ! auch fur bie Schaummeinherftellung.

felbe ichlechte Beiter, bas ber Manga-Parbat-Erpebition aum Berbanguis murbe, bat auch ber Expe-Dition Dorenfurth Schwierigfeiten bereitet. Gran Dovenfurth und bie Mitglieber der Erpebliton, Griff und Boder, hatjen ein Bochlager in einer Bobe von 8710 Meiern erreicht, als bas Weiter umichlug. Die Bergfteiger wurden gegwungen, eine Boche lang im Lager au bleiben, morauf man nicht verbereitet mar. Der Brennftoff ging aus. Frau Dyrenfurth litt brei Tage lang an Schneeblinbheit. Eril und Goder perfucten, eine "Rifte" aus Gib gu bauen und bort mit Proplantfiftenbols Geuer gu machen; boch gelang es nicht, bas bolg jum Brennen gu bringen. Die vier Gipfel bes Queen Mary Berges murben pon Mitaliebern ber Expedition erftiegen; fie baben eine Obhe pon 7561, 7584, 7457 und ber bochte 7808

- Die Anbanger ber in vielen Tellen Frantreiche nuch weit verbreiteten Sahneufampfe baben einen Sturm ber Entrifftung fiber bie pon ber Regierung vorgefebenen Steuer entfeffelt. Die Dabnenfampje, bie faum mebr ale Sport begebonet merben tonnen, follen fünftig mit einer Stener bon 30 p. G. bejegt merben, und außerdem muß ein Unteil in gleicher Bobe pon ben Beitbetragen an ben Stnat abgeführt merben. In ben Areifen ber Gingeweihten lengnet man bie Bwedmagigfeit biefes Planes und behauptet, bag biefe in meiten Bevolforungefdichten fo beliebten Beranfialtungen bann beimlich burchgeführt merben murben, um ber finangiellen Belaftung aus bem Bege gu geben.

- Mis por einiger Beit bie Rifder Bant mit ges maltigem Getole aufammenfrachte, batten ibre Glanbiger rund fünf Diffionen Dinay auf Mimmerwiederschen verloren. Bei bem nun in Belgrab durchgeführten Brogen gegen bie einftigen Bant. funftionare fam neben einer ungeheuren Difwirtdaft auch ein grandiofes Studden ans Licht. Gin früberer Auffichiorat ber Bant, ber Schreiner Danilo Stefanovitich, batte von "feiner" Bauf einen Arebit von gwei Millionen Dinor erhalten, von benen er 1 606 895 Dinar wieber in Banfaftien anlegte und bafür in ben Auffichtorat gewählt murbe. Bei ber Berbanblung geigte er einen fo abgrund. tiefen Mangel an Gachfenntuis, bag ibn ber Staats. anwalt ichlieflich aufforderte, Die Gumme feiner Aftien niebergufdreiben. Stefanovirich brach ein poor Bleiftigigen ob und malte gu guter Lebt einen madligen Ginfer aufs Papier. Den Beiterfeltonusbruch im Infcauerraum fibertonten bie matenben Burnfe ber gefchabigten Glaubiger an ben Analphabeten, ber ibre Gelber "beauffichtigt" batte,

Auf ber Laubftraße von Meerfen nach Arefelb ereignete fich ein fdweres Arnftwagenunglud, bet bem ein Gabrer und weitere fünf Inloffen ichmer verlebt wurden. Samtliche Bernngludien waren nach bem Unfall eine Beitlang befinnungsloß. Unter ber Mable von Samaritern baben fich Beute an bie Berunglichten berangemacht und fie in der gemeins fien Weife ausgeplündert. Go ift bem Jahrer die Gelbborie mit über 20 Dlf, geranbi worden, Einer ber perlepten Frauen bat man ein golbenes Armband bom Arm geriffen und ferner noch mit Gemalt perfust, ihr einen Brillanfring vom Finger an

- Ins Reims wird mitgeteilt, bag auch bort bie Beinernte in Monne und Gitte in biefem Serbit ein Buigenergebnis barftelle, bas nur mit bem vom Jahre 1898 verglichen werden fann, das als ein befondere autes Beinjahr befannt ift. Der prachtige Sommer bat im Berein mit den notwendigen gelegentlichen Regenfallen eine Ernte beraumachien laffen, Die auf ungefähr 70 Dillionen Liter gefdast mirb. Die 198ter Tranben verfprechen jebenfalle für bie nach-

Copyright I 998 by August

EIGENEN GNADEN?

ROMAN VON ADELE UDE

Das Sportgefchaft mar auf ben Cobn bes Gbepaares gurudguführen, ber eine befondere Schulbil. dung genoffen batte und bas Erlernte nicht in ber vaterlichen Schneiberei unterbringen fonnte, fonbern ein einenes Gold bafür benotigte. Gin Spottgelchaft aber ließ fich gut mit bem Sandwerf bes Baters vereinen, und fo sogen bie Ratimafdinen unb Bingeleifen bereitwillig in ben erften Stod bes Caufee und machten bas Erbgeichoft frei für bie Beftrebungen ber jungen Generation.

Bu biefer Generation geborte außer Geren Brand Orlande, bem Sporigefchaftelnhaber, noch ber Stubent Jofef Orlando, ber einstweilen bie Gerate feines bruberlichen Geichaftes in ben verichtebenen Binterfurotten ausprobierte. "Berr leppi" - bice war fein fradentifcher Beiname, ben er auch babeim eingeführt hatte - bielt sweifellos ben angenehmben Bolten des Danies Bogell inne. Margarete Derneggen borte gar bald aus ber Ergablung ber Meinen Grau, baft Gerr Heppt bas Mutterfohnchen mar und baß fie eigentlich nur Simmer an Grembe vermiele, um herrn lleppi ein befonderes Talchengelb jugufteden.

Co war noch feine hatbe Ctunde vergangen, ale Margarete bereits mit allen Angelegenheiten bes Belben Bogeli" pertraut mar und fein Sinderunge. grund mehr bestand, Die Einfabung an einer Taffe Raffee angunehmen, womit die Baubiran ibre Bertrauendleligfett fronte. Bun ber fleinen, biden Fran ging fo viel behaglicher Friede and, fo wiel forglole Beidanlichfeit, baß Margarete gerabegn moblig mude murbe, mie angelichte eines großen, marmen Ofens nach longem Grieren.

Sie ging gielch mit ber gufmutigen Birlin binab lu ben erften Stod, nachbem fie fich eimas erfrifcht batte. In einem groben, bellen Simmer mit ftetfen weißen Wardinen beidben bie Rachmittagbfoune

ein alter Mann faß und Beitung fas. Das war ber Schneibermeifter Orlando.

Er mar eimas bifflos, als feine Fran mit einer fremden lungen Dame to unerwartet eintrat. Denn er mar fich bewußt, feinen Rragen angubaben und in weichen Filspanioffeln gie fieden Aber felne Fran tam ibm mundertig gu Dilfe und erflarte dem Fraulein, bag man ale Schneiber bei ber Arbeit feinen Rragen gebrauchen tonne.

Budem trat burd die andere Tilr gerade ein junger Dann, ber um fo forgfättiger gefleibet mar. Da er von Meiner Weftalt mar, faben alle feine Borgifge bicht beieinanber, und man founte mit einem Blid fogleich bas glatt gescheitelte Coor, ben leuchtenben Aragen, die farbeufreudige Arawatte und den tadellofen Angug erfaffen. Dies mar Gerr Frang Orlande, ber Inbaber bes Sportgefchaftes.

Wer feine holtung mar, trop feiner außerlichen Ordnung, beim Anblid bes Baites nicht ficherer ale bie feines Baters. , Echabe, daß Ueppi niche fier ift!" fante er. Boraus man ichlieben tonnte, bag lieppt ber rechte Mann für biefe Situation gewelen mare. Dann lacie er über feine Borte und ichaute feinen Bater mit einem forigenben Geltenblid an, morauf auf diefer lachte, wie über eine befondere munliche

Mepp) wird gleich fier fein!" fagte Fran Or-

lando-Bogefi und icaute nach ber Uhr. Und dann fam herr Ueppi auch fatfachlich, nachbem man fich gerabe am runben Tifch niebergeinfien. Er unterficied fich von feinem Bruber nne febr wenig, mar von ber gleichen gedrungenen Weftalt, ebenfo forfafültig gefcheibelt und gefleibet, nur feine gonzen Bewegungen waren abgezirtelter und gefucter, In fürgefter Belt batte er bereits eine gange Reibe ftubentiicher Germlichfeiten angebracht, benen feine Angeborigen mit wohlgefülligen Bliden folg. ten wie gefungenen Runfrfrudden, Diefes Benehmen mar Bere Ueppt offenbar feinen Gamificamitallebern fchulbig. Denn fie batten es fich ficher etwas toften laffen, einen Stubenten aus Berrn Heppt gu

Go wiel mußte Margarete Derneggen bereits. Aber fie batte gern auf Geren Ueppi vergichtet, wie fie überhaupt von diefem Gamillentifc entlaufcht mar, Etwas Schilches, Edies und Ratfirlices batte ibr porgefebwebt. Gie mar alfo frob, ale ber Schnelbermeiter feine Brille wieber auffette und fich mit feinem marienden Gebillen entimulbigfe Da erbob

Die Sonne mar icon binter ben meltlichen Berden verichwunden. Dort, wo fich das Mbeintal gum Bobenfee offnete, lagerte ein blauer Brobem. Bon bort ber atmete es milbe und leicht ermattens berein. Diefe Luft war mohl icon über blübenbe Beilden bingeftriden .

Saft gebantenlos lenti Margarete ihren Weg gum Bahahof. Da ftand ber Eugabin Expres mit feinen breiten Genftern. Er geborte gu bem, mas fie nie wieber murbe vergeffen fonnen: ju jenem Blang, ber fie geftreift batte.

Sie blieb faß eine Stunde auf bem Babnhof, ging au den Bugen entlang, auf beren Trittbrettern noch ber Conce faftete; ichaute ben Menichen ins Muge, barin fich die Conne Soch-Graubunbens noch fpiegolte ober bie Erwartung Audichau bielt nach bem verbeißenen reinen Olmmel und ber wunderintigen Buft ber naben Berge.

Rachbem ber Engabin Bug abgefahren mar und es frill auf dem faiten Babuffeig murbe, ber Beitungebanbler und ber Erfriidungoftanb laugfam bavonrollten, ging auch Margarete Derneggen. Das Sans "Bum Gelben Bogeli" fatte fie in der festen Stunde falt aus bem Bewuftffein verloren. Gie mubre fich feine Lage erft wieber ind Gebachinis rufen. Aber bann fand fie es buch feichter, als fie aemeint batte.

Brau Orlando-Bogeli batte ingmifchen aus ber binterfaffenen Anmeibung erfeben, baft bie neue Mieterin Mergein fel. Die geborene Bogeit mar in ibrer Ingend febr viel frant geweien, was fich erft gebeffert, ale fie feine Beit mehr bafur hatte. 3mmerbin widmete fie ber Aerateichnig ein trenes Gebenten, und wenn ibr Bobiwollen für Margarete Derneggen auch ognebies icon beträchtlich mar, fo wurde es burch deren Bernf nur noch gewaltig ge-

Gie richtete an blefem Abend frillfdweigend bas Effen für eine Berfon mehr als fonft und ftieg, eine bolbe Stunde, bevor man gu Tiich ging, in ben Giebeiftod gu ber neuen Mieterin hinauf, um fie für den Abend einguladen. Gie tat es auf eine tinge und gefällige Beife, indem fie junadit von ihren verichtedenen überftandenen Aranfbeiten au ergablen begann Gie berichtete barüber in einer Gillfligfeit. and ber gu ichließen mar, bag fie icon ungablige Male ibr Lebensbild por Tellnehmenben entrollt batte und eine gemiffe Freude an blefem Bortrag einen runden nedectien Roffeetifch, an bem bereite auch fie fic, daubte ber Baudtau berglim und gab ein empfand. Den Ropf teiche fcheng baltenb, Die Gande

paar dringende Gintaufe gum Bormand ibres Muf- | über bem geraumigen Loib gefaltet, fat fie ba und plauderte leichtzlingig von erichredenden Rrantbeiten, wie eine Großmutter von bofen Gabeltteren. Man glaubte faft nicht baran, fo glatt maren die Erlebniffe bom vielen Ergablen geworben. Gran Drlando-Bogeli bing gweifellos an ihren überftanbenen Rranfbeiten. Gie empfand fie vielleicht ale bas einzig Intereffante ibres Lebend; fie maren ein mie verfagender Born auregender Unterhaltung,

Indem fie nun beideiben von Margarete ben einen ober anberen Rat einhotte, wuhle fie bie noch Biberarebende gutmutig gu bolitmmen, doch mit binuntergutommen, bamit man bas Gefproch in aller Beichaulichfeit fortiegen fonnte - nachbem man natürlich erft gemeinfam eine Aleinigleit gegeffen

Der Schneibermeifter Orlande und Gerr Ueppi waren bereits im Chalimmer anweiend. Berr Ueppt lebnte am Glaferidrant und machte foeben bie Bemertung, bag beruhmte Lente meift nur ibren Ramen bergaben, bie mabre Beiftung aber von anberen geichaffen murbe, die niemand fenne Er fagte bies mit einer megmerfonben, ichmeraliden Miene, als gehore auch er gu ben Rameniolen, bie bas Große in aller Stille ichalfen.

Der Geneidermeifter faltete feine Beitung mie belfallraufdend gufammen und fagte: "Ein guter Durchichnittomenich - ber ift bas Beftel Muf ben fommt es anl"

"Muerbinga!" Gefruftigte Berr Grans Orfanbo, ber in Melem Munemblid burch eine Beitentur eintrat und, all er Margarete Derneggen erblidte, raid nach einem inneren Salt griff, indem er fich in bie Borte feines Butera einhafte.

Co fand benn das Trio ber Mittelmaftlafeit pereint por Margorete, bie fich noch rechtzeitig baran erinnerie, daß diefes Trio bier Saubreibt befan und fagen fonnte, mas es wollte. Denn einen Augenblid baite es fie gereist, biefem feibitficheren Durchfchnitt ju antworten, daß fie anderer Meinung fel, bas fie bas Auferorbentliche liebe und für eingig mongobend erachte. Allerdings - fie befang fich bas Anferorbenfliche mar ibr nicht gut befommen .. Diefe bier batten vielleicht boch bas Leben auf ibret Geite? 3bre Borinbren batten ficher genan fo gebacht und gelebt wie fie; fein abenfenerlicher Blutstropfen batte ibr Streben vermirrt. Unb Derr Heppt eben gesprochen, beftätigten fie fich wohl Don Beit gut Beit bie Sicherfieit firer Richtung und ben Berr ibres Dufeins.

Fortfebung folgt.

Anniner 443

ecene Manubeimer Beitung / MittageAnogabe

Mittwoch, 26. September 1934

Die R

madife

made

bods to

pen 4

Wiein!

pöfen

**Dings** 

mub Q

Cebten

sil be

per 2

feen.

gen fü

卷孔出

lidifter

tenst

Simm

medit

**Hipole** 

There

am be

es ber

lenb

€to[a

411 划线

Lange

melshi

for M

finb

bannid

findlic

micht e

au Ou

gibt 9

fid att

mer b

Albert,

man b

Stinb -

gebt n

Garten

Ginbri.

peraro

gogebe

umb 2

bicles.

gen jo

Sabr .

pon je

lithen -

faming

temmen

umb ft.

**Epicip** 

drauhe

auf Co

auf bo

Minut.

fire all

Aretie,

\$000 F

neben

und H

aper b

wieblid

Berrn.

Deitit:

gerabe

Beinde

artities

lich er

Methur

BAT G

felbiean

Winner.

ter gu

fachen,

meln,

hard m

Solar.

geinffer

brande

bist du

bohn"

Oher i

Better

Dal

May

95

9%

2016

# Aus Baden

# Rabinettfitung ber badifchen Regierung

. Rarlornbe, 28. Cepi. Um Montagnadmilitag trai ber Reichaft atthalter mit ben Migliebern ber Megierung gu einer Gipung gniammen, an welcher neben dem Ctabeleiter ber 912 EMP und bem Beiter ber Lanbesfielle Baben bes Reichaminiberiumd für Bolfdaufflirung und Bropaganda, bie Minifterialbiretivren ber einzelnen Minifterien tellnahmen. Die Ginna wurde eingeleitet burt grundfähliche politifche Musführungen bes Reichaftatthalters, in welcher er bie Mufgaben und bas Beien bes Ctontes, Die Stellung ber Rationalfogialiften im Stoat und bie Grage bee Bubrernachmuchfes olugebend umrift. Ausführlich behandelte ber Deichbitatibalter bie Anfgaben ber Beamtenichaft im nationalfogtaliftifden Staat unb bie fammende organifatorifche Borm bieles Staates. Un die Ausführungen des Reichonatibaltere ichlog fich eine turge Aubiprache an, bie fich in ber Sauptface um die Scholnog und Austele bes Nachwuchfes bewegte. 3m gweiten Zeil ber Belprechung, an ber die Mimftertalbireftoren nicht feilnahmen, murben vericbiebene Einzelfragen befprochen, barunter bas Problem ber Bertebrobifgiplin, ble a R. auberordentlich viel gu wünichen übrig läftt. Innenminifter Pflanmer erfinttete bieruber Bericht, und gab geplante Wahnahmen befannt.

#### Ein Betrüger geht um

\* Delbelberg, M. Gept, Ein gemeingelabrlicher Gochftapler, der fich als Karl Friedrich
haiß aus Luftwau andgibt, hat hier durch Artiungstreferate Lagerhäuser für Inditrut (Isag) für analutische und mitrochemische Boden unterluch ungen gesucht. Bewerber für diesen Bosten lichte er
personlich aus und lieh sich größere Ungabinngen
geben, nachdem er werber entsprechende Verträge
mit seinen Opfern abgeschlossen batte, Toele Verträge
unterschrieb er mit Dr. C. D. hait, Cefonomierat.
Geschädigte wollen sich bei der Kriminalpolizei (Alte
Raserne) melden.

\* Beibelberg, 25. Gent, Ermittelt und foft genommen munde ein Mann, der mit amet Braueneinem auswärtigen Berru, mit bem fie gezeche butten, um mehrere hundert Mare erprest, batte.

\* Freiburg i. Br., 25. Sept. Bie ung der Schwarzwaldverein telegraphlich mitteilt, hat der 48. Deutsche Bandertag des Reichdwerdundes deutlicher Gebirgs, und Bandervereine, der vom 21. die 24. September in Planen im Pogiland tagte, die Einsedung des Schwarzwaldvereins angenemmen und als Tagungsort für den 44. Bandertag 1995 Freibung i. In bedimmt.

\* Bell i B., 25. Gept. Der bobliche Innenminifter Dr. Pliaumer bet mit Entichteftung vom 14. August b. 3 and die Stadig am einde Bell i. B. sur Nolftandog em einde erflort. Damit dürften fall familiche Genteinden in der Grenzmark aum Raiffandogebier gehoren. Die Folgen des Arieges und bes Perfalber Bertenges mirten pis bier beionders traf aus.

\* Worms, 25 Gept. Rach idnacrem Anfentholt in Malng und fürzerem in Rierfiein und Gernöheim wird die Schmimmende Braune Melle am 28. September die Stadi Adorms beflüchen, wo fie für 6 Tage Anfenchalt nehmen wird. Dann führt die nach Ludwig obafen, wo ein bödiger Aufenthalt vorgesehen ift, um dann die Endhanton ihrer seitherigen erfolgreichen Berbelahrt, die Stadi Mannbeim, angulanfen. Dier ift ein stägiger Aufenthalt vorgesehen. Tamit wäre die Werdung für deutsche Gewerbelleit nach ideltagiger Rheinreite beindet. Gernnftalterin ift das Inktim für Deutsche Bernschle Bernnftalterin ift das Inktim für Deutsche Bernschle Gernnftalterin ift das Inktim für Deutsche Bernschleften des Genderbegiert II killin-

# Lebenswillen der Baarhauptstadt

Siedlungen im Werden - Arbeitebeschaffung im großen Stil

# Billingen, Mitte September.

Gine alte Trubstadt am audflingenden Schwarzwald, in der hügeligen Baar, eine unbestegte Babringerweite redt sich und will sich dehnen. Mauern
und Lürme, aus enrichmundenen Jahrhunderten,
einstmals wehrhafter Schut, sind beide für den Leib,
der voll Leben und Blat sich delätigen will, ein
Gemmild. Der Drang auf das Sinaus aus der Ange
ils zu einem Iwang geworden, zu einer Lebenduntwendigleit, wenn nicht Berkummerung irgendwie
eintreten foll. Die Rundsorm des alben Stadtbildes
wird allmäblig eingefangen von der offenen Bauweile jüngerer Zeiten. Enge und Dumpfheit alter Etadtteile, schwaser Sauler von weitzeichender Tiefe,
werden überholt und ergänzt durch die Raumweite
neuer Stediungen.

Sier geht Billingen weit ausholend und vorblidend nicht für eine Reihe von Jahren allein, fondern auf 3 abraebnte, für Generationen fchöpferisch vor. Die Aufgaben und ihre Beinn sollen großtling bebandelt werden, follen für kommende Zeiten gutes Zewants ablegen komen, nach dem Billen der bentigen Schneiden, in seinem vollswirtlichen Jachwiffen, unterküht von einer Augabl verftänduldvoller und

willenseifriger Manuer-

Cieblungen und Landverbeiferungen fteben vorne an in bem gangen Werben Die Bobnverbaltuiffe folien in weltichauenber Beile ant eine gelunde Baffe gebracht werben, indem man bie aufneluderte Bonform und Bobuweile anwendet. Baldfiedlungen merben entfteben, und bie Gonffinng und Erwerbung won Einenbeimen führen die Binie weiter, auf ber man einen fein burchbachten Finausplan begegnet, ber berart Unflang findet, baft anbere Gtabte fich bieler Billinger Unferlagen und Gebantengange boreits bedienen wollen. Weiter geht man ber Sheifung von Steblungen in Berbinbung mit ber Inbuftele migegen, Banten ber Baugenoffenichaft finden ben Annnglellen Rudhalt an ber Zenbt, die ibrerfeits vor der weiteren Anfande Rebt, einen Generalbebanung be plan aufguftellen. Und in Berbinbung mir biefen arollen Planen folge grangstäufig bie Frage ber 20lung ber Comemmtenallfatton und bee Ballerverforaung burd Bereitftellung einer neuen andreidend erziebigen Ballerfelinon, Schliebt man bie Bieberbelebung bes Gingplanes Billingen und bie Erwerbung von Bangelande ju großerem Umfang an, fu randet fich das Blitb.

Die Landverbefferungen im "Mond".

Auf ber matbarmen biliden Beite ber Gemarfung bebingt bie bort glebenbe europaliche Dauptwalferideibe gwilden Brigad und Redar, alfo gwifden Donan und Mbein, fo geringe Gobennnterichiebe, tellmeife nur einen Meter, bag in biefer Glachform ber Oberflacengeitaltung mafferführenben Schichten bie Bildung eines Moora, bes "Moofes" nicht ichwer fiel. Dier feben bie Berbeffernnabarbeiten in bem mafferreichen und verfauerten Gelande ein 3m gangen handelt es fich bier um liebilg Bettar, bie für perninftige Beliedfung und Bebaumng ficherguftellen, bem Arbeitobienft Betätigung für mebrere Jabre geben wird. Das Biet biefer Melioration iff eine grohungelegte Bollbauernfleblung mit Erbhofen. Der Umiang ber einzelnen Gieblunden richtet fich nach ber Gite bes gewonnenen Bo-

# Die Balbarneiterfiebelung

Anf ber atten Gemartung Bolterismeller werben bier mitten im Bald Giebelungen erfteben, in benonden Golgarbeitern im Sommer ein Ausgleich in ber Sandwirtichaft für bie Beit vom Gerbu bis über ben Binter geboten werben foll. Die Bauform wird im

Blodhaubfill burchgeführt werben und für bas erfte acht Siedlungen umfallen. Beigegeben mird ber Giedelung ein Forberfis. Jedes haus erhält feine Stallung und wird als reiner holgban ausgeführt. Dier werden also falfammöbig fant freiftebende Arbeitöfräfte lehhaft gemacht und einer fonftanten Beitifchaftsbetätigung zugeführt,

#### Die Stabtranbfirbelung

Gine Anjahl bereits bestehender Saufer wird hier auf eine bobere Jahl gebracht werden, so das im gangen 60 Saufer erbeben werden. Sie follen als Einfamilienhaufer ausgeführt werden, und find mit einer Geländegröße von zwanzig bis zweinndzwanzig Ar ausgestatiet. Das ift das größte Laubareal für solche Zwede in ganz Baben.

#### Die Gigenheime

Das Siel ift bier, bag für eine monatliche Miete von breiftig big piergig Mart, einichlieftich Sinfen und Erigung der Bewohner, mit einem gewiffen Gigenfapital pen etwa 1500 MI, ausgestattet, nach einer Reife von Jabren in den Befig biefen Onues ale Gigenheim tommen tann. Die Grift ber Jabre ift mit 25 augenommen. Es ift dabei gugleich Siderung getroffen, daß im Todesfall die Rinder in bie Recte bes Baters eintreten, fo bag bos Saus der Namilie erhalten bleibt. Borgeeben find bier gmei Bautupen, Die fich in Schluficlferrigleit bes Saufes mir Wrunbitud, Erichlichung, Canalanichtus, Gegweg u'm auf 7300 und 0001 Det. ftellen. Den Saufern ift Gertenland beigegeben, Bomerfenswert ift, ban auf die Anifmitung von Intereffenten, die über einiges Anplial perfugen, fich alebald 70 mit einem Rapital von mehr als taufend Reichomart fanden und gwengig mit einem Kapital von ameinalere Reich mart. Die Bantoften felben fich in beftimmten Untellen in hopothetarifchen Gelbern ber Spartalle, in Buidaffe vom Reich, in Stadtleifenngen fur Gelaube in form von Grund. tudebuputhet und in bas Eigengelb bes fitnftigen Befibers.

Diefe weitanbigleiden Arbeiten und Plane fabten au ber Normendigfeit eines Generalbebaumngentones, tenn bie Stadt in mit dem Borrot au bonteilem Welände au Ende. Da co fich tier um auberordentlich michtige Jingen handelt, die nicht in helufatives Janu ber geraten barfen, io bat die Siadtverwaltung vorg daut und eidlpreckend Gelände angefault und fichergestellt.

Weitere Anfgaben ergeben fic fich und ber notigen Erfiellung einer Schwemmfanaltfatton, um enblich ben Buftanb gu befeitigen, mir bem ber Begirtorar fich icon feit langem mehrfach befahr bat, bas familide Abmaffer ufm. in bie Brigach geleitet werben. In Berbindung damit geht bann auch bie Befferung ber allgemeinen fanttaren Bedingungen Sand in Sand, Siergu aber ift wieder erforderlich ber Ausbau ber Baferverfprgung in Form einer neuen Bafferleitnug. Der bisberige Ctanb genligt fur ble größer geworbene Stadt, fur ble Sunobme ber Induftrie, für bie Bergroberung ber Reichomehrunterffinfte nim, feinedfalls, Die Reuordnug der Wafferguführung ift baber eine gebieterifche Forberung erften Ranges. Borfiiblungen, Quellenfuche und Quellenberbachtungen finb in bielem Commer bereith erfolgt. Man reciner mit benugend großen und ficheren Queffen in ben oftlich liegenben moldreichen Abbachungen bes Schmarzwalbes, die fich in ftabielgenem Befin befinden. Gier wird man bie Ergiebigteit ber Bafferverforgung bis auf bas notige Dag bringen, alfo rund bas Zweielnhalbfache mie bisber.

Ein Vrogramm, reich an Arbeit, reich an jogialem Geift, reich an Arbeitswillen. Es ist die Bekundung, wir wollen voran, wir mullen es darum ichaffen, Es bient der engeren heimntfladt, deren Gedeich wieder mit dem Land und durch bieses mieder mit dem annaen Deutschland gusammenhangt. Es sind Berge an Arbeit, Berge anSchwierigkeiten, wie sie fich in der Kleinarbeit immer ergeben, die hier bewalligt werden müllen, aber Kopf und Sand find frisch und jung, die and Werf geben. Und darin liegt die Goffmung und das Getlingen.

W. Romberg.

## Rraftwagenrauber an der Grenze gefaßt

\* Bruchhof bei Sauptfinhl, M. Gept. An ber Bollbelle Bruchbof wurden zwei Arbeitelele, der Tejährige Seins Gapner and Berdau und der aleichaltrige Beilm Gobler von bort abne giltigen Pah aufgegriffen. Die beiden batton am 20. September in Gera einen vor einem dortigen Caje Kehenden Perkonen fraftmagen geftoblen und waren damit bis Bruchhof gefahren, wo sie ihn beben lieben, um über die Grenze zu gehen. Der Wagen wurden einergekellt. Wegen Vahvergebend wurden ebenfalls feitgenommen der Iljährige Sand Windel aus Seidelberg und der Vilährige Seinrich Unnen aus Duisburg.

\* Lubwigdhafen, M. Sept. Der Widbrige, bereits fieben mal vorbestrafte Alfred Stein and Mutterfindt wurde nom Schölfemgericht wegen Jechprefteret und Betrugs zu vier Monaten Gelängnis verurteilt. Stein hatte unter fallichem Namen nach
reiner Rückfehr aus der Fremdenlegton Kleider erichwindelt und in einer Spederer Birtischeft eine
Zeche gemocht, ohne überhaupt einen Pfennig zu befigen.

\* Gruntabt, 24. Gept. Der Canbelofchubmerband ber Pfala ball feine biebifderige Sauptverlammfung am 7. Oftober in Gruntabe ab.

## Karlsruhe ehrte Schlageter



Ein Bild unn ber Weihe bes Tenfmals, bas, wie bereits eingehend berichtet, anlählich bes Silbmeitsbeilen Orlmatisges in gartbende für den dentichen Architischehen errichtet und leht in Anneignbeit der gefanten babilden Regierung leierlich entbillt wurde



Beitertorte ber Branffurter Univerlie Beibermatte-



Continued Continue Co

Bericht ber Ceffentlichen Metterdentitelle in Frankfurt a. M. vom 26. Beptember, Die vom Ogean ansgehende lebhafte Eftirdeltattafeit fest fich fort. Seit Dienstag belinden wir uns jedoch im Bereich eines härferen Zwiichenhochs, jo das in der vergangenen Racht durch Ausstradiung fröftige Abführig (Tiefftwerte der Riederungen weitt det eines plus 6 Grob) eintreten konnte. Ban dem nen deronziehenden Wirdel werden fich nur die außersten Anolaufer bei uns dementdar machen, fo das nur leichte Unde kandig feit zu erwarten in.

Borauslage für Donnerstag, 27. September Bieber mein wolfis, aber im welentlichen troden, bei lebhafteren indweltlichen Winden andgentichenere Temperaturen.

Ouch fitemperatur in Mannbeimant 25. Sept. + 19,5 Grod, tieffte Temperatur in der Racht jam 20. Gept. + 8,0 Grad; beute frit 8 Uhr + 8,8 Grad In den Rhein ba dern murben gestern nach

In den Mheinbabern wurden geftern nachmittag 4 Uhr +17 Grab Baffer, und +21 Grab Luftwärme gemeffen; beute pormittag 9 Uhr +168 Grab Baffer, und +8 Grab Vnfivoirme.

## Bofferftanbobeobachtungen im Monat September

	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T		25	100
Whatechiles 5,00 2,00 2,00 2,00 2,00 E Breifold 1,00 1,00 1,00 1,10 1,07 E Red 1,00 2,00 2,00 2,00 2,00 2,00	lamabetan 3,311 mafrieta —	5,10	1.00	0,61
Steps 0.31 4,07 4.27 4.24 4.35 24 Stepshiles 3,42 2,07 8,75 1,17 2,07 2 Stepshiles 3,42 2,07 8,75 1,17 2,07 27	tedingre =	围	=	=

# Das erfte Maß auf der Oftoberwiese



Die baperiiche Regierung auf bem Geftplate.

mo das Ründener Citeberfeb in trabitioneller Weile endlinet murbe: Den Mingligbern ber Megierung — daruntet dem Reidonatthaltes General Mitter von Ere (1964) und dem Mini-Breprindenen Giebert (Dritter von 1988) wird das erfte Mah gereicht. Wiege, geweihter Raum!

Wenn irgendwo in der weiten Welt

Ein fleiner Menich feinen Gingug balt,

Benn Rinberaugen jum Licht erwachen,

Da fputen fich alle Cachlein und Sachen,

Die nur im Saufe fteben und liegen - -

Die alte Ranne befommt ein Rannchen,

Sogar ber Eftifch befommt ein Rleinchen.

Gine gange Birticaft von Heinen Gaden.

Sind alle gum Ruffen nieblich und fein.

So ift's, fo war's, fo wird's immer fein,

Es ift doch eine luftige Welt!

Bo ein fleiner Menich feinen Gingug halt. -

3m glug entfteht fo - es ift gum Laden! -

Die Bademanne ein Bademannchen,

Gie wollen auch fleine Rinderchen triegen!

Das ftelfe Beit friegt guerft ein Rindchen;

Dann lacht das Spind auf ein Rinderfpindchen.

Der Stuhl ein Stüblichen mit dunnen Beinchen.

Wer nennt fie, mer gablt fie, die Topicen, die Codchen,

Die Schifthen, Die Bembden, Die Tanden, Die Rodden?

# Rervoje Kinder - eine Schuld der Eltern

Bon Magba Trott

Mit Corgen und Traner fiellt man beute feft, daß | bie Rinder, befonbers jene, die in der Grobfindt aufmachien, übermäßig nervöß find, Die Eitern machen fich baritber bie größten Gorgen und find boch in ben meiften Gallen ichulb baran, baf bie Rerpen ber Rleinen mitgenommen und überanftrenat find. Wie gliidlich alle bie Rinber, die nicht bei jeder Aleinigfeit erichtedt gufammenfahren, feine nerpofen Buftanbe baben, mit rubigen Augen alle bie Dinge betrachten, die bem nerpbfen Rinde Angft und Schreden einflogen. Aus Rervofitat find in ben letten Johren anblreiche Rinberfelbitmorbe gu verzeichnen, und es ift bringend notwendig, deft man ben Eltern einmal biefe große Erziehungeffinde por Augen balt, die fie an den tleinften Rinbern, ja icon an ben Ganglingen begeben, nämlich: fie forgen für die Berrüttung ber Merven.

Diefes Unrecht beginnt, wie fcon gefogt, beim Caugling. Mitunter finb es gerabe bie fürforglichften Mütter, die ben Reim jur Rervolität legen. Der Caugling wird aus bem Betiden genommen, affen Gaften, allen Bofannten gezeigt, foreit er, fo janst die beforgte Mutter mit ibm wie narriich im Bimmer umfer, benn Rindeben foll lachen. Gie macht dem Baby afferlei hofus Potus vor, fuctelt mit ben Sanben por feinem Gefichten berum, tibelt es, abmt bas Geichrei ber vericiebenften Tiere nach. Gie will es nicht glauben, bag bas Babo am besten gebeilt, wenn es gang rubig in feinem Bagen Regt, auch mal ein Weilden ichreit, obne bag es beruhigt wirb.

Die Gunde fteigert fich mit bem beraumach. fenben Rinde. Das Rieine tann gar nicht frub. gettig genug fprechen und laufen lernen. Welch' ein Stols für die Mutter, wenn ihr Rind ein andered on Biffen überragt! Schon friibzeitig werben dem lange noch nicht ichulpilichtigen Rinde die Schulweisheiten beigebracht. Es muß Gebichte lernen, fon Ratfel Ibfen, es fon fich als ein 28 unberfind entpuppen. Das Rind muß angeregt merben, bamit es bei ben Erwachfenen Ginbrud macht. Der findliche Geift ift aber all' biefen Anforderungen noch nicht gewachien. Man greift jur Strenge, man nimmt Stunden, in denen das Rind ichlofen follte, au Giffe, bamit es raich bies ober jenes fernt. Es gibt Eronen, mitunter Schlage, und ichen beginnt-fich die Rervolität ju entfolten. Geloft im Schlum-mer bat bas Rleine feine Rube, ichrentbalte Traume angitigen es, und mer einem Rinde ben Schlummer ftort, richtet feine Weinnobeit gu Grunbe.

Es ift aber noch nicht genug mit allebem, was man Saublich bem armen Burmchen aufburbet. Das Rind foll auch andere Einbrilde befommen; man geht mit ibm in ben Birfus, in ben Boelogifden Garten, ins Rino ober gar ins Lofal. Alle biefe Eindrude fann ber findliche Gelft natürlich nicht verarbeiten. Es werben Gragen gegellt, Antworten gegeben, und wenn bas Rind intieftich des Fragens und Schauens mibbe geworben ift, balten es Bater Mutter für ihre Pilicht, bas Rleine noch auf biefes ober jeues aufmertfam gu machen, benn morgen foll es den Zanten alles genon ergablen

Aber noch ichlimmer ift es baran, wenn bas fecite Bobr erreicht ift, wenn die Schulgeit beginnt. Bang won felbit greten hobere Anforderungen an ben findlichen Weift beran. Das Rleine muß fich innerlich fammeln, muß fellftigen, neue Autoritäten aner-

icon babeim von ehrfüchtigen Gliern unterrichtet | jeder Giunde bas funftliche Antreiben bes Beifteb: wurden, die bereits alles das miffen was im erften Schuljahre gelernt wird, geben befanntlich die ichlechteften Schuler ab denn der Unterricht lang-weilt fie, fie paffen nicht auf und machen Dummbeiten. Das breffierte Gebirn verlangt nach eimas Reuem, benn die Mervofitat liegt bem Rinde ja icon im Blute, und nur gu ipat erfennen bie Eltern daß fie mit dem Borunterricht einen ichweren Gebler begingen.

Trothem behaupten nun wieber viele Eltern, bağ Rinber, benen bas Bernen feicht mire, um fo mehr Beit für anbere Dinge haben, Dan foidt fie ing Theater, in Bortrage, raubt thuen wiederum ben Schlaf, indem man fie bier und dortfin mitnimmt, Rindergefellichaften merben veranlagt, die Tangftunde muß fein, ober aber es muß irgend ein eingebildetes Talent geforbert merben. Alles bas racht fich bitter, benn es geht auf Roften ber Rerven. Es ift eben nicht aften Ellern beignbringen, daß bas Rind in feiner Jugend derartige Unregungen gar nicht brancht. Jeder mit Maft betriebene Sport im Greien, einige ffeine Tagespergnitgungen icoden natürlich nichte. Aber nur nicht gu bas Rind brandt Rube, viel Rube und modmals Rube.

Man wird bei Berüchfichtigung biefer Forberung natürlich fein Bunderfind ergieben; bas Rleine wird and feine aliffingen Bemerkungen gu machen miffen, es wird beim Gefprach der Erwachsenen nicht mit breinreden und feinen Senf bagugeben tonnen, aber, Sand aufe Berg, ihr Eltern, ift ein barmlofes, froblides Rind, bas fich feinem findlichen Spiel mit Begeifterung hingibt, nicht viel fompathifder, ale fold ein fluger Schnad? Bor allem tommt es barauf an, bag bie Merpengefund bleiben, denn das fpatere Beben ftellt genugend Unforderungen; und mer bann gefundheitlich gefestigt ift, ber wird auch in fdmieriger Lage nicht fo leicht ben Ropf ver-

Es ift nicht notig, daß Grobftabtfinber, die bas haften und Treiben feben, nervos find. Die Ettern mullen nur ihr Kind von glien Auftrengungen und Genüffen der Grobfradt fernbalten, Und bas Rind wird es ibuen fpater dan fen, bag es pon dabeim eine fo mertwolle Mitgift erhielt, die thm den Rempf ums Dafein erleichtert.

Moglichtelt gegeben, bis gu 118 Grad gu erreichen, eine Tatfache, die bei ber Berfrellung von mancherlei Ronferven eine Rolle fpielt.

Das Effen foll eine Barme pon 88-40 Grab baben, bas Trinfmaffer eine folde von 8-10 Grab Rafteres Baffer ift ungefund, warmered fomedt fabe. Rheinweine fublt man auf 3-6 Grab ab, Rotmeine bagegen follen eine 20 Grad baben, um richtig temperiert zu fein und ihr Aroma voll entwideln an fonnen.

Bofe mirb mit blutmarmer Mild, alfo bei 80 Grad, angefest und barf nie 80 Grad erreichen, ba bei biefer Barme die Gefeivoren abgufterben beginnen. Bum Beben foll ber Teig ftete auf Blutwarme er-

Much in ber Badrobre ipielen bie Barmes grabe eine große Rolle. Un ben meiften mobernen Defen ift daber bereits ein Thermometer eingebaut. Bleifch mirb am boften bei einer Sibe von 120 Grad. Brot bendtigt fogar 180 Grab, anderes Defengebad nur 120 Grab, Badpulpertuchen eima 195 Grab, Torten und andere lodere kuden nur 115 Grad.

Die Barmegrobe gum Sterilifieren find mobi ben meiften Sansfrauen befaunt, außerdem find fie febr überfichtlich im Sterilifierthermometer für die einzelnen Obftarten angegeben.

Bafteurifiert wird bet 60-70 Grad, baburd erhalt fich der Grifchgeichmad der Milch. Die Bitomine werden gum Zeil erft bei einer Dibegrenge pon fiber 140 Brod abgetotet. Gie mer-

ben burd bas Einwedverfahren alfo in feiner Beife. berührt, andere dagegen burfen nicht einmal 70 Grab Dibe befommen.

Die Sefte Bimmermarme togsuber ift 16 bis 19 Grad, je nach der Titigleit der darin anwefenden Perfonen. Stillfigende werden 19, fogar 20 Grad gut pertragen. Rachte ift eine Temperatur von 10 bis 15 Grad bas richtige, je nach ber Abfartung. Gur Krante foll fie bis Normalsimmermarme acfteigert werben, auch für Blutarme ift ein marmeres Echlafgimmer mit eime 18 Grad gut. Gur Aleinfinder darf die Temperatur fogar bedentend hober fein, man richte fich nach argificher Anordnung.

Baber find gleichfalls Gewohnheitsfache, Greibader merben von 10 bis 20 Grad genommen, unier 16 Grab gelten fie normalermeife ale falt. Gober ale bis boditens 28 Grad feigt bie Baffermarme ber Freihaber in unferem Alima felten. Ruble Ban-nenbaber find 26-28 Grab, marme 80-38 Grab, beibe 88-40 Grad. Sänglingsbaber follen 85 haben, iphter 38 Grab.

Ginen abgeriffenen Quedfilberfaben fann man wieber gufammenbringen, wenn man bab Thermometer in blutmarmes Baffer toufit und burch Gingießen von tochenbem Waffer allmablich frart erbist Rad dem vorfictigen Andichleubern ift es meift wieder gebrauchsfähln, man prife jeboch aur Bicherbelt mit einem unbeichabigten Thermomeier nach.

# Meaumur und Celfius

Bas die Sansfran vom Barmemeffer wiffen

Obwohl ben meiften giemlich unbefannt, follte fich bie haudfran boch etwas mit biefen beiben Berren befreunden, benn es ift faum glaublich, wie oft fie ihr in ihrer Birticaft begegnen.

Bunadit einmal follen fie ibrer Befensart nach unterichteben merben. herr Reamur teilt bie tennen und bergleichen mehr. Die Rinder, die nun Barme in 80 Ginbeiten, mobrend Berr Gelfius,

ber beliebiere, mit 100 Grab rechnet. Rach ifim mirb man fich meift, wie auch im Folgenben, richten.

Frida Schanz

Wielch in ber Riche eit fein Werfungetreis ein großer. Bei 100 Grad fochen wir; fobalb wir feboch einen Dampftopf benuben, tonnen wir die Dipe bis auf 140 Grab feigern und wenn auf einem gewöhnlichen Top! ein gut ichließender Dedel fist, werden auch fier icon 100 bis 104 Grab erreicht. Dies bat ben Borteil, baf bie Speifen rafder aufgefolloffen, alfo forrig find. Rocht man aber in einem gut geichloffenen Reffel Salamaffer, fo tit bie

## Guter Rat - billig

Gelbfibereitetes Gledmaffer für Gette unb Cels flede. In einer Gloiche milde man pier Teeloffel Salmialgeift mit ebenfoptel Beingeift und einem Ehlöffel Speifelalg, und ichnittle bas Gange gut burch, bis fich bas Balg vollfommen aufgeloft bat. But perforft und etifeitiert aufbewahren!

Ginfadie Entfernnng von Laffeefieden aus Tifche maide, Reine Raffeeilede, alfo obne Bilichgehalt. molde man einfoch mit ftarfem Safgwoffer aus, au bem man auf einen halben Liter 25 bis 30 Gramm Rochfalg verwendet. Meltere Glede weiche man bagegen barin ein.

# Wölfchen hat Kummer

Stigge von Giniber Schab

BBiliden, vier Jahre all, bloud, braungebrannt und ftruppig, bodt in ber Ganbluble bes großen Spielplages, mitien in ber luftig-grunen Gieblung, breithen wor ber Ciabt. Er formi Canbilumphen auf Sandtlumpden, pappt fie, fo fauber wie es geht, auf bas breite Bolgbrett, bas ben Canbbaufen einsaunt und verlauft bas Werf feiner fleinen banbe für glatte Riefelfteine an Friedel, Minne und Arthur, Friedel, das fleine Dladden, ift Baft in biefem Areife, benn fie mobnt in der Araufenftrage und gebort eigentlich auf ben anderen Spielpiat, rechte neben ber Strafenbabn-balteftelle. Bolfden, Manne und Arthur aber find hier gu Daufe. Denn gleich uber ben Play weg, Linbenallee 18, in dem fleinen niedlichen Dreifamiltenband, mobnen ihre Bliern.

Das Gelmait geht gut. Die Raufer gablen bem beten Badermeifter jeben gemunichten Preis. Das beift: Danne, ber mit feinen tnapp gwei Jahren gerabe fo mett ift, bag er fich auf feinen frummen Beinden felbitanbig vormartebewegen fann - feine geiftigen Gabigteiten find auch noch hochit ungulang. fich entwickelt ..., fur bedingungstos mit, was ifm Arthur, ber Fünfjabrige, ber im nachten 3abr icon inr Shule fommt, gebieteriich pormacht, Richtig felbfranbig und im Bufammenhang fprechen tann Manne iberhaupt noch nicht. Er mare gu nichte weiter au gebrauchen, befaße er nicht fo ficbiche Spiel. fachen, einen großen bunten Ball, einen Can Mirmeln, baan Reifen und Areifel, die man ihm bet Bebarf megnehmen tanu, obne ban er einen Mude fagt. Dafür wird er bann von Gall gu Ball gnabig auotlaffen, wenn die anbern unt einen Erfahmann

"Dier bleibit bu fteben, bis wir bich rufen. Jest bift bin Salreftelle!" Manne frebt und ficht die "Gifenbafin" an fich porüberichnaufen. Er fieht und wortet Der er ift "Sor" beim Gugball ober "Biel" beim Bettrennen. Er Ufft alles mit fich geichen, bet Beine Dummfopf.

Best allo legt er bie Riefelfieine auf bas Golg und befommt einen "Quchen", In feinen ungeleufigen Sanden gerbrodelt bas Canbflumpen und Arthur friegt eine Bobung Canb in bie Schube- 3ie es deshalb oder warum wird Arthur, ber oft gang unberechenbar ift, ploufic fo bofe ...? Auf einmat tlebt er Danne eine, mitten auf bie Bade. Bie ein Blip aus beiterem himmel fommt bas. Friebet rennt ichnell meg, benn fie fürchtet, auch eimes abgubefommen.

Manne brullt, Wit Recht. Denn er ift fich teiner Sould bewußt. Arthur, der boie, gudt teilnahmelos und unichalbig in Die Luft Danne brullt meiter, fo laut, bag feine Mutter bruben am Genfter erfcint und ihn beranruft. Er geht aber nicht. Er brullt mit machjender Inbrunft, mit ber Beibenicaft jum Edmera. Mama erichein; und troftet bag geliebte Rind. Dann blidt fle foridend in ben Rreid ber Spielgefährten, ber fich fofort gebilber bat, und

"Wer hat bich benn geschlagen?" Manne ichweigt bilflos. Zag's doch der Mama!" Manne ichlindt noch ein paarmal und ichweigt

Arthur tritt neben bie Gran und fagt, ben Binger auf Bollden richtend: "Der war's. Er baut Bolfden, faffungolos, findet fein Bort ber Er-

widerung. Friedel, Die für ihn gewoen tonnte, ift noch immer nicht wieder gu feben-"Du ungezogener Junge!" praffelt es gleich auf

ihn nieder, "wie tanuft bu großer Bengel fo einen

Aleinen fclagen ....!" Best mifchen fich swei andere Rinder ein, mit benen Biliden in ber porigen Bodje eine ernfthafte und ehrliche Gebbe andgetragen bat, in der fie ben fürgeren jogen, obwohl fie zwei gegen einen

ftanben, Gie batten eine Rape gequalt, und ba ift Bolfchen mutend geworben. In feinem Born bat er Rraft befommen umb itrenge Gerechtigfelt genbt Das tonnen fie nicht vergeffen. Beht nehmen fie faite Rache und wieberholen im Duett: "Ja, ber

Sout dimmer." Boliden will etwas erwibern, etwas erflaren Aber er fommt nun nicht mehr gu Wort. Denn Mannes Mutter weiß gemug:

"Du gang ichlechter Junge. Da forft bu's ja, mas on für einer bift. Die gange Strafe bat Angft por bir, bu Garftiger, pfut, ichame bich. Deiner Mutter merb ich's fagen ...

Co geht bas meiter. Wolffcen fieht ba, gong verlaffen. Alle gieben fich von ibm gurud. "Rommt, Rinber", fage Mannes Mutter, gieht

ben Rleinen, ber fich ingwijden beruhigt bat, mir fich fort und forbert Arthur und bie beiben Leumundb. gengen, die gegen Walfden ausgefagt haben, auf. mit ihr gu gegen: "Ich habe Apfelftrubel. Ihr follt feber ein Stildden haben."

Die fleine Karawane giebt ab, Bolfeben fibt im Canbhaufen und icaut finterbrein -

Rad fünf Minuten ericheinen bie Rinder, bie ibn icon vergeffen baben, wieder. Jeder balt ein großes Stud Apfelftrubel in ber Souft und beift

tiershaft an. Gerabe Apfeiftrubel ift Boliden für fein Leben

Das größte Stild bot Arthur. Er faut und taut. Boliden aber, vier Jahre alt, blond, braungebraunt und Bruppig, bodt mit verweinten Augen in ber Canbfuble und zweifelt gum erften Male in feinem tleinen jungen Beben baran, bag es in ber Welt immer gang riditig gugebt.

Innen bein tut etwas web. febr meb . . .

# Bom Büchertisch

30 Jahre "Fran und Wegenwart"

Die deutsche Grau mit einigen geiftigen Aufprit. den wird ftete gern gu ben vierwochentlich erfchelnenden Beffen von "Grau und Gegenmart" greifen, die in unferer Banbesbauptstadt Rarle. rube ericeinen und ihren Unterruet "Beitichrift für bie gefamten Frauenintereffen" mirtitch feit Jahr and Lag in hervorragender Weife rechtfertigen. Immer unter einem anregenden Beitgebaufen guammengefaßt, mit meift hervorragend iconem Bilb. material ausgehattet und von burchans bem praf-tifden Leben entnommenen Erdrierungen über Mobe, Rinberersiebung, Rorperfultur, Sport, Barien ober Saudwirtichaft burchfest, halten fie ungefahr bie Mitte gwijden einer rein auf lebenbine Rulturpolitif abglelenden Cammlung von Auflagen oft recht namhafter Mitarbeiter und einem gehaltvollen Dobeblatt, wie es ber heutigen Betraditung deutider Betleibungstunft gesiemt.

Der 80. Jahrgang ift mit biefem Geptemberbeft 1884 abgefchloffen. Gin Jahr reicher und iconer Arbeit an ben neuen Frauengielen und bem neuen !

Frauenication, an ernfter Bemubung um bie Fragen bon Bolfstum und Jugend, Runit. Runftgewerbe, Bobnung und Sichlung fpiegelt fich in ber 3ubalebiiberlicht jener gwoif Deonate. Die angeftammten Leferinnen von "Frau und Gegenwart" werben gewiß barin mit und einig gehen, wenn wir mit ben iconften Erwartungen bem Jahrgang 81 entgegenfeben!

Die MEGranenicaft gibt ein Franenbuch berand

Die Reichoführung ber DB-Franenichaft lifft bemnacht in 3. &. Lehmanns Berlag, Münden bas Re-Branenbuch ericheinen. Das pielfeitige und auregend geftaltete Wert unterrichter und belebri über all das, mas bie beutiche Frau ale Wattin. Mutter und Bollegenoffin miffen mug. Das Bormort ichreibt die Reichsführerin bes Deurschen Frauenmerte, Gran Scholy . Rlint. Mitarbeiter find Runi Tremel-Eggert, Lubia Gottidemiti, Annemarie Aveppen, Renate von Stieba, Jojef Magnus Befiner, Min Dir Dr. M. Gitt u. a. Das mit 8 Bilbtafeln gefmmudte Buch tofter in Ceinen 190 .M.

# **NSDAP-Miffeilungen**

Ans paretentition Bencomechanges enthermes

Unordunngen ber Arcialeitung

Brellag, 28. Gept., 19 Uhr, finber im Schlageperraum. ber Rreibleitung eine Befpredung mit ber Baupreframeslettung frent, ju ber bie Orisgruppen- und Stugeunftleiter des Stubt. und Lendgebietes gu ericheinen haben.

humboldt, Danuersiag, 27. Cept. 20 Hir, Gigung ber gol. Leiter im Beim.

Redaran, Donnerstag, 97. Gept., 18.00 Uhr, Sihning ber ool. Beiter im fleinen Saal bee Ortegruppenbeime. Re-Grauenichalt

Diffield, Donnereling, 27. Cept., 20.00 Uhr, Brimoftent im Barthotel.

Uniersaum I/171. Tonnerstag, 27. Gept., 19.80 Uhr, treten die Unierfuhrer, Schalungsletter, Gadbonrbeiter umb bie Sogialreferenten ber Gefolgichuften auf bem Godelsmarft an. Commeruniform!

Denriches Innavolt

Siemm Beibe IV/1/III. Mittwod, M. Geptember, Generalappell vor bem Jungbannführere auf bem Sporiplay ber Gu-Melerce jebem. Mömeplay). Die Jubier ber Gabnlein melben ihre Ginbrit um 18 Ithr.

Giamm Mirthein, Gabulein Dorft Beffel. Dente, Dittwoch, 26. Gept., 14.15 Uhr, ereten bie Junggage 1 und I und die Gubrer bes Innggugs b in Uniform am

Rolonialami. Der Beimabenb ber Rolonialicar finbet Mittmod, 36. Gept., 30 Mbr. in der Reiftoffla Bait. Bleiftift und Rotigfeit find mitgebringen, ebenfo alle fertigen Arbeiten für unfere Dentichen in ben Rotonien.

Denifdes Ed und Strafmartt, Mb 24. b. IR. finben bie Deimabende mieber wie vor den Gerten fatt, Mudbandige Gelber für Beitrage und Sonftiges mitbringen.

Genppe Rheintor. Die Beimebenbe finden mit folorfiger Biefung wieber batt. Gportabend: Bur bie Boofita Tichierichte, Stein, Beder am Donnerating, 27. Ceptember, 8 Uhr, in ber Elifabeihichele.

Bom Untergan 171 und Bome Unlergan 1/171 Ab Mentig, M. Geprember, baben mieber familide Dein- und Sportifende des BbBl und BbBld begennen.

Jungmöbelgruppe Abeintor. Diefe Beche beginnen fandliche Geimabende wieder. Am beutigen Mittimoch, M. Sapt., 20 Ubr. townen familiche Schar- und Schalbeitebertunen zu einer Beforechung ind Daus ber Jugend. Biet und Vapier mibbringen.
Dentiches Ed. Schaft von Gill. Killen witt beute,

Mitteroch 26. Cept., um 18.00 Uhr, gum Geimobend aim Bengbausolan an. Jungmabelgruppe Offabt. Santlife Jungmabels ber colt II (Ruch Corgen) und der Schuft VI ifführerin oria Reebei treien beure, Minmed, ben D. Copt., um 4.50 Ubr am Ballermann-Dentrent (Otto-Bed-Strabe) jum

Dir Deine Berbe aus. Bann die Delmabende find, mird in der Poroie befannipegeben.
Tenifces fid. Gamiliche Middels treten Donners-tag, N. Cept., mu 6 Uhr auf bem U-Schalplat an. Ericheten in Pritcht! Genpe Redarfinde Cf. Dunnerstug, 27. Sept., Sport um 8.00 Ube im Oerzogenriedpart. — Freistag, 28. Sept., um 4 Ubr Geimabrod der Schaft Sibe Shall. — Cam ding, 29. Sept., um 4 Ubr treien alle Jungwodels der Gruppe im Gerzogenriedpart au.

Rest

Bungbuid, Donnerstag, 27. Sept., wichtige Sthung im "Schwargen Camm", Erfdeinen famtlicher Betriebe-jellenoblente und Amismalter in Pflicht. - Migliobeausweife ber BBBO tonnen auf bem Ortogruppenheim H 5, 0, abgeholt werben. Sprodftunben: Dienstogs und Donnerstags von 7.50-0 Ubr.

空銀谷

Friedrichsport. Donnerstag, 27. Gept., 96.80 Uhr, im fietnen Gnal des Ballbaufes Amidmalterfigung ber BEBC- und DNF-Amidmalter ber Oridgruppe Friedrichspart. Go ift Pflichtericheinen auch der Dalf-Amismalter innerhalb ber Berriebe.

Deutiche Angeftelltenichaft

Donnerstag, 27. Sept., 20.16 Uhr, im Ribelungen-ioni Aundgebung jur Erdfrung der Binterarbeit, Deb-ner: Do. Doring, Kreidmalter der DRB, Bg. Grieb-bag, Unrerbegirtbleiber der DR.

Reichofachichaft Denticher Berbelachtente (RENTM), Ortigrappe Maunheim-Pubmigabaten. Den ie, den 96. Gept., 20.30 Uhr, Mitglieber-Golinerfammlung im "Giedenbrau", Mannheim, N 7, 7.

NSDAP - Amt für Beamte

houte, Mittioed, 28. Gept., 20 Uhr, im großen Saal der "Binderiafel", K 2, Chulungsabent für ben benichridligien Teil ber Sadidaft Raummnalvermaltung, Rebente: Bg, Areibprepaganbaleiter 316er.

Areierunbfuntftelle

Bunfpartetegung. Um Donnerstag, 27. Geptember, 20 Ubr, findet in der Kreibrundfuntftelle K 1, 19, Logung ber Oriogruppenfuntmarte bes Stabt. unb Band. gebietes flatt. Stimtliche Funtmarre haben gu ericeinen.

#### Erntebantfefte im Bezief Mannbeim

Mm tommenben Conntag finben im Mmtabe. sirf Danngeim wieder, wie im Borjobre, emet Erntebantfefte fiatt Bitr bie Orte ubrblich bes Redars murbe biesmal Cabenburg gewählt, für den füblichen Begirf Edmebingen. Im vorigen Jahr maren ce Schricebeim und

In Comeningen finbet gleichzeitig ein grobes Bolfsfeft ber DEDMS ftatt. Bu ben Geit vericonern,

Geftaligen merben bie Banernichaften ber Besirtsorte paffend geichmudte Wogen und Gruppen entfenden. Ein Gemeinichaftsempjang ber großen Bauernfundgebung am Badeberg ift vorgefeben.

\* Rarlornhe, 28. Gept. Ba Mitgliebern bes Era meiterten Oberfirchenrats murben berufen bie Abgeordneten gur Panbesjunobe Rreisichmirat Johannes Curth in Tanberbifchofbbeim Blarren Friedrich Rtefer in Mannheim, Bjarrer Albert Rramer in Beifenbeim, Minifterialrat Deinrich Reinle in Rarlbrube; su Stellvertretern bie Ab. geordneten Profesior Paul Waefter in Larisrube, Pfarrer und Defan Brit R o b e in Anielingen, Pfarper und Detan Bie. Rofe in Rengingen und Gortbilbungsichnihauptlebrer Rarl Ceith in Coopf.

\* Balbfilfbach, Bes. Pirmafens, 25. Bept. 23ab. renr ber hoffeunbe ergriff am Cambiag nachmittag der 18 Jahre alle Otto Belbler von bier bie Blucht. Mit einem fuhnen Schwung fehte er ilber bie Maner de Gefängnishofe und flüchtete in bie elterliche Bohnung, Dort fonnte ber Andreiber balb barauf mieber verhaftet merben.

#### Dinweis

ErnterZans im Friedrichopart, Die Friedrichs. part. Leitung veramitaltet am fommenden Sonniog. 10. September, einen allgemeinen Ernte Tang gum Erntebont- und Wingerfest im Pfalger Beinborf. Amel Rapellen, barunger bie Tanafapelle Mab, fpielen auf. Beitere Darbtetungen mit Elfe Bettler und unferer Mannheimer Tanggruppe Ruf merben bas

REICHE GARNIERUNGEN am modischen Kleid

Die Schneiberinnen haben es beute leicht, jedes Meib anders zu machen, als bas vorige. Durch reiche Garnierungen bietet die Mobe soviel Abmedellung, bof für bie großte Berichiebenertigfeit geforgt ift. In fleibiamer Beife beingt man obenherum weiche faltige Anordnungen an, beren 3med nur barin besteht, die hundertprozentige Beiblichfeit in unfper Rielbung ju vollenden. Ge find jum großten Teil aus bem Rieiberftoff felbft gewonnene Garnituren. Sie

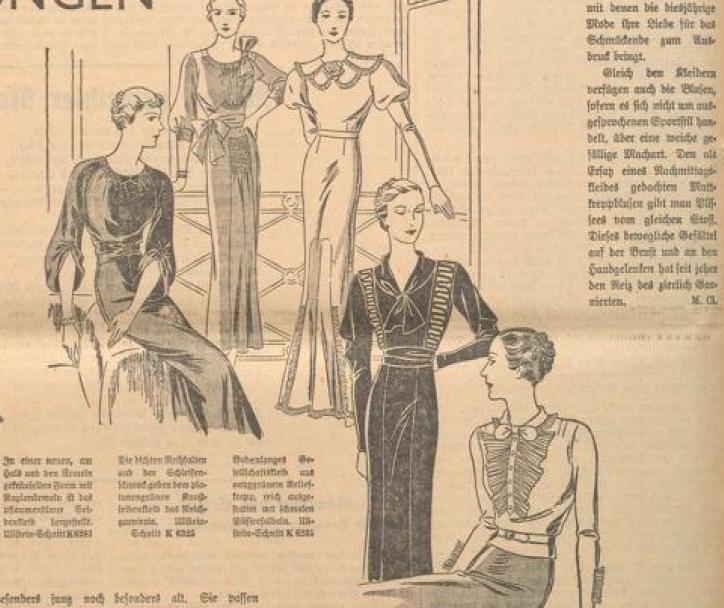
Bundichet Rieft in einen wellen Blattbourn, gemirat mit fubuefunbenen Jobottelless north and on her Errords. Hillians - Schnitt E 6255 Schifchenfielt mit gennalration Supplied. The pill-Sente Disbotosminus less fidiin Ellfferfolten am Eduffe fort. IIIBieln-Grinitt E 4842

bebingen ein weiches Gemebe, bas lich willig eintroufen, roffen, pliffieren ober gu Galten legen Mit. Biele neue Stoffe, nor affem folde and einheimischen Robftoffen in neugeitlicher Mifchung. entsprechen biefer Borand chang. Mus them entfteben blibiche, frauliche Mochmittagelleiber mit ichmalen, längeren Röden unb einfallsceoch genrbeiteten Obertellen.

Für berartige Rleiber finbet fich im Winter manche Welegenbeit, fie aus bem Schrant hertroraubolen, benn fie find bei offer Garniertheit wicht auffallenb, fonbern febe

fragbar. Außerbem wirfen fie weber befonbers jung noch befonbers alt. Gie baffen affo für fümiliche Jahrgange givifchen fiedgebn und fiebgig. Das fommt baber, well ihre Schöpfer fich bie Moben aus verschiebenen Beitabschnitten best vorigen Jahrhunderts gum Borbild genommen haben und biefe Moben in unfern Augen alt erscheinen, während auch fie in Birflichfeit einft für junge und hubiche Franen erbacht wurden.

Im einzelnen gesehen, zeigen viele ber reichgarnierten Aleiber nicht mehr fo oft Aragen und bofür baufiger eine Einfraufelung em Ausschnitt, mitunter in Berbindung mit Raglandemeln. Andere find am fragenlofen Ausschnitt mit Jabots ausgestattet. Neu ift es ferner, bie Barnitur gweimal in breiter Entfernung tragerartig gleichlaufenb vom Sals ober ber Schulter jum Gurtel binunter ju führen. Sandgearbeitete Durchbruiche aus Stoffbleuben



Radymittag Methant Ichipersem Corinfrato mit Wenbenburch brachurbeit, bir ribdwhat done Rooms un-

gifte, Millietto-Godinitt & 6228.

Die über bem Red ju trogenbe Bisele mes melfrofa ERaitforph prigt tride Gotmirrang mit Steffpliffeet. Hillian - Schmitt B 1900

Sämtliche Ullstein=Schnittmuster

find zu haben bei:

William per false Damesschoelderet Jorgab. and Olbandlaufa

Builel & Ristregent, aust gur, teterrin Mannheim, Haarich-Lasz-Strade 9-11, Tel. 440 28 5

Wichtig!

Das besthemährte HaarpFegentingt "Laurala" a. graus Haara, Böruppen o Haarasijan, satuted billiger passorden, Griginal-Pi, jest nu langen für soch tegin "halte vi, Mr. 276 Der-langen für soch tegin "halte vi, Mr. 276 Derlanges file sigh touts bipstenine austabetiden Prospekt dierk die Leursta-Versanddepois (e.m. Drog, n. Parf Ludwig & Schütthelm, O & & Ptl. Friedrichsplate II; Brog, Friedr. Backer, G & I; Viktoria Drogerie, Schweizingeratr M; Merkur-Drogerie. Gentardplate I; Lange-Rötter-Drogerie. Lange-Rötterstralle 16



M 7.24 Annul 30603

Berücksichtigt ubsere Inserenten

.Speck

Gesundheit u. Schönheit

Farb - Strahl - Massage

Photo-Kloos C 2,15 Goschw. Steinwand Wäsche Leinen, Betten

Für wenig Geld schöne

m I. Spezialgeschäft Mannheims

Den eleganten DAMENHUT kaufen Sie preisweit und modern bei WELZL&Co., D1.3 (Paradeplatz) Asterrigung im eigenen Ateller Umstbeitung schned u. p.etswert.

in grather Autoralia bel se

Corselets / Gummigürtel Hüft- und Büstenhalter is besten Palformen and Gualfillian Gaby-Mieder-Haus E. Albers Inh.: Else Dernen 7, 18 - NAM Wassertorm - 2 7, 12

Werre Bettfedern-Reinigung und Bettengeschäft

Esufe alter Zahngold HIM APEL PASSA Plank

Dichelehelmerstraße 16 / Ferengr. 216 43

Pflege Luxus -

vein Pilicht ilten det werd irant f. imme e madiges Rotations forma Spohrer Breite Straße Fernanc, 204 42 Ansbildungs-Kursel.

ANRUF 3191 EIDUNG AM PARROSPLETS

Die Bellage Vanahelmer France - Zeitoni erscheint jeden Mittweek

MARCHIVUM

Euro 2. Jihnn 10. P., 6 Denr in Berti [Desgheb Der ! den, 450 hobe wie hat. In Ergebnte merfen.

gehoren zu ben gern an-

gewenbeten Bergierungen,

IDEC|CII Ber (10,6), © gelden Mer 100 nehmer in Aus fingirefts Example's 関カナ

Sileter-L 800 Me

In Blood D 2 11 2000-2016

(40,00 A (40,00 A (44,88 B

Wester-D

telinebi BATHER S

bie Enti Leichtett fich im C Orfoigen

Deut

Bintigat Deut in Sted

Manti & O am O am Merheri (MA), 3 6 molen ringes a so Merer E (MA), 3 Dor Beibers Staffel Trilnehr fogenide Engan Eleger | Engin & Dir im ( Bon Majar):

in Seri 1,91, 85 Manny 1 Meier ( this s.a). Meifter Letterne Stodhal en amei - in Ti

a wine below 1. in Bert De H Wellbert! 世26.00。 80 Wellber. III di Fert 614. (54.3) -Tribunk Bitter. Jeg Hop.

MILE

50 Budter Creekber 300 Bbe distinct. Witter-d SEAL. 墨布. Beben ! Mall to for his

Tellpet

in Ber Entitier 610

# Die Deutschlands Europaführung erkämpften

Unfere Leichtathletif-Internationalen 1934

Eine ereignisreiche, Bobentungsvolle (eichtanhientschie Kampforit in mit dem Münberfampel gegen Frankreich ab. geschieften worden. In der europäischen Leichtanhierist in die Guticheibenma für dieses Jahr gehallen: die deutschen Seichtanhieren können heute die haben un Europa für ich in Anderuch nehmen. Das in — im Berreis mit dem Griolgen der deutschen Leichtanhierinnen — das Gefant. ergebnis der internationalen Gepröfentantschapple 1984: Deutschland - Schwelg 88:60 Puntte, 39. Anguft in

Deutschland - Schweben 100%:100% P., 1./.3 Cept.

Stedbolm. Guropameiherschaften: L. Deutschand 76 B., (7 Cibel), Stimland 76 B. in Tibel) S. Ungare 64 P., 4. Joalben D., 5. Schweden 51 P., 7.,10. September in Aurin, Deutschland — Finnland 198,80:98,50 P., 18./18. Sept.

Deuticoand - Frankreich 05:66 D., 90. September in Woodefung.

Der Gesemisig is von einer Mannichalt errungen mot-den, die lich denen ber anderen Linder durch ihre edensa hose mir musgeglichene Seistungsfähigfeit abenlogen gegelgt hat. In den Eingelerfolgen, d. h. mit Puntten gewerteben Ergebnissen, und damit am Gelautergebnis find unsere "Leichenfleits-Internationalen 1984" wie folgt beleitigt: Weicher iscoordeilichen Teutlichen Weiner

Beder iSaarbellden, Teutider Beifter im Dammer-nerfen (20,44 Meier): in Ctodholm: Wierter im Dammer-

merfen (46,44 Meier) — in Berlin Bierter im Dammermerfen (46,05 Meier) — in Berlin Bierter im Dammermerfen (44,05 Meier),

Hord meyer (Boham), Dentiher Weiter im 100Meter-Sanf (10,5): in Statigart Sloper über 100 Meter
(10,5), Gieger über 200 Meter (21,5), Teilnehmer beigen 4-mal-100-Meter-Sinffel — in Stockholm Stager
über 100 Meter (10,5), Gieger über 200 Meter (21,5), Teilnehmer der bisqualifigherten 4-mal-100-Meter-Storffel —
in Turin Hoeiter über 100 Meter (10,6), Teilnehmer der
fooreiben 4-mal-100-Meter-Stoffel — in Perlin Umelter fingreitben 4-mal-1000-Meter-Stoffel - in Berlin Imelter aber 100 Meter (10,5), Coger über 200 Reter (22,6), Tellnefmer ber fingreiden 4-mal-100-Reter-Stoffel - in Blagbebung Gieger über 100 Reter (10,7), Tellnebmer ber flegreichen 4-mai-100-dRefer-Geaffel.

ios.

ed-

H.

200

ger

cid

96

rtte

ttel.

NO.

ber

dis

Botider (Bittenberg): in Berlin Dritter fiber 1000 Weiter fatig) — in Ragbeburg Dritter Aber 1800 Meter

Delfeder (Stuttgeri), 3meiter der Deufichen MO-Meier-Deiverichaft (126,1): in Stodbolm Bierter fiber - 600 Meier (2:13,8) - in Turin Britter aber 600 Meter (1:50,0) — in Berlin Gieger über 800 Meter (1:54,0) — in Magbeburg Gieger fiber 800 Meter (1:54,1). Dompert (Eintigart): in Stockholm Dritter im 2000-Meter-Dinbernfalouf (9:37,6) — in Berlin Bierter

iber 6000 Meter (36:40). Griff Glerter im Distung. (40,00 Meter) - in Mogbeburg Dritter im Distung.

(14.98 Meter).

Willmelfter (Stolp), Gunter ber Teutiden 100Meter-Meikerichaft (16.89): in Stockhalm Teilnehmer der
eitsgnallitigierten 4-mal-100-Vieter-Einfiel — in Turin
Teilnehmer der fiegreichen 4-mal-100-Weiter-Stoffel — in Berlin Bioger über 100 Weiter (10.8), Teilnehmer der fiegrichen 4-mal-100-Einfiel — in Naphetung Justice über
100 Bleter (11.1), Teilnehmer der Segreichen 4-mal-100Meler-Stoffel.

Damann (Berlin), gweiter ber Bentiden 400-Beier, Melberifinis (40,4): in Stodfolm Bietter über 400 Deter iftige, Teilnehmer der en grotter Tielle eingefommenen amal-ib Meter-Tielle — in Antin Teilnehmer der fieg-reiffen amal-DO-Meter-Staffel — in Berlin Eteger über ein Meter (20,2), Teilnehmer der fiegreichen demal-DO-Meter-Teille — in Magdebung Meter nber 600 Meter (10,2), Teilnehmer der flegreichen demal-DO-Meter-Teille.

10,8), Teilnehmer der fiegreichen 4-mal-400-Meter-Staffel.
O ern b ern er (Pirmalens), Tritter in den Teutigen Meiberinderen über 100 (10,69) und 200 Meter (22,6); in Simmour Tritter über 100 Meter (10,7), Inseiter fider 200 Neter (21,7), Teilnehmer der fiegreichen 4-mal-100-Meter-Staffel — in Siecholm Busiles über 100 Meter (10,66), Teilnehmer des disqualitigerten 3-mal-100-Meter-Stoffel — in Turin Sechor über 100 Meter, Teilnehmer der figreichen demal 100-Meter-Staffel — in Berlin Justier über 200 Meter (21,1), Teilnehmer der flegreichen demal-100-Meterr-Taufel — in Magbebang No-Meter-Staffel. Beit den m (Metadumsche), Kopelier der Teutiden Weid-

Leichum (Relchmebr), Zweiter der Teutschen Weiternemeinericheit (7,40 Merer): in Soochelm Beiternemeinericheit (7,40 Merer): in Soochelm Beiterlichen (7,40 Merer): in Soochelm Beitfprung-Liger (7,40 Meter) — in Turin Weitfprung-Tieger (7,40 Meter) — in Bertlu Driburt im Weltfprung (7,47 Meter).

Dung (Leingle), Teuricher Weitfprung (7,40 Meter) — in Turin Dritter im Beitfprung (7,41 Meter) — in Turin Dritter im Beitfprung (7,40 Meter) — in Bertlu Zweiter im Beitfprung (7,40 Meter) — in Bertlu Zweiter im Beitfprung (7,40 Meter) — in Bertlu Zweiter im Beitfprung (7,40 Meter) — in

in Berlin Speiter im Beitippung (7,6) Meier) — in Mandeburg Beitippung-Steger (7,97 Meier) — in Mandeburg Beitippung-Steger (7,97 Meier).
Rarrens (Nethburgstr), Shoriter der Bentichen Sochterungmeisterichelt: in Stockholm Jweiter im Dackferung
(1,51 Meier) — in Beelin 1, und 4. Stad getellt im Sochterung (1,50 Meier) — in Mogleburg Juriler im Dock-

Wertens (Bittenferg): in Berlin Drittet aber 900 Meier (1:16) - in Magbeburg 3meiter über 800 Meier

Biebner (Grantfurt a. II.) Centider 20-Meter-Meine (45,4): in Stutigert Gleger fibre 400 Meter (48,5), Leitnebmer ber flegreiden 4-mal-200-Meter-Staffel - in Studfolm Steger über 400 Reter (47,9), Erfandmer der en greiter Stelle eingelommente emaleb. Deter Stellel -in Tunin Sieger Borr 200 Meter (27,0), Teilnehmer der berreichen 4-mai-400-Meter-Stallel -- in Moodeburg Teil-netwer ber flegreichen 4-mai-200-Meter-Stallel.

Muller (Ruchen), 3meiten ber Dentichen Stabbechierung-Moiftericaft (3.00 Meter): in Sintigart 1. unb Dies im Stabbodiprung geteilt (8,80 Meier), in Stodbolm 1 .- a. Play im Stabbocherung gefeilt (3,50 Pleier fa Berlin Ameiter im Stabbodfprung (0,70 Seter),

Paul (Stutigart), Bmeiter ber Deutiden 1800 Meier-Meiftericaft (4:01.2); in Stuttgatt Gieger über 800 Weter (135,6), Reifnehmer ber flagreichen 4-mal-400-Meier-Staffri - in Gindhalm Dritter über 1300 Deter (8:58,8). Sonumburg (Oberbanfen), Dentider 1000 ibeier-Detfier (4:00,1): in Stodbolm Bretier fiber 1500 geerer

(B27) - in Turin Bierter über 1500 Weiter (B:57,8). Edrele (Altona), Druffcher 400-Meter-Burdenmeifer (54,1); in Stochfolm Gleger fiber 400 Meter Garben 154,3) - in Turin Gloger aber 400 Meler Darben (88,3). Anlinehmer ber flogreichen 4-mal-400-Deier-Staffel - in Birlin Sleger über 600 Meter Garben (64,8), Teilnebmer er flogreichen 4-mal-100-Meter-Biaffel - in Dagbeburg Erlinibmer ber fiegreiden &mal-tio-Reter-Siaffel.

Sont n (hamburg), Deutider 200-Meter-Meifter (21.9), Buriter der 100-Meier-Meifterfcaft (10,6): In Groffielm melter fiber 200 Meter (22,1), Zellnibmer ber etaquali-Bletten 4-mal-100-Meter-Staffel - in Turin Gfinfter uber Meter, Tellnehmer ber flegreichen 4-mal-100-Meterin Berlin Celluchmer ber fiegreichen demaligon Mater-Gtaffel, in Magbebung Breiter aber 900 Meter (M.A), Zeilnehmer ber Sogreiden 4-mal-100-Meter-Staffel.

Edrebber (Wagbebung), in Berlin 3metter im Rugel. leften (14,50 Meter) - in Magheburg Zweiber im Augel-Dier (15,50 Weter).

Steger (Dimell), Buetier ber Dentiden Delferin im Sammermerfen (40,16 Meter Referb) - in Turfn m Borfampf-Bammerwerfen ansgeichieben - in Berlin Ettiter im Cammenwerfen (47,45 Meier).

Elenert (Damburg), Drutider Meifter im Bebnfampf und Diatummerfen (47,20), Breeiter ber Weiberichaft Im Bugeiffingen (14,00 Meter): in Sintigart Gleger im Augelfiohen (14,06 Meter), Gleger im Distusmerfen (40,18 Meter), Bierier im Spermerten (10,18 Meter) - in Buchbolm Zweiter im Distusmerfen (18,26), Gritter im Augelfogen (15,15 Meter) - in Turin Jehnfampffieger - in Berlin Sieger im Diafus (45,78 Meter) - in Mogdeburg Breiter im Distus (47,14 Weiter),

Stugle (Ehlingen), Dritter der Deutschen 400-Meter-Meifterichaft (49,5); in Stutigurt Biveiter fiber 400 EReier (40,8), Cetinehmer der fingreichen 4-mal-400-Rteter-Ctaf. if - in Gtadholm Telinchmer ber an gweiter Stelle angefommenen 4-mal-600-Meter-Stoffel,

Stabler (Greiburg), Dritter ber Druficen 1500. Meter-Meiftericaft (4:92,1): in Stutigert 3meiter über 1500 Meter (8:58,3) - in Berlin Bierter über 1500 Meter (4:01,2) - in Magbeburg Swetter aber 1500 Meier (4:01). Stod (Berlin), Bweiter ber Dentichen Speermurf-meiftericoft (66,21), Bierter ber Rugelftof Deiftericatt

Weter) in Berlin Sterter im Speermerfen (92,71 Meter). Soring (Bittenberg), Denticher Meifter über 5000 Meter (15:17,1) und 10 000 Meter (12:04); in Goodholm Gieger über 5000 Beier (14:54,4) und 10 000 Deter (\$1:62.65 - in Turin im 10 000-Meter-Pauf aufererben in Berlin Dritter fiber 5000 Weter (15:20,2 - in Magbeburg

(14,50 Meier): in Stodholm Dritter im Speetwerfen (64,50

Smetter fiber 5000 Meter (15:28,4). Boigt (Berlin), Bierter ber Drutiden 400-Meter-Melfterfcaft (50,5); in Stodholm Teilnehmer ber an gmeiter Stelle angefammenen 4-mal-400-Meter-Staffel — in Zurin Teflachmer bes fingreichen 4-mal-400 Recer-Staffel — in Benitn Zweiter über 400 Reter (42,2), Teilnehmer ber fiegreichen 4-mal-400-Reter-Staffel — in Magbebung Sieger über 400 Meeter (49,1), Zeilnehmer ber flegreichen 4-mal-400-Meter-@taffel

Erwin Beguer (Berfin), Zweiter der Teufichen 110-Meter-Durden, Meiterschaft (18,1): in Stockbalm Zweiter iber 110 Meter Burden (14,2) — in Turin Zweiter über 110 Meter Durden (14,10) — in Berlin Gloger über 120 Meter Durden (15), Zweiter iber 400 Meter Durden 86,0) - in Magbeburg Gieger über 110 Meier Dasben

Gefton Begner ihallei, Deutscher Stobbediprung-Delber (4.12 Meterit in Stocholm 1, bis & Clay im Geschochiprung gefeilt (3,90 Meter) — in Turin Stob-bochiprung-Sieger (4 Meter) — in Beelin Stelbochiprung-Gieger (3,90 Meter) — in Magbeburg Stabb-chiprung-

Sieger (1,50 Meier) — in Mageesung State merungSieger (1,50 Meier). Deinicher Geerwurfmeifter (86,36 Meier): in Stodholm Justice im Specemerfen (55,67 Meier) — in Turin Gedfter im Aperenerien (55,60) Meter) in Berlin Tritter im Specemerfen (65,26) Meier) — in Magbeburg Sieger im Specemerfen (55,64 Meier).

Beine by (Briedringsfeld), neuer benficher Gog-iprungtetorbinbaber (1,26 Merer). in Stockbelm Dod-brungfleger (1,91 Meier) - in Lurin Bierier im Bod-brung (1,94 Meter) - in Beriln Smeiler im Dodibrung Maier) - in Magdeburg Bedefprung-Gieger (1,85

Bellder (Grantfur:-Di), Deutider 110, Meier-Dar-Bellber (Frankfurt-M.), Teutider 110.Meter-Dür-ermeiber (ib): in Stutigart 110-Meter-Durien-Eiger (15), Teilnebmer ber flegreichen 200-Meter-Trafel in Strößolm Bieter über 120 Meter Spielen (18.1) — in Turin 130 Meter Spielen (Borland) ausgelisteben — in Verlin Joetter über 130 Meter Spielen (18.7) — in Biogeodurg über 130 Meter Spielen (18.7) — in Biogeodurg über 130 Meter Spielen (18.7) in Sielfe (Berlin) Teutider Angelbeimeiber (16.80); in Sielfe (Berlin) Teutider Angelbeimeiber (16.80); in Sielfe (Berlin) Teutider Angelbeimeiber (16.80); in Sielfe (Berlin) Meter) — in Berlin Augelbei-Gieger (18.80) Meter) — in Wagbeburg Augelbeicheimet (16.60) Meter.

(16,60 Weter).

Cieger (15.00 Meber) — in Maybedung Augeistristiaget (15.60 Berer).

Ein ma a f urteten in dielen Jnternationalen Amprient Baumie in Stutigart: Belliprung), Biebach (in Wasdeburg: Britigrung), Biebach (in Wasdeburg: Britigrung), Bistoch (in Wasdeburg: Britigrung), Bistoch (in Wasdeburg: Britigrung), Bistoch (in Turin: Narathbonlam), Bree (in Stutigart: Doc Fluter), Bohrt (in Turin: Pahntampf), Cital (in Stutigart: Eo. Fluter), Gohrt (in Stating), Cital (in Stutigart: Eo. Fluter), Gohrt (in Stutigart: Boo Fluter), Pasq., Oberfingt (in Stutigart: Boo Fluter), Pasq., Oberfingt (in Stutigart: Bookspringt), Coher (in Stutigart), Gohrt (in Gohrt (in Stutigart), Gohrt (in Gohrt (in Gohrt (in Stutigart)), Gohrt (in Goh Bulbel iin Stuttoarti Claffoolorung), Burfelbbobter in Sintigart: Diefosmertent, Baumle fief ned in ber

# Olympiatraining der Schiläufer hat begonnen

41 Laufer und Springer in Ettlingens Führerichule

(See berbert 60)

(:) Bitlingen, 24. Ceptember. Die bieberige, ichen im Sechlommer eingeleifete Arbeit. des Deutiden Schwerbandes mit bem Sintergrunde ber Ofomplade in Garmifd-Partenfirden 1606 lost biefen graßten beutiden Benterfportverband ale ben erften auf bem Bian innematifden Borgebens ericheinen. Der Umlang ber gewaltigen Arbeiten, Die gu bemaltigen finb, um bem bom Sportmart bes beutiden Chiperbanbes, Burou Be Born-Bartenterden, geftedten Biel: ber beutide Goilauf an ber Spige ber fontinentalen Mattonen, nabergutommen, traten in bere Varienfliebener Dompitagung Unfang Geptember icon beulitch beraus und marben auch in den bisberigen Gautagungen aufgenammen und nuterfreichen. Der Beg ift weit und fleinig, barf man fagen, er verlangt Gelbftjucht und unentwegt gefunde Bielftrebigfeit, wenn man ber Bermirflichung bes ermafenten großen Gebanfens gweilen will.

Der Deutiche Schiperband martet ben Goner nicht ab, um mit einem fobematifden Training gu beginnen, er tommt ibin guror. Er mill bie Baufer nicht erft menblg und gefdmeibig machen, wenn es foneit, fonbern ber eefte Soner foll bie Beute ichen vorbereitet und mögliche ftart fportlich gefeitigt vorlinden, is dat feinertet Beitvertufte für die Pracis auf dem Writ mehr eintreten tonnen.

Du biefem Stane ift ber Olompilde Training 6fur us, ber erbe feiner Mrt ju gum Winieranfteft, Bu merten, ber foeben in Gritingen im Beim ber Gubrerichnie im der Bilbeimeboge in Anwelenbeit des Sportmartes Baron De Gart begonnen bat. Beinobe ein bulbes Oun-bert von beiten beutiden Edilaufern if aber gufammengezogen worden. Die anfangliche gabl ift um beinabe bundert Brogent grober gmorden, ba gu ber Auswahl bireft burch den Dantiden Edb-nerband noch meltere Mentungen burch bie Gaue erfolgen founten, Un Stelle ber ernen 22 find es it geworben, die unter ber fportliffen Beltung von Direfter @ BIllinger pon ber Sochichule Dermitabt im Bufammenfiang Diretter Imele nen ber Rorlbruber Dochicule tanftigen Erfolgen guftreben fofien. Diefe Sahl nerteilt fich auf bie Gaue Bagern mit 16, Algan, Schmaben, Schwarzwald, Sachlen und Schieben je brei, Thartingen und bars je smei. Dagu ereien als Mannichefistführen Onnt Du fler-Bourtichgell, ber breifuce beutiche Derfier bem mieber Diatibiad Born ble Partentiechen und Erich Mary-Erfart ale Beliefruite gur Gelte beben. Gehr be-griffeneimert ift, bag bie beiben Rormeger Giftein Raab e und Birgre Run b, bie nom Deutiden Schinerband aus fpliter bie Saufer auf dem Schnee in ihre bilbenbe Danb befommen follen, ichan jest an biefem Anrius teilnebmen und bamit frühreitig preibnliche Gifblung und fachlichen Einblid in Die Gebigfeiten ihrer tunfingen Schaler geminnen Bannen.

Bun ben Leilnehmern leten, lediglich um einen Umrift auf die Butetlede ju geben, einige Ramen ermittnt: Bog-ner, Bier, Dieit, Beber, Roman Barnbig, Michite, gimpibed, Dechenberger, Smill, Pinar, Sanber, Safcingb-leitner, alle eine Bapern, Dr. 2 etter, Richard Starath, Bruns Rod, alle aus frant burg t. Be, frip Gabben, Len ga und Mag Wilder aus Schmaben. Meinel und Dunger aus Sablen, Beupold und Monlph aus Schlichen und audere mehr, Wenn bier naturgemit bie Alpengebliefe glifernmablig im Boebergrund fieben, fo tann hildefre trob rad utfillenen unrednum toten reiten bas befferen Mimatifchen Bedingungen.

Mm Bormittag best Erbifnungstages murben umter ber Leliung von Sportware De for't bie genorn technichten und organisatoriiden Gragen burchgesprochen. Den Beratungen mubrien vom judanbigen Ban, dem Sti-Alub Schmarsmalb, ber Bauführer It ie 8-Maungeim, Gaulebrwart I welle-Baribrube, Gaufportwort Dr. Benft-Erdtnau und Ganprellemert Romberg. Triberg an, ferner ale Gerbergonier Proleffer Eteffen-Gitlingen und ale alter Odmarimalber Saufer Cerftabbergt Dr. Boabt te Breifing Gerlin, der, wie Sportmart-Le Fort bar pabnie, von ber hecredleitung entgegentommenbermeife beurlaubt ift, um gu Beginn und beim Mofchlug bes Rurfus Die Seutlichen Untersuchungen ber Teilnehmer durchgu-Inhren.

In ber Borbelpredung munben michtige Gragen wie Berficherung, Bereflegung und ihr Aufbau, allgemeine Bubrung und berlei bebanbelt, ebenfo ber gange tratnineatechniffe Muffan bes Purfes, Ge murbe befant, baf. ble Snateiung au biefem Gurfus eine große Ansarichnung barftellt und bag demgemit bas Gelamtverbalten ber Teilnebmer eingeftellt fein mus. Us foll, obne gu icherf gu rogeln, boch eint ftraffe Bucht gebolben merben. Deber Berfech mirb mit fofortiger Seimfenbung und renntedni-

ider Mubidelbung für den gangen Binter grabnbet, 3m fibrigen foll in voller Babrung ber perfdulichen Rett der einzelnen bas famerabicafifiche Bertrouensverbalinis herriden. Der Tag beginnt 7.00 und enbei um 10 Uhr, lagt genugend Beit für Bube und fiebt alle Möglichfeiten aur Bermeibung ber feelifchen Midigfeit vor. Im Bereich ber Spornarbeit liegen bie Gebiere ber Leichtanbleit, ber Stauffpiole, fleinerer Bettfampfe, Ballidufe mit Giredenmehl, bie ben Erforderniffen bes Echilaufes angepaft ift und beriet mehr. Bur bie Bebiete ber Biber unb Daffage mirb eine befondere Sorgfalt verwendet, nicht aulest auch tur gegenfeitige Anrogung burd Musiprace und Austauld der Erfahrungen, durch lieine Borirage in zwenglojer Form teils, aus Leitung und Teilnehmern bes Rurles felber, teils durch erfohrene Schifporileute aus ber Gauleitung. Dagu treien auch fleine Ausflüge, Eineporfibrungen, Befuche in Ratiornbe, furs alles, was bagu reitragen tann, bie torperliche und getitige Glaffigfeit bes Debrgunges gu erhalben und gn ibrbern. Auferbem wird, ba die dentiden Bertreter im Anbiend aus wefentliche anbere Anfgaben an erfallen baben, bem allgemeinen Auftreten und Berhalten braufen alle Aufmertfamfelt

In ber nochmittilglichen Groffunng am Senntog beionte Sportmort De Foxt all bie in Frage fammenben Momente und banfte por allem bem Deutiden Bridiatilietif. perband, ber bas icane Gillinger beim auf Grund bes Abfommens mit bem Bentiden Stiverband für biejen 3med überlaffen bat. Er entlieft bann die Laufer in bie Dohnt bes Contlebrers Gollinger, Ale Beimpeler bieb Profeffor Gtelfen, ale Ganfubrer im Gflellub Schmary. male Bulius Ries-Mannheim bie Tellnehmer millformundt.

Die Grgebniffe blefes Lehrgunges merben auf Grund eines ausfahrlichen Togebuches, in dem auch alle Erfahrungen und Beobachtungen niedertgelogt werden, durch ben Deutigen Stiverband als Drudichtilt veröffentlicht, bann ben Benen und anberen einfalägigen Stellen als Unterlage für die Brayis gur Berfagung geftellt wird. 3m metteren Berlauf des Radmittags unternahmen

bie Derren Be fort, Dies, Twele, Dr. Brobl, Momberg. Er Bacher, Ballinger eine finbri ins Gelande ber Der-nisgrinde, um am Ochfenfiall, unmelt ber Unterfimatt, Schaffung einer Beartoftrade einen Einblid ju geminnen. megen Schoffung einer Mblabetsftrede einen Ginblid gu occusionen.

#### **Chafeuf**

an alle Turn, und Sportpereine.

Am Souning, den 20. September 1934, dem "Log des bentiden Binnern", wird in allen bentiden Genen, in auch in Mannheim, bas Gratebanfleft gefeiert.

Ga ift felbitverfifablich Chrenyflicht aller Turn- und Sportvereine, fich reftlon gu beieiligen und bagu beigntranen, bas fich bas Gelt gu ber erworieten gewoleigen Runbgebung gefraliet und bamit Die Berbunbenbeit mit bem Bienern ansbriide.

Rein Turner ober Sportler barf an biefem Tage fehlen, Bur biefen Zag befieht für alle Spiele und fporificen Berenftaltungen, auch interner Art, Berbot.

Die Turn- und Sportvereine bellen fich am Sountag pormittag um 9 Uhr 45 mit allen Mitgliebern, bie niche pergellichtet find, in irgenbeinem politifden Berband mits jumarichleren, mit ihren Gabnen in ber Dite-Bed. Girafe auf, mit ber Bpitte an ber Angufto-Anlage, unb gwar in Runter-Reiben und in ber Melbenfolge ber Gadianten bes Reichsführerrings bes Dentiden Coorts (Turn-, Sugball-, Leichteifleilt., Schwerniffeilt., Schulmm., Teunid., Doden., Begel., Binierfpert., Schieftpert. und Mafferfpercorride, Benbern, Blablebrervereine utm.).

Munun : mbalich blauer ober bunfler Sifebenanung. Der Mamarich noch bem Bafferturm erfolgt 16 ti b:

Das librige Programm ber Geler ift und ben Togenpelitungen gu erfeben.

Bur bie geordnete Durdillhrung bes Aufmarides ift Turnfebrer Chericarführer Rari IR & I lee, Mannbelm.

In ben übrigen Binbien und Orien meines Begirte ift bie Tellnohme entfpreihend ben obinen Annrhunngen im Ginpernehmen mit ben aufflindigen Arridpropaganbaleitungen finngemöß burchanführen.

Der Beauftragie bes Reichs port-führers für ben Begirf I (Unterbaben) 29. Rbrbel, Gintmführer.

#### Baden und Württemberg ohne Meisterschaftsspiele

Gs ift felbeperbandlich, bes bei einem Greignis vom Range bes Erniebanflebeb, in delfen Rittelpunft die große fridrerrobe fiebt, der Sport gunfidbeben muß, Comind am fommenben Sonntog in Sobbeutschland eine name Reibe ber angelepten Gufball-Reifrerfchaftstptele genge Reibe ber angelegten Gubball-Reifterichalistpiele nicht battlinden, die erderten werden so getitg beginnen, das jedem Bolddenoffen noch Gelegenbeit geboten ift, die Silbrerrede zu Goren. En Es den und Wartsem-berg finden all beit aunt teine Punffelbele natt, Hauern bat mur deit Treffen auf dem Programm, danegen dieste im Gan Eddnerf das volle Broaramm des Erfen, doch beim die lasgelenn nur obt Epiele fatt, von denen die Broarammeren Union Alleberrad — Dodnig Ludwigskein im Gan Eddweit und Rapern Manchen — I. IC Alambeng im Gan Badener nie die bedeutenden belonder abervolgeforden au werden prodienen. Danadl Podnig Tudwigskein in dan Eddweit und Rapern Manchen — I. IC Alambeng im Gan Bapern ein die bedeutenden belonder abervolgeforden au werden prodienen. Danadl Podnig Tudwigskein als auch der 1. BC Mannbeng kebra

bibber ohne Bertuftpunft do und mam bor! wirflich ge-ipannt fein, wie fie fich in den ichweren Epielen bes Connigenei fein, poelbe glieben. Das Molfericaliberiogramm wird verwellichtet burch ein intereffontes Gefellichafts-igtel, bas in Stutigort den Stutigorier Sportelub mit bem prandenburgiichen Reifter Biftverta Beritn gulommer-

führt. Im Gan Gabwaft fpielen: Union Miderrob — Pideig Bubwigshefen; Aldere Minnbad — Saar 05 Sart-bruder: ISS franffurt — 1. ba Rolfenbautern; Sport-freunde Cantbriden — Cintrast Franffurt; Goruffla Sie (@ Pirmafend,

In Gon Bavern istelen: Sebern Manden - 1. De Rarnbreg: NOV Abrudera - DE 06 Schreinfurt; LoBe Burth - Bie Angeburg.

Deutschlands Gif gegen Danemark Der Dentide Ruftellbund gibt fochen die Mannidult befannt. Dir am 7. Ofraben in Repentogen eab banberiptel gegen Danemart beftreiten wird. Die bentiden

(Sig Spekori) Shoara Janes Schwarz Schwarz (Bertund Duffelborf) (Birrorts Comburol Grantluch Septem Gertalti (Linion Camborn) Coner Commun Canen Robwebber Feib Darberfotel ift bas 7., das von Erurichtand gegen Divermett gefzielt wird. In den fecht vorherzogungenen Dones

Beconnungen Mieben viermal Die Dinen und nur gwei-mal die Dentichen erfolgreich. Das leste Lanberfpiel brachte im Johne 1961, in hannver einen Ceutiden 426-

## Gludwunich an Mercebes

Reichbrerfeframiniter Greiferr u. Gig. Maben ach lat and Unlan Geb Gieges der beutiden Wagen im Mennen tett "Den Berftellern und Gebrern bes Muncebes-Bagens au den weitrem Glegen im Rennen um ben Grofen Preis pon Sponlen meine gerglichen Gilleftofinice".

#### Der Rubetag der Sil-Radfabrer in München

Rach den bieber gurudgelegten imo fin, pflegten bie Bichadichret am Dienstag in Mingen andgiebig ber ftuge. Bicht nur die Mochinen, auch bie Untivernen, die mei biefer haber bart mingenommen murben, fonnten endeinmal einer grundlichen Reinigung unterzogen

Em Bormittag erfolgie am Coremnal in ber Belbberrnballe eine Rraugntederliegung und ber Radmittag mar für den Befud des Oftwoerieftes freigegeben, das für die meiften Tellnahmer eimes Reues war. Em Bittwoch frub gebt es bann ernent in ben Rempl, der auf ber Beim mieber burch gelenbefporiliche Muigeben bereichert

202 Rennungen murben für die vier Rlaffen bei bem am Sonntag Battfindenden Camburger Globipart. Rennen, dem besten Com gur bentiden Motorrab-Greatenmeinerabgegeben. Diefe Biffer fellt einen abfoluten Much ein Doppelipiel mird es am 7, Oftober gelegent-

lith des Tennistamptes von Eramm-Ruften geben und gwar merben von Eramm-Denfer angen bas denifde Metherpaar der Tennistebrer, Ruftlein-Mefferichmibt, fpielen, Stublein und Meberfcmibt bereitigen fich am Bachenenbe an Echaufampten in der Rollner Tennisballe.

Deinrich bentel tom beim Lennisteunier in Bille b'Ebe am Comstee durch einen iconen Sten Ben Ber den Orferreicher Ariens mit 6:4, 6m in bes Enbiptel, wo er auf den Neufrelander Marieso trifet. Eilly Auffem wurde von der Jialienerin Balerto 0:7, 6.8 gefchlagen die

#### Derbn im Olympiajabr 60000 Mark Der handunger Renn-Club fegt jest bie Ausiche

bung für bas Deutide Derby 1936 vor, bas an Befamtpreifen 60 000 A, baven 40 000 A bem Sieger, potflest. Machbem das Derby in diefem Jahr noch 70 000 M vergab, in 960u für 1985 eine Rürgung auf 50 000 A be-lichteffen werden. Immerfin in es bobauerlich, das bie Berablegung bes Preifes für 1906 beibebatten murbe. Deutschland best tan im Beiden ber Ciompilden Spiele. Borausficilid mint fich ein Bermbenftram über bie beutliben Pante engirhen, non hem auch bie Bennnereine neulle teren durften, Allerdings ertiate ber Comburger Benn-Elub, daß er ben Gefantpreis ber Derbys 1000 erhbben wird, wenn feine ftnangiellen Blittel es erlanben. Un gutem Billen fehlt es alle nicht.

## Rarisharft (25 September)

1. Antred-Jagbrennen. Ausgleich 4, 2000 is, 2000 Beter: 1. Gt. Spinneattd Die Deide (Platfe): 2 Mert: & Baltren. Tote: St. Blacht ft, 27, 41. Gerner: Erebineior. Grire, Gredende, Blitefind, Genblip-Ruraffer, Bola.

2. Mann-Durbentrunen. Ereifdfrige, 2400 A. 3000 Weter: I. M. Debens Crybte (R. Geler): Z. Gort: A. 3001 ffr. 1902t. Toto: 34; Glab: 12, 13, 36. Arraer: Ugro. Romins, Palabto, Parlenn, Ansidreibung, Sleambria, Moja.

E Riefe-Jagbrennen. Amateurreiten, 2100 A, 2000 Weter: 1. Grnn v. Mipfallo Masababo (Peters); 2. Beter-femong: 8. Tell. Toto: 20: Blab: 10. 77. Gerner: MI

Steicht, Juge.

4. 2190. Rennen. Chronnennen. Unbeleich 2. Chernpreis und 2000 A. 2000 Meiere. D. Stablis Creeklin (Unpreis und 2000 A. 2000 Meiere. D. Stablis Creeklin (Unpreis und 2000 A. 2000 Meiere. D. Stablis Creeklin (Unpreis und 2000 A. 2000
Meiere. D. Sandensen. Derickerte. Soint Claub.

8. Sanneumht-Jaghrennen. Dreitährige. 2000 A. 2000
Meiere. D. Stablis D. B. Sanders Wädtein (Dollin)

9. De Geralbe: L. Reissberg. Towe: W. Play: 18, 18, 18.
Berner: Meine Greundin, Tober Fungt, Peter Vonl.,
Reopolis, Williarder, Walte, Gereltina.

8. Billiarder, Jahbennen. 2000 A. 2000 Meier: L. Dr.

9. Reefeids Gonderlieb (Rabenberger): T. Meichauch: L.

Genma. Tore: W. Play: B. 18, 18, 10. Herner: Commonder,
Wand, Detracea, Maridolame.

7. Differfagl-Mingrennen. Gerfanisrensen, Kindglein 4.

Rant, Petrare, Mariditum.
7. Biffenfand-Glaffrennen, Gerfanfdreusen, Andalein 4.
2000 A. 2000 Meier: I. R. Golers Romas (Profinm);
2. Serner: S. Anbagall. Toto: 80: Plahi 20, 19. Germer: Staline, Craft, Gouleier, Barfunfel, Zelam, Miloto, Einm-

Steghappelweiter Grealin - Abftiritt 279:16.

Mitth

GEF

Wietz

"Jan

mit ber

feben."

möhnlid (Ilymatri)

120 Mai

geniket

hattle mu

hem man

T Dos

Jete fi

unter A

Die

30 fat

nen, Ber

will sol

Shunbtu

Epcube.

Damit !

elumal :

nehmen

Einger D

Gegento

Benmiet aber mi "19to"

freue m merre id TO MARK

cimlende

gottSegn

пилосуще

geldyllibe

sleben.

Hat Mie

haf e i.z "Bai

Ma ber

Der ! Mieler amings.

\_Sec

-Das

Jitch .

Der !

#### Reichsbankausweis vom 22. September

Nach bein Ausweis der Reichsburf vom 21. Sept. 1904 bar fich in der verflohenen Bantwoche die gefamte Ac-pitalantage der Bant in Wachtell und Schade Lemi-bache und Wertpepieren um 40,0 Will. A auf 4300,0 Rill. Marf vermiedert. Im eineinen boben die Bestinde an Canbelspechieln und Scheffa um 30,7 Mil. auf 2003, 3016, Anternenberteiln und Scheffa um 30,7 Mil. auf 2008, 3016. A. en Lembashiotderungen am 8,4 Mil. auf 5,5 Mil. Will. A. en Neihöfdenmechieln um 6,4 Mil. auf 5,5 Mil. Wart und an derfungsdädigen Bestingeieren um 1,0 Mil. auf 409,8 Mil. A abgenommen, dagegen die Bestände an Ienligen Wertpapieren um 6,1 Mil. auf 204,0 Mil. Anternet

pageremmen.

An Reich dan finden und Rentendant.

deinen gefenwen find Sch Mill. A in die Geben der Beidebauf geringen find Sch Mill. Auf die Geben der Beidebauf geringerinfen und awer dat ich der Uniauf en Reich den finden im mild. Mill. auf Sobes Mill.
Mart. derjeutge au Renten dan ficheinen um 4.5 Mill. auf 1885,0 Mill.
Mart. derjeutge au Renten dan ficheinen um 4.5 Mill. auf 1885,0 Mill.
Mart. der in und gen nahm um 40,9 Mill. auf 1886,0 Mill.
Mart ab. The Beidebag der Reichbauf an Rennubent-ichtigen batten sich auf 1398 Mill. A. dietengen an Scheibenfürzen under Berückstigung von 7,8 Mill. A min ochhornister und 8,9 Mill. A. dietengen an Scheibenfürzen under Berückstigung von 7,8 Mill. A min ochhornister und 8,9 Mill. A. pieber elngesopener auf 383,1 Mill. A etc. Mill. Mill. A etc. Mill. A etc.

## Neuregelung der Devisenbewirischaftung

Neuregelung der Devisenbewirischaftung

(5) Betlin, M. Sept. (Gig. Dr.) In einem Aunberlaß
an die Tewisenbillen bet die Reihödelle für Tewisenbewirtschaftung die erierberlichen Rasinadmen eingeleitet,
um mit Wirfung vom 1. 10. 51 auf anderhold des Gebiets
der Barrneinfuhr. d. h. insbelondere für den Dienhfeltungdverfehr im meltefien Sinne den Grundlah durchentläben, daß Tewisengenehmigungen nur nach Mahgade
der verdondernen Tewisengenehmigungen nur nach Mahgade
der verdondernen Tewisengenehmigungen ann nach inden. In
dem Erlah werden die Tewisenfellen angewiesen, nach
innen im einzelmen mitgeleiten beinnberg krengen Grundfahren alle Antitäge, det denen ab fich um eine Jahlung
mach dem Anbland handelt, zu prüfen. Den eils unbedimat
nerdenigilig anerstanzten Antitägen konnen die Tewisen
fellen informer entsprechen, als die Genehmigung auf die
Berrligung über anfalsende Tewisen belighanft werden
fann.

Cowell eine folde Bermenbungegenehnigung nicht and-Soweit eine folde Verwendungsgenehnigung nicht ankreicht, ionbern Leviten von der Keichabant in Anfpruch
genummen werden nüßen, haben die Tenitenbesten tiglich
die vordringlichen Anfriche einer der der Reichebeste icht Tegentlenbewericheltung eingerichteten Meldebeste ihr Desilenaniorderungen mitantellen. In dem Erse wird engrordunt, daß die Erreitung allgemeiner Genehmigungen
kom t. Offseder an auf besondere, im einzelnen aufgeführte
flatte derhrantt werden mach Allgemeiner Genehmigungen,
die auch aum Erweit von Teniten berechtigen, werden
fänlist auf noch den Ereditunen, der bei im Julammenhane mit dem Ausführtgeschäft entliebenden Transprechfesten, globen und hafentoben erreitt. Int
unteren Genorn an Suchtiener, Frackführer und Vagereunteren Genorn an Suchtiener, Frackführer und Vagereubrigen tounen an Spediener, Frachlichter und Lager-halber toute an Aufluhrfirmen allgemeine Genehmigtmorn que Germundung angelallener Tersten für fundige Reben-touen des Ferrenbendels mit dem Aufland, insbejendere Propinionen, Geichtlitzeifen, Werbeloften ufw. erfeilt

Glatus. Grantenanleifte ber Stabt Freiburg L. Br, won Frankluria, M., 25. Gest. (Ele Med.) In ben beutich ihrerigerifden Transferabfommen vom 26. Juli 1984 in die Andrecklung von Finden von 456 v. S. en die ichmelgerichen Befiger von denifchen Auslandenleiten necefnbart merben. Die Differeng amligen 4% o. g. und ben vertragenabigen Ginelub wird gur außerplammabis gen Tilgung noch ben Bestimmungen bes Abfommens vermenbet. In Unlebnung an biefe Regelung bat bie Schmelperifche Arrhitantiale Burich als Truchanderin der Sprog-Maintannleibe von 1920 der Glade Greibung mit ber Avn-nunflenotaffe vereinbart, daß en die bentichen Beliger die Auszuhlung ber Binfen in Reichninarf in gleicher Dabe von ili v. D. abgüglich icoeigerlichen Couponiteuer erfolgt. Die falligen Bineifeine find bem Cornbilingerweifen ber Gtabt Breiburg mit einer Befigerfiffrning eingereicht. Inlanber, die mit der Auszahlung ber Stufen in Diefer Sobe nicht einnernanden find, fonnen bie Mogiltung ihrer Anfpriiche nur nach den fanft geltenben allgemeinen Transferbebim-

Generalbirefter Belter, Duibbarn, jam Berfigenben ben Zentralvereins ber Denrichen Binnenfaiffahrt ernannt. Meldebertebrominifier Greibert von Gig-Rabenach but den Generaldreitere Dr. b. e. 3ob. Belfer in Duisburg (Rinin) gum Borsborden des Gentrologreins der deutschen Mungufchifigert e. B. in Beelin ernoant. Die nachte Sauptverlammtung bes Ben. trafpereine finbet am 28. Gegi, 1984 in Bresten fiatt.

Bam Babilden Beinberfil. Am Moniog ber en ver-ichtebenen Orien den Marfandlerlanden der herbit be-gennen, nachden in den leuten Togen bereitz eine Ber-lete vorausgegangen war. Die Medgewichte find bebr guriebennellund, Geldlingen meldet g. B. 20 Grad nach

# Bezirksausschüsse für Agrarkredií

In der Errichtung non Begintsaubichüllen für Agrarfredig in den is Birtickalistbegleifen der Sauptgetuppe id
erkäri der belloentexiende Sorligende bes Ausichaufen ihr Agrantiedit. Dr. Arthur R. Gerrmann, das biermit niche nur bezwecht werde, die belonderen regionalen Berböttniffe und Erforderniffe and den Gebier bes Agractivedied nicher fennen zu irruen, fandern von allem auch die Jufammenarbeit aller Gruppen von Architgeben zu ihrdern und zu federn. Mit der Genebmigung von Architechten an Bauern nübe wan in der gegenwärtigen mittigdelichen an Bunern nühe man in der gegenwärtigen wirtigafiliden Bege nicht allein dem einzelnen Bauern und Verdwirt, und befriedige demie lediglich ein princhwirtichaft ihre Bedarfuld, londern Godere in erber Linio die derzeitig grobte weltentrichafeliche und nationalpolitiche Aufgabe der Sicherung ber Unabbangigfelt ber Ernabbrung bes deutichen Boltes und der Ber. beetterung der deutschen Robinsibato.

Taber feiner man nicht gulöfen, deb einzelne Genepen von Architeftern im Agbartrobit austlielen fei es nun, weil ungnläftigermeife irgend eine Genepe ein Monapol erfämpten mit, oder iet es dedriegen, weil überdanpt die materiellen nad fermalen Borondfepungen jehlten, die die Genahrung deb Archite guliefen. Schwierigefeiten diefer für follen icheunigh verleitigt werden, und die Berirfsenbichtellen derentigt werden, und die Berirfsenbichtellen derentigten geschiebt. aufodelse Jatten bier eine wohrheit nationalisaislichte Aufode, durch herbellung der Seitäbligisten und einer aumeinnitätigen haltung unter Juridikellung eigenülch, inger Eruppentniereffen zu erfüllen. Diese Wahnung nich Worderung angleich richtet fich ausnahmslied an alle Architigengruppen des Agraefferbies.

Der Begirfsaudich in Manchen in Bauera bei seinem Sin im Minchen isterigenöter Geh. Judigari Schreuer, Bordundaminglich der Bauer. Den, und Bechlebanft, der Betrissunigns ihr Sadmenbentschländ in Stutte auf Weil zur Waller Minchen feiner

Stullgart (Berf. Diretter Raller, Born, Girs-

\* 18. Bangelbanfeilung bei ber Bobifden Laubeblou-\* 18. Bangelbzuleilung bei ber Babilgen gundevorusparfaße, Manuseim. Bei der am 17. September 1836 notigefonderen 18. Bangeldzuleilung der Roblidgen Sandesdanfonkonfaße gelangten 172 Mb & nur Berteilung. Be. radfideigt wurden gelangten. Tolle verteilung fich auf beigende Sparfaßendeziet: Manuseim 4. Geldelberg 1, Pforabeim 1, Tetburg 1, Freiburg 2, Beldelburg 1, Gernd. da. 3, Gempendaß 2, Attlingen 1, Gornderg 1, Atland 2, Gaiflagen 8, Et. Leon 1, Leuthodt 1, Oberdurg 1, Uppeldelm 1, Kartonie 2, Boden-Boden 1 Keit 1. Die Bauflener gehören felorigen Bernifgaruppen am Routlente 8, ipaner gehören solgenden Bernisgruppen ant Aanflente 8, Kobeller 2, Gandangeftellte 1, Sandwerfer 4, Gaftmire 1, Baugenoffenigaften 1, Sandwirte 1, Seamte 4, Körperid. 4, öffentlichen Meckel 5, Körperid. 5, privaten Reifes 2. Die Bedifcen Landerdunipartofe Let Die jest 8 om io S Smildentwebtte augebeitt.

\* Borinna Rudverficherungs-Nich, Erfurt. — Bieber il v. D. Dinibenbe und b. v. D. Bennet. In der Mufficher rade-Sibung der Gorinna Rudverficherungs-MS, Erfurt, die ber Berficherungsgefellichaft Thuringta nabelleht, murbe oft der Schichtungebefellicheft Thuringla nabelieht, wurde beläcken, die SB für des am 20. Juni deenbete Welchlicht 1938-34 auf den 22. Ofteber engadermien. Go nich notwelchagen, aus dem Meingaminn in Sche von 424 an i. B. 357 (Gl. A) eine Tipiderde nie im Borjake, d. h. 11. D. D. für die voll einhebellien Alberdem und die Alberdem in 1930 A. au verteiten. Anderdem und die Arbeit die Alberdem aus dem Gemeine wiederme eine Einzahlung in Oode ven I v. D. auf die nicht wall eingesablien Milien zu leiden und für die vollgezeiten Milien eine Bonns in der gleichen Gobe zur Wusschlung au einen Bonus in der gleichen Sobe gur Ausgabiun bringen. Das Berficherungsgeschäft in im Bericht bringen. Das Berficherungsgeschäft in im Berichteliele gündig verlaufen. Annoverlube and Wertpapieren und andländlichen Wetten beliefen fic auf 200 m., möhrend entererfeits ein Authgeminn in Gobe von 200 000 A gu

\* Dentider Transpotteerficerungs-Berband. Bu der DE des Genifden Transportverlicerungs Berbandes wurde in Ampelenheit und mit Johinnung bes fichtres der Dunpfgruppe II der Gefantunganisation der gewerblichen Birifchift, Cherregterungerat Oilgare, neben ber Griebigung allgemeiner verficherungemirfichartiider und eiechnicher Fragen die Ueberleitung der felbrung bab Tratiforn transportmerficherunge Berbanden unt den Leutiden Trandportverficherungs Berfenbes auf den Allerer der Gederruppe 2 in der Saugenvoor II, Generalderetter Edeux & den ell iRerdfern Angeweine Berficherungs 20, Berlint, durchgeführt fonte der Angläub in Engleichtung an den Johrerter der Fachgauppe 2 nen, gedicht. Der Twolice Transportisellicherungs-Berdend webeitet in dieberiger Weite unter Beidehaltung der biffer in Kraft beitnölichen Abnachungen vertier. Ein Aufgeden der jegigen Bereinderungen – loweit fich diele bewolltet baben — in nicht beoblichtigt.

\* Beiten n. Gutlereiner Carlomert Witer und

fiet boben - ift nicht benfchitige. Belein n. Buillentme Carlowerf Gifen- nad Stabl-RG, Gefen Multeim, Rod ben in ber Bliengligung mer-nelenten Abidinfien ber Reiten n. Gullegume Carifmerf Eilen- ned Stadl-AG lawie ber biejer nabelichenben Balamerte Mis verm. G. Boding u. Co. und der Belten u. Guillenume Ofdmeiler Drabe. Mis liebt ihr das am 20. Guillenume Ofdmeiler Drabe. Mis liebt ihr das am 20. Juni abgelantene Beichlitziabe noch den ablichen Abschreibungen einfalleftlich bes Bortrags ein Grunt n von 1,24 Will. A zur Berligung. Die Carls warf Eifen-und Stabl. A ihr Berligung. Die Carls warf Eifenin die gefenliche Mullage eine Dinibende non 4 n. D. verteilen. Die Balgmerte #0 vorm. Boding u. Co. merben den gleichen Dinibenbenian gubiconten. Die Bellen u. Guilleaume Eldweiler Drabt. M & dagegen bleibt obne Dinibenbe. Der Reft des Ge-minnes mert vergefregen, webnech fich der Geminnwettrag

Mart erhöht. Die flütsigen Mittel find noch Mitteilung der Berwaltung auszeichend. Die Und ich ein jür die Zufunft beurteilt man mit Beretrauen.

\* Rens Jaduhrte im Oberbaden. Die in der Inflativodzeils errichtete moderne Fadrifanlage der Handlichen wis Schopfbeim in Sadingen, die seie 4-5 Jahren infelge der Bertigatischen und des Jufammenbruchs des Allamenkeinfongerns undenneht wer, ih am Samutag dund Kauf in den Besig eines Konfortiums Longanderte Belei, Jadrifant Hadelsberger-Ceilingen, übergenangen. Der Kauf in den Besig eines Konfortiums Longangen. Der Kauf in den Besig eines Konfortiums Longangen. Der Kauf in den Besig eines kauf den kunfliederbeite Gegenkeit wollzogen. In Sädingen follen Kunflichtende in vollen Konfort wie Schaftigung inden loben. Des Bert Ichopfbeim der Ganfollungung inden leinen Bernalen in vollen Betrieb und es konnten zehlereiche Auszeinhellungen vorgenammen werden.

\* Geneländige Teienbagen- und Etrichmaren Richten naberbeitenden. Diefes der Arnold Bestein u. Co. (Gebr. Elnn) naberbeitende Unierweinen weite für 1983/84 einfall.

Einn) nabeftebenbe Unternehmen weiß für 1903/34 einfcl. 0,21 Mill. Gr. Bortrag einen Reingeminn von 6,34 (0,48) Will. Gr. aus, moraus wieber 10 u. D. Dinibende auf bie 2,5 Mil. Gr. Africa ausgefcutiet reeben, 6,27 Mill. Gr. gelangen jum Bottrag auf neue Rodeung, Rach bem Bericht mar die Brichaftigung alleichmößig. Der Borjubere-umlen tonnte um ein geringes übericheiten werben, Die Gefelicaft fat nem. 88 000 gr. eigene Aftien erworben, nad Abidan bes Geidaftejebres weitere nom. 210 000 Fr., die follter eingezogen werben follen. Die im Gabrifatione. programm notwendigen Menterungen bym. die Umitellung im Ginblid auf Die Rudglieberung bes Soungebietes follen treitzelitg parbereitet menben, Mus der Bilang in Will, frong, Ge.; Anlagenermogen 1,48 (1,68), Borrat an Baumwolle, Bolle, fonftigen Rolmaren 4,21 (0,29), Salbferrige Erzengniffe 0.21 (0,21), Gertigerzengniffe 0,30 (0,01), Bartuforberungen 0,81 (1,01), Raffe, Banf ufm, 0,21 (0,15), anbererfelts Befernen 0,0 (unn.). Berbinollichfeiten 6,08

#### Neuregelung des Einkaufs von wollenen Spinnstoffen

Das Reicherleichelesminibertum beilt mitt Die Uebermachungeftelle fur Belle bet eine Andronung erloffen, die im Deutschen Reichbangeiger verblentlicht wird. Dierburd mirb der Bintaut von wollenen Spingmolien ihr die Beit; vom 1. Oftober 1864 ind jum 21. Werg 1996 grougelt. Die Anochungs wender fic au alle Betriebe, die wollene Signachalie für eigene Medanna verarbeisen, mit Andnahme der Lohnweitsbereien, Lohnfommereien und

\* Andfahr von Birlmaren aus Bolle. Die Sonie-gentebelle für wollene Wirl- und Strickwaren beim Warei. Indobrie- und Sandelstag tellt mit, daß Antiüge auf Zuwellung von Kontingenten für die Kubluhr von Wirlweren und Belle ber Dof. 446, 3iller I des trutta Bell-tart'es nach Granfreich und dem Soorgebiet für bas 4. Cuartel 1906 bis fpliebens 20. Ceptember b. J. einen-

\* Bobenlobe-Berte Mil, Dobenlobebutte, In der o. Dis murbt ber befonnte ADSbiuft for bas Gefchilpfohr 1981, bit mig einem Berluft von 1,76 Diff. 30., der ann der anbet-ardenilligen Referve gedocht wird, ohne Erftrierung genebreigt. Mubelle bes burd Tob and bem UR ansgoldliebenen ligftag Veliches und bes auf eine Wiebermobi versich-Agnas Velicet und des auf eine Biedermabl verzichtienden Erneit Euwelette untden der Leiter der Gru. den von Anthe-Cenau, ferner Tiplow-Bergingenleur Wild.
Detr hen Anthe-Cenau, ferner Tiplow-Bergingenleur Wild.
Detr hen Anthe in den Wit gewöhlt. Kert Peti het.
Berlin übernimmt antrille Janus Beilichts den Bortig im Muslichtsteit. Urder die gegenwärtige Lage des Undernebmend feters die Berwalung n. a. 20d ond, dah ed
nicht mödlich fet, die Jufunit auf langere heit hinaus zu
deursiellen. Lied gelbe in erder Utnie für die Preibgebaltung auf dem in. und andlindiden Rediemark.
Der Abfah von Finf n. 3 in filted en im Indiand fet
gegen das Berzielt um rund D v. O. arbiegen. Dagenen
ielen Schwierigfeiten des Ablepts und Druttig für alle
eingetreiten, das bieder der größte Aberte Wolapmärtie an
inden. Tie Arthiltefungkarzeiten in den Arbiengraben
jesen zum gestien Teil an Ende gedracht worder. Sie
minden fich in Jufanit genfah andwirfen, foll die Zinforme.
anloge weiter ansgedeur werden. \* 123jabriges Beiteben ber Gemerficheit Bechr Geintid.

Die Gewerfichalt Jede Orinrich in Eben-flebetruft Silcht in dern fleberruft Gilcht in dern flebetruft Gilcht in deiten Togen aus ein iWickfried Beibeten gernd. In Jahre 1909 in die Gewerfichelt als Tiellendetrieb, der erft joffer jum Tielben Gberging, gegründer werden. Durch alle Johre Livdunch hat die Jode für Seilblindiefeit die Index fonnen. Im Legten Johr bet fine Bermottung eine befondere Affrichter entsellet, baburch, das der Bau eines neuen Schaftes in Albenburt-Glube in Angei'l ge-nemmen worben ift. Dier find bie Arbeiten bereits is welt gebieben, dab man bollt, bis eine Anlang 1938 ben Lelbungenadmein für bie urue Ehaftenlage erbringen gu

\* Nürnberger hopfenbericht vom I., Sept. 10 Ballen Rafulte vom Land, 20 Ballen Bobneblubung, 100 Ballen Uming. Gallertoure 260-265; Ertmanger 110-265; Ge-Sitgobenfen 225-280 A. Stimmung felt, anholtende Rag-ltage nach Gallertoure und Tellmanger. In 1983er Großen teine Burute, 10 Ballen Umlas. Dallentiner 176-185 A.

#### Erheblicher Rückgang der Binnenschiffahrt zugunsten des Eisenbahnverkehrs

Infolge best aubererbenilich niebrigen Bofferftunbes in ben Monaten Juni und Juli 0, 3. bat ber fiafritio erfes. bare Binnenverfebr bes hafens hamburg (Binnenigie). laber nub Gilenbahuverfebr eine Rreitjahrzeugverfebr nach ben Ungaben bes Sunbeloftatiftifden Amtes in Bemburg einen The ffand erreicht, wie er felt Jahrgebnten nicht zu verzeichnen mar. Im Juli find im Binnenverfebe 535 000 To, angefommen und 530 500 To, abgrgangen, mbb. rend ber Bereitverliche im porifibrigen Juli 975 000 En bam, 626 000 To, betrag. Allein bie Binnenichiffabet ging um 195 000 To, im Eingeng und 196 000 To, im Mudgeng gurud. Die umlofite fomit im Eingang nur nuch ben berte ten Teil und im Ausgang bie Galfte bes worführigen Jubivertebre. Naturgeman find viele Baren uon der Binnenidiffabre jur Gifenbabn abgemen. bert, to ban lettere eine ftorfe Berfebrugunabme um 85 000 To, ober 13,8 v. G. im Eingang und 106 000 To, ober 48,4 v. d. im Ausgang aufmelfen fonnte. Infolgebellen fant ber Ruteil der Binnen-biffiger am gefamten Binnenvertebr (ohne Rraftfabrgengvertebr) im Eingang von 47,8 Im Juli 1935 auf 25,6 v. d. im Juli 3004 und im Anbang. von 61,6 auf 31,7 u. d. Diefe Bablen laffen bie Rotmen. digfeit fewohl ber Riebrigmafferrogelung als auch befonbere der Buidugverforgung aus Entfpetren für bie Elle flar erfranen. Erop ber ichlechten Baffeeftanbaverfalmiffe murbe bie Ediffahrt auch im Juli unter großten Opfern

#### Rheinschiffahri und Frachien

Bei langlamen aber ftetigen Rüdig aus bes Wolferfi an bes ind femed Frocht wie Schleppische Molitren,
gen an den masgeblichen Verladeplägen in Aleterdam und Dulsdutg. Nutreri unveränder: gehieben. Die Federstage fonnen nach wie vor mit voller Andladeng bis Rebi. Direkburg serfebren und auch die Jahrt aus bem
Rheinftrom bis nach Basel mird weiter durügeführt.

Die Grachtforberungen für Maffenglier, inte belordere Getreibe von Motterbam rach IR annbeitm, blieben auf derr blaberteen ermebigten Stand; ebenfe merden novermett die gleichen Aufchlöge nach Antarnhe und Rehl geforbert. Buch die Ronnenttonafrach. ten nach dem Rieberriet, haben ihre bieberriet Balle und erfolgen.

Bir bereits gemeldet, ift die Da infalffabet burg Schlerfenarbeiten bei Romnfreim ab ib. d. M. für gunacht 14 Lage vollfommen geforert.

#### Mannheimer Großviehmarki

Der beitige Mannbeimer Grobelebmartt eröffnete mir Der heitige Mannheimer Großeichmarft erweise mit der herren, 200 Chien, 200 Mindern, 240 Auben, aufammen 100 Lieren. Tas Geichalt verlief lebbait und die Prelle deren durchmir nur 1-2 J au. Döcklingtig für Ochlen 20-21. d., für flinder 14-30 d., geräumt. Am Ralbenmurft fam es bei einem Angebot von Oit Lieren zu einem lebbaiten Geichält. Die Prelle-heigerung beirug 2 d. Dochmatig 46-48 d., geräumt. Am G wein ein ar fri betrug die Solube 2002 Liere. Das Beidalt prellet lebbait und als Kochippells wurde.

Das Gefdelt verlief lebbait und ale hochipreis murbe

\* Mannheimer Pferdemarft vom 25. Gept. Su'nbr: 28 ebeind- und 65 Schadppierer. Roeftverlauf rubig. Arbeite- nud 65 Schladtpieren, Marfinerlauf rubig, Breife: Arbeitepierbe '800-1100; Schladtpierbe 25-100 d

\* Rarldenber Echlachtviehmerft pom 25. Cepiember. Salubri 29 Odfen, (6 Binten, 26 Dube, 107 Barten, 266 Salber 180 Schwing. Profit it by Sile Arbendagwings-Chien: 81—30, 27—31, 30—27, 33—30, 22—33, Minterior 20—32, 20—30, 21—31, 20—24 — Maher 21—30, 22—31, 23—31 80-68, 82-68, 68-60, — Marftvertauf: Großvich mittele mäßig, geräumt, Möller mittelmößig, geräumt, beis Cultiat säer Notig, Schwing wiltelwößig, geräumt,

" Rartbruber Gleifderremmerft nom IS. Beptember. Angeliet 170 Rinderpferiet, 4 Schweine, I Bulb, 17 Cam-mel. Preife pro Plund in Pfg.: Cofenfielich -, Andlielich 54-44, Göriensteils 18-68, Bullenfletig 52-86, Schweinsleifc 88-70 Ralliffeifc 10-00, Dammellieifc 60-70,

Greholet und Schweinen, langlam bet Rolbern.

\* Bebijde Biehmarfte, Bin bil : Anfafte SS Derfel, o Banfer verlauft im bam. 7. Preifet Bunfer 26-20, Bildeftweine 10-25 & je Poor. Labr: Unfufe and Berfel, Brets 18-20 & je Boor. Rarfiverials gut Andern: Jufufe 61 Wildidweinz, Preife unter fi Beden alle 18-26, aber a Gorden alle 24-26 & je Bent. Bertauft unr eime 20 Gertel.

\* Damburger Edweinemarfi nom 25, Cept. (Gig. In.) Senen gi) (0, g2) 49-40, Wultrieb: Specificueing Mil. Tenbens lebbajt, bebe Getifcmeine und Gana bis H &

# ## Property of the Control of the Co Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung Arten auf Antier in State Mannheimer Effektenbörse Fortiaufende Motierungen (Schluß) | Sect Batterm | 4.5 | 5.5 | 5.6 | Highless Burg | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | Frankfurter Börse ## No. A. See 1.50 St. See 1.50

# Der Gerichtssaal

# GERICHTSBERICHTE AUS NAH UND FERN

## Rleiner Bilberbogen bom Mietgericht

Gin Umgun, ber Rerven foliete

"Jamohl", sagte die Bermieterin, "ich bestebe jeht auf der Rachzahlung der Miete. Ich hab das fatt mit den ewigen Bersprechungen. Ich will Geld leben."

Der Meter brachte eine Gegenrechnung nicht gemöhnlicher Art. Er habe der Bermieterin bei deren Umzug geholfen. Das waren 119 Stunden, macht 190 Mart. Die muffen angerechnet werden

Bis fest find 50 Mart angerechnet morden, bas genugt bem Mieter bei wettem nicht.

"Ach was", fagte die andere Sette, der Speditenr gatte nur 80 Mart für den Umzug verlangt, außerbem waren Sie noch frech bagn."

Das ermiberte der Mann mit ber Gefftellung: Gie find ein hartherziges Beib" und ichitberte unter Tranen feine eigene Wotlage.

Die Frau bleibt bartbergig und wirst fint ein: 36 lab' mich burch feine Tromen nicht wehr rithren, herr Borsthender, er foll seine Miete gablen." "Gerr Oberamidrat", entgegnet der Mann, sich will gablen, sobald ich kann. Ich bab' meine acht

Stunden gearbeitet, mehr zu arbeiten ift verboten."
"Das werd ich mir merken", meint der Borspende. "Und Sie möchten einen neuen Termin? Damit Sie mir die Geschichte mit dem Umzug noch einmal erzählen? Das geht nicht, ich muß Rudfiche nehmen auf meine Kinder, die ihren Goier noch länger beben sehen möchten..."

Als die Zusbrerichaft bei diefen Reden und Gegenreden ins Lachen tommt, vermabrt fich die Bermieterin dagegen: "Die Lente haben gur lachen,

eber wir find bettelarm . . ."
"Ro". bejdwichtigte ber Borfibende "ich für mich freue mich, wenn ich manchmal lachen kann, sonn were ich hier schon längit stumpfilmnig geworden."

Das muß auch die Frau anerkennen und bemerkt einsenkend: "Lachen ift ein Gotiedgeschent. Sie find geitbegnadet."

Der Termin endigt mit einem Bergleich. Der Mieter wird mit der Drohung der Rammung verenfaht, seine Mietschulden au zahlen. Die Bermieterin will ihm weiter 20 Mart des Umzugslohns enrechnen.

#### Wer war eigenilich unruhig?

Ein Thepaar wurde als febr unruhiger Mieler geschildert. Der Sausbesiger wollte, daß sie audsieden. Aber so icklimm set das gar nicht, erflärte die Mielerin. Da hat ja wohl mein Kind maj im haf ein Lieh gesungen...

Bas war benn das für ein Lieb?" erfundigte ich der Borfibende neuglerig. "Ad, das bieß for Schenket ein! oder fo abnjich." "Mo ein Winzerlied, febr geitgemäß," warf ber Borfibende ein, "und darüber hat fich die andere Fran ausgewat?"

"Ju, herr Richter, die ift überhaupt frauf und tann halt nig vertrage."

"Bar bas Lied vielleicht unmufitalifch gelungen, bas en auf bie Rerven fiel?"

"Rein, nein, herr Richter, mein Rind fingt gut. Und dann bat die Frau gebroht, fie würde meinem Lind auf ben Mund ichlogen

Immerhen wurde von der Glegenseige norgebracht, bab der rubeftbrende Larm nicht fo febr von dielem

Bingerlied im hof herrührte, fondern von lebhaften Famitienunterhaltung en nach in libe nachts.

Fünf Zeugen sollten bekunden, daß die Familie teinen Barm machte, sechs Zeugen das Gegenteil. Eine Partie sei wegen ded Lärms ichen ansgezogen. Man einigte fich daßin, daß dem Mieter 40 Mark nachgelasien werden, wenn er bis jum 1. November

die Wohnung räumt.

## Mehr als 60000 Amneftierte in Berlin

gp. Berlin, 26. Sept. Es liegen jeht die amtlich en und endaultigen Jahlen über die Auswirfung der Amneßte im gesamten Kammergerichtsbezirt vor. Tanach sind bei sämtlichen Staatdanmaltichaften des Kammergerichtsbezirts 7897 Strofen erlasien und 15940 Berlabren niedergelchlagen morden. Bei sämtlichen Gerichen des Kammergerichtsbezirts sind 20025 Straferlasse und 7692 Riederschlagungen ersolgt. Die Gesamtzahl der annekierten Personen im Bezirt des Kammergerichts beträgt demnach 60 568,

# Die gefälschten Unterftützungsbelege

## Unterfchlagung im Umt - Die Große Straffammer verurteilt gu Gefängnie

Noch bis in das Jahr 1994 reichen die ftrafbaren Sandlungen bes in Manubeim mohnenben Stjäftiden verbeirateten Rari & gurfid und es mare für fle Berfabrung eingetreten, wenn fie nicht mit ipateren Bergeben in engem Bulammenbang ftunben. Bon 1924 murbe ber Angeflogte aus bem Dienfte bei ber flabtifden Farforge ale Geichaftaführer für Die "Gorberungsgefellichaft für Studenten", Begirt Boden, übernommen, einer über gang Deutichland ausgebreiteten Organifation für bilfsbebürftige Gtudenten. Er war alfo fein eigentlicher Beamter mehr, benn die handelsbochichule war fein rein ftabtifches Unternehmen. Aber es mar ein Bertrauenspoften. auf bem er ale Berwaltungeinspetter felbftanbig bandeln fonnte. Eine Revifion führte dagu, bag er auf dem Disziplinarmege gegen Ende 1981 aus flabtiichen Dienften entfaffen wurde. In ber Forbergefellicaft murben Unregelmäßigfeiten festgestellt und die heutige Anflage marf ihm por, bie Belege für ade Unterftugungsantrage im Betrage von gulammen 990 Mart gefällcht gu baben, ebenjo eine Anweifung an die Spartaffe im Betrage von 156 Mark, der ihm anddezahlt wurde, den er aber wieder gurückerftattete.

Bei der Berwaltungs-Afademie jand man drei im Datum abgeänderte Rechnungen und eine Kopio einer Rechnung, auf der mehr Bücher verzeichnet waren, als auf der Urschrift, von denen man nicht weiß, od sie geliesert wurden. Bei einer Rechnung ist das Hanveijung aur Zohlung gilt. Im dritten Falle handelt es sich um die Unterschlagung von 178 Met. für das Jugendwerf, die er der Spartasse überweisen sollte. Er unterichlug das Geld und rechnete es spatter im Berrechungsduche mit einem anderen Betrage von 180 Met, gusammen, mit der Behauptung, der Betrag gehe in Ordnung, ohne daß eine nöhere Angabe ersolgte.

Der Angeflogte ftellte bie Unreblichfeiten entichieben in Morebe. Grine Behauptung, baf er fich beim Bebien von Beld burch Darloben aus eigenen Mitteln andgeholfen babe, fucht er gu betraftigen mit der Behauptung, daß er auch friiber nicht fo febr am Gelbe gebangen und Darleben in Sobe von 100 und 150 Mit, an Befaunte gegeben babe, obidon er feiber fnapp bei Raffe gemejen. Er babe fich in ber Buchhaltung nicht andgefannt und wahricheinlich feien ihm bie Belege abbandengefommen, Satfächlich war auch feine rechte Alarbeit über die Geichaftoführung ju gewinnen. Bet ber Menberung ber Rechnungen will er nur im Intereffe der Brofefforen gehandelt und die 178 Det. jur Sablung pon honoraren vermenbet haben, um ihnen entgegengufommen und fie nicht gu lange warten gu laffen. Eine Unterichlagung frember Beiber babe er alfo in feiner Beife begangen,

Der Vertreier der Anklage, I. Staatsamwalt Andmann, fyricht dem Angeflagten Beamteneigenschaft zu, denm er fei nur als bibbilicher Beamten auf den Posten gekommen, zum mindesten muße ihm aber die ledte strafbare Dandlung als in seiner Beamteneigenschaft desungen angerechnet werden, die im Mindeltsalle mit einem Jahr Inchtbans zu ahnden ist. Dah 2. mit eigenen Geldern in seinen Geschäften eingegriffen habe, hält er für unglaußwürdig. Insgesamt Geantrogt er eine Zuchsandtrafe von i Jahre 6 Monnten

Das Gericht (Borf. Bandgerichtstrat von hafer) verurteilte den Angeflogien wegen verluchter schwerer Urfundensalschung und Betrugsversuch, wegen einsacher Urfundensällschung und Unierschlogung, erschwerter Urfundensällschung und Unierschlogung, erschwerter Urfundensällschung und Unierschlogung, erschwerter Urfundensällschung von unter Greisprechung im einem Falle zu 9 Monaten Gefängnis. 14 Toge Uniersuchungshaft wurden dem Angeslogten angerechnet.

# Radigebildete Bobeitsabzeichen

Gine Strafentidelbung bes Reichogerichts

In einer Entideibung bat das Reichsgericht jebt auch das unbejugte Tragen einer vertiemerten Rachbildung bes hobeitsgeichens der BETHB für ftrafbar ertfärt.

Ein Schwindler bette zur "Erhöhung des Umlabes" im vorigen Jahre, und zwar vor und nach
dem Infrestireten der Berordnung vom II. Märg
bem Infrestireten der Berordnung vom II. Märg
1983, längere Zeit hindurch eine verkleiverte Rachbildung des amtlichen Sohrikadzeichens der MEDAP
getragen, ohne Mitglied der Partei zu
jein. Der vom Seide Iberger Laudgericht zu
jein. Der vom Seide Iberger Laudgericht
des wesen verurteilte Angefingte bestritt vor dem
Reichsgericht, das es sich um ein Abzeichen im Binne
der angegebenen Berordnung gehandelt habe. Das
Reichsgericht verwarf indessen die Revesion und
juhrte zur Begründung u. n. and:

Das hoheitsabzeichen ift ein Bortelabzeichen ber NODEN, bas für folche Barteimitglieder bestimmt ift, die eine portelamtliche Tätigkeit andüben. Die Baragraphen 1 und 2 der Berordnung vom M. März 1983 wollen flar erkennbar das unbefingte Tragen der Unisormen und Abzeichen aller dersentigen Bereinigungen perdieten, die hinter der nationalen

Regierung sehen.

Der Angeklagte wußte, daß das von ihm geiragene Abgeichen eine verkleinerte Rachbildung des Sobeitsabzeichens der REXAP war. Ihm war auch bewaht, daß das Abzeichen geeignet war, leine Parteimitgledich aft vorzutäuschen. Das ergibt sich derans, daß er in mehreren Fällen die Darlehendjuchenden auf das Abzeichen ausdeützlich bingewielen hat, um seine wahrheitswidrige Behanpung, daß er sur ein rein nationalhagialibische Unternehmen istig sol, glaubwürdig zu machen. Diernach lag auch die Absticht vor, sie durch das Aragen des Abzeichens die Begehung krafterer Handlungen zu erleichern

# Falfche Dolly Saas in Blankenburg

\* Palberfiabt, 28. Gept. Gine falfde Dolly Baas gab in biefen Togen im bars ein Gaftiptel. In einem Binntenburger Dotel war eine junge Dame abgeftiegen. bie fich in das Frembenond als "Dolly Dans, Shaufpielerin aus Berlin', eintrig. Die Blantenburger maren erfreut, die bellebte Schamfpielerin als Gaft an haben, freuten fich itber ihre Elegans und nicht gulest über bas von ihr geftenerte Muto. Erft ale fie am Abend bas hotel in Derronfleidung verließ und auch gur Bezahlung ber Beitfould nicht guruntebrie, erfuhren bie Biantenburger ben Schwindel. Wie fich bann herausftellte, war bie angebliche Dolln Coas auch in anderen Orten als Bedprellerin aufgetreten. Gie wird beidrieben ats eine "durchand anfebnliche Berfon" von etwa 30 bis 38 Jafiren, von mittlerer Große und ichlanter Beftalt, mit bunflem Bubitopf, einem Goldgabn, fleinen Guben, flottem Bang und findlicher Sprace. Mus Salberfradt fcbrieb bie ffeine, nette Schwindlerin einer Ungeftellten bes Blaufenburger Sotele eine Poftfarte. Bis febt gelang es nicht, bie faliche Dolly Ocas su ermittelu-



# Kleines Licht! — Was nun . . . ?

Ein kleines Licht im Dunkel der Nacht! Spender von Lebenskraft für manchen verzweiselnden Wanderer! Wenn aber gegen solch ein kleines Licht in der Nacht ein Riesenscheinwerser mit seinen Spiegeln Strahlenbataillone anmarschieren läßt, und wenn sie sich dem Wanderer in die Augen stürzen, dann übertont die Blendung den heiteren Schimmer des Lichts, und die Frage drängt sich auf: "Was nun?"... Dem Unterschiede zwischen dem kleinen Licht und dem großen

entspricht der Unterschied zwischen der beschausichen Empsehlung des Rausmannes der alten Zeit und der modernen Werbung durch die Anzeige. Der Rausmann kann nicht mehr an seiner Ladentür mit einer freundlichen Handbewegung den Käuser einsaden, die Ware oder wenigstens das Schausenster zu besichtigen. Er ist sich dewust, daß er viel mehr Menschen als Räuser erreichen kann, wenn er die Möglichkeiten ausnuht, die ihm die Zeitungsanzeige an die Hand gibt. Sie erlaubt ihm, die Freundlichkeit des schlichten, kleinen Lichtes mit der Krast des Riesenscheinwerfers zu vereinigen: und sie ermöglicht ihm eine außerordentsliche Bermehrung seiner "Schausenster"

Die Zeitungsanzeige stellt täglich bem Geschäftsmann beilerleuchtete "Schaufenster" innerhalb jedes Hauses und seber Jamilie zur Berfügung. Nicht bloß das; der Werbungtreibende kann nach und nach sein ganzes Lager, seben Sonderartikel in seinem gedruckten Schausenster mit all der Liebenswürdigkeit ausstellen und andieten, die den alten Geschäftsmann an der Ladentür auszeichnete. Er kann seben Wunsch des Räusers vorausahnen; auch dessen Wunsch, Dreise zu wissen. Das gilt auf dem Lande, für die Kleinstadt, die Mittelsfadt und die Großstadt in gleicher Weise:

Die Anzeige in der Zeitung hilft jedem verkaufen!

Meldung bes DRB. - Bern, 25. Ceptember. Das politifche Departement gibt Dienstag friib aur Grage ber Saarpoligei folgende amtliche Dit-

Der Bundearat prufte in feiner Sigung pom 24. September bie Grage, ob ben Edmeiger Bilrgern erlaubt werden tonne, fich für die Polizei und die Schnentanicials bes Courgebiets anwerben gu luffen. Er fiellte feit, baft bie beitebenben Boridriften feine Befrimmungen enthalten, bie einen folden Eintritt verbieren. Richtsbefromeniger ift er nach grundlicher Brufung biefer Groge gur Ueberzeugung nelangt, daß allgemeine politifche tleberlegung und ingbefonbere bie ftrifte Ginhaltung ber Idmeiserifden Rentralitär es als wenig erwünicht ericheinen faffen, wenn Schweiger Biteger in ber Beit bes Abitinmungenerfabrene ber Boliget ober Edupmannichalt bes Gaargebiets angeborten. Das poliriiche Departement ift beabalb beauftragt murben, bem Bollerbunbafefretariat mitguteilen, ber Bunbes-

landifchen Polizei ober Schubmannichaft gu fuchen. Bie hiergu in einer Gunt melbung ergangend berichtet wird, bat Braftbent Anog fofort geanmorted bağ er unter biefen Umftanden non ber Anwerbung pon Poligiften in ber Edmeig abieben merbe.

rat wurde milnichen, daß die Regierungstommifion

bes Saargebiets von fich ans barauf vergichte, in ber

Edweis geeignete Rrafte jur Berftarfung ber faar-

#### "Dally Mail" verlangt bie Inrudgiehung non Anox

Loudon, 26, Gept. 3m Jufammenhang mit bem Blederbeginn der politichen Arbeiten ver-Englands Aufjenpolitit, worin bas Blaty bie Regierung boan begliedwünicht, bas fie fic geweigert babe, einen Ofterreichischen Rentralitätepafe gu unterzeichnen Das Blatt erffart, bies fei ber erite Schritt anl bem richtigen Weg. Es verlaugt, bag England nunmebr ben locarno Bate tunbige und fein Debiniereffe an ber Santfrage erflare unter gleichzeitiger Burudgichung bes Borfigenben ber Regierungstoms

# Bezirks-Olumpia-Ausscheidungs-Ringkampfe

Die Leicht- und Salbichwergewichtler fampften in Gbingen

Bor über 500 Buidenern gingen am Souniag nachmittag die jur Bestres-Olompia-Mubichribung qualifisierten Ringer ber Areife Mannheim Budwigshofen und Redne-Alleits an ben Start. Beiber gab es bei ben Salbidmereerichileen mehrere Ablogen. Der Egentopomeifter Anpp-Sandhofen mar mogen Rranfbeit prebinbert und Obrei-Stogfried Budmigabafen in feiner Bereinemannicolt am Sonntag um bie Deuriche Mannicalis-Bethericalt in Roln, a bob biefe Rtoffe nur mit vier Teilnehmern befest mar Definger. Im 78 Beibelberg und @tebig. #28 Lobenburg teilten fich in Die Leitung ber Rampfe.

#### Reibenfolge ber Rample:

Beidigewicht, Borrunde: Gturm - Edifferftabt befieger Bifder - Mantenbeim nad Punften, Anlmid - Goingen worf Chret. Enlbad mit Ausheber in 11.00 Rinufen, Im iconften Rompf bes Traes ging ber tofiniff febr gute Budmig-Briefenbeim über Etabler. Biegelbenten nub 12.20 Minnten ale Echalterfiogen bervor. Dit einer nicht befonbers eitterlichen Bertelbigung gelang es bem Siegelbanter Beber gegen Gugel-MBB tabenburg über Die Beit ju femmen. Engel Bunftfieger.

Erfte Bmildenrunde: Eturm . Echifferftobt beftegte Chret-Culaboch nach Bunften, Anlmich Gbingen perfor gegen & I for r - Mundenbeim nach Punften. Eudmig-geleienbeim folt fich gegen Beber- giegelbnefen ben Puntiflieg. Rach Ableuf der erften Galbgeit fab man Engel Babenbung gegen Gtabler - Biegelbaufen flar in Grent. In ber gweifen bellite bes Rampfes holbe ber beffnungevolle Stabler möhtig auf; man erwartete ibn ale

Biegen, Die Gutlichebung fiet jeboch an Engel. Bweite Buildeununde: Gturm . Schifferfiedt landet iber Mn Im i de Golingen einen flaren Panfifieg. Gifde e-Munbenheim beflogt Eud mig - griefenbeim mit Aufreiber und Einbeuden ber Brude in 4,00 Minuten. Engel. Labenburg forgte für eine fleine Ueberraffung; er feinmelt fich gegen Gturm . Schiffertabt, mit Urmichtuffel und linutidem Aufreiber flaren Vantmurfprung und wird

Entichtibungelempf: 2:11de: - Wunbenbeim ermies ich von Anmpf gu Rampf barter; eb gelang ibm auch in dirigm wichtigen Treffen feinen Gigner Engel. Labenburg mit feillichem Untergriff in 2 Minuten ju befiegen. 1. Gifder - Munbenbeim; 2. Unbulg - Griefenbeim;

3. Engel-Friefeine 4. Sturm-Diefferbabt, Galbicmergenicht, Bernnber Girubel. Sandhafen unterliegt gegen ben forperlich weit ffarteren Gatt-

mann - Geingen noch 5,10 Minuten burch Unberftürger. Raltidmitt. Nobrbod verlor gigen O. Rupp - Banb-

hofen in 8 Minuten, Bwifdenrunde: Raltidmitt. Roftbod marf Girnbell-Canddofen in 10. Minuten mit fluntidem Aufreiher harimann . Ebingen verlor gogen Rapp . Gantholen nach Pauften, Rupp bat fich mir biefem Erfolg ben Befamtlieg errungen. Im lepten Rompf trofen fich um den 2, und Blob Barrmann Gategen und Rultidmitt. Mobrbach, aus meldem ber Cbinger alb überlogener Gieger hervetging.

#### Die Feder- und Mittelgewichtler in Bodenheim

Bur bie Arnitiportabteilung bes Turnerftunbes Godenbeim, die fur die Burdinbrung ber Begirte-Cipmpia-Andicheibungen ber Geber- und Blittelgewichistinger verante worllich geichnete, wurde Diefe Beranftaltung ein woller Erfolg. Ale größte Ucberraldang in der flate Punfifiog von Brunner-Genbeim uber bem beutichen Exmelter Gebring-Geleinheim ju begeichnen. Brunners Girge binterlieben einen gnten Ginbend. 3m Mittelgemide leger fic, wie erwartet, Dagin - Griefeicheim an die Spipe. Die Utgebuiffe;

Jedergewifft. I. Rumpf: Dug-Blogeffenfen - Bohn-fodenbeim. Sieger Bohm durch Arming am Boden in 2,00 Minuten. 1, Rempf: Rebaig-Deibelberg gegen Brunner-Benbenbeim, Gieger Branner bunt Sammerlad in Minnien. A. Rompfr Gebring-Briefentilin - Beder-Genenteine. Siegerr Gebring für beffere Arbeit. 4, Rompt: Benth Deibelberg - Hibm Dodenbeim, Gioger: Santh burch Anfreifter in B. Minuten, G, Rampft Dag Bogelboufen - Brunner . Benbenbeim. Gieger Brunner in 3 Minuten burd Uinbruden ber Brude. 6. Rampl: Red 31g-Stidelberg - Gebring Griefenbeim, Giogert Gebring burd Guftjug in 90 Sefunden. 7, Rempf: Geffen Genben-- Bauth-Beibelberg, Gleger: Lauth für beffere Arrit. & Rampf: Brunner - Genbenbeim - Bobm . Geden beim, Gieger: Brunner burd Utwerbiden ber Beude in 2,30 Minuten, S. Rampf; Gebring Griefenbeim - Laurd-Solbelberg, Gieger- Gebring burch Ueberfturger in 4 Denuten. 10. Rample Brunner Genbenfeim - Bugib Beibel-Sieger: Brunner burch Armidinfiel in Dit Minuten, II. Rampf: Webring-Friefenbeim - Brunner-Fen benbrim, Mrunner Bolt fich in ber einen Belbgeit burch einen Echleudergriff Die Buntiführung, Die er trop beftigen

Anftrengungen pen Gefring bis jum Schlufpfiff Sollen frente. Sieger: Brunner noch Punften. 1. Brunner. Beubenheim; I. Geltring Friefenbeim

3. Bauth-Deibelberg; 4. Haber-Bodenbeim; 5. Deffer-Bem

Mittelgewicht, 1. Rumpf: Dagin-Griefenbeim gegen Steiger-Biegelbenfen. Gleger: Magin burch Gufting 2,50 Minuten, 1. Rumpf: Comitt-Beudenheim - Boptet R.Beibelberg, Sieger Schmitt burd Musbeber in 4,30 Minnten, 8. Rampf: Robr-Bodenheim - 7. Bialfel Beibel. berg, Stoger: Bottel in 1 Minute, 4. Rempf: Stofer-Bingelhaufen - Schmitt Benbenbeim, Dieger: Schmitt durch boppelten Armichtoffel in u.m Mitunten. S. Rumpf: Magin-Griefenteim - 3. Bollel-Deibelberg, Ginger: Bollet burch Ueberfturger in b Minuten. G. Rempf: R. Boll-fel-Gelbelberg — Robe-Godenbeim, Gieger: Robe burch leitlichen Ueberwurf in I Blinute. 7. Sampf: Edmittigenbenbrim - 3. Bollel-Beibelberg, Gleger: Schmitt bung fennifchen Anfreiber in 3 Minuten. 8, Rampfr Mogins Artefenbeim - Dobr-Dodenbeim. Gieger: Megin durch Schleuberer in 1 Minute. 8. Rampf: Magin-Friefenbeim genen Schmitt-Genbenbeim. Sieger: Mogin nad Puntten. 1. 28 ag in . Friefenbeim; 2. Schmitt . Fendenheim; 8. Steht-Bodfenheim; 4, 7. Eblifel-Deibetberg.

Amei benifche Strafenfahrer, Ganer und Bule be-tellieben fich in Gent an einem Omninm der Telliebmer ber "Tour de Suife". Im Gefintetgebnis fiegte Bips vor Bulla, Level, Bule Comuffo und Gener.

Rumpfipiellieger Renband.Gffen murbe an Stelle bes Sambungere Gean Golbent als Teilnehmer der bentiden Bannichaft fur die Guropameiftericaft im Greiftliringen im Mittelgewicht aufgeftellt.

Searfaubifde Boger gaftierten in Reidenbrand in Cod. len. Die Einbeimifden trug einen fnappen Gleg mit 6.7 Puntirn bevon, fie mutben aber burch eine Gehleutigeldung im Bellergewicht benachteiligt,

Eine Tennis-Dreiflubfampf Breblau-Berlin-Bubapon gebt auf Bochenende in Bredfan in Saene. Um Rampf fent u. a. der deutide Dielfter von Granin und der angeriiche Zopispotalipieller Gebronits beteiligt.

Amei neue Rab-Beltreforbe gab es bei ben Gliegerrennen in Bordeaug. Mildert merbellerto den 1000-Meine. Reford mir beberdem Stort auf 1:10,4 Min., möbrend Francheng über 200 Meter mit bebenden Start eine neue Schriteitung mir W.S Gefunden beraublube. Bei den leichen Berenhaltung murbe ber Grobe Fliegerpreis von Berbeaux ausgetingen, den Withaub vor Beitmeiften Scherens und Richter gemenn.

Den britten Plag in der beutiden Mefferichaft der Transomebrer ficherte fich ber junge Berlitter Genftel, ber über Allmeiser Roman Rajuc mit 6.8, 82, 63, 7.5

#### Hypotheken

Hypothekenkapital, auch geteilt

für Geschlifts-, Elagenhäuser od. Mehrfamilienvillen günstig erststellig zu vergeben.

Angebole unter M V 177 an die Geschäftsstelle dieses Blattes erheten.

## Familien-Drucksachen in wenigen Stunden

Druckerei Dr. Haas, R1, 4-6



nicht beitretten dogegen etwas den mit prompten Erfolg gem ASTMOL-RAUCHE REULYER sowie ASTMOL-BEONCHIAL-CIGARETTEN verordnet. IN ALLEN APOTHEKEN

Vas Beste für jeden Motor:

Abendlokal Luisening 55. Lest die NMZ

Schwarzer Stein 7

0

Das vomenme

Preisen. Fachmann

mod. Besatzfelle

bel billigen

53, 13 neith, eithe Artelia annheim, Co. 5. ia erglen Klissam inustrigages, in Fernand 227 02 delinger v. Repart- - Eber

three billight I

# Kermas » Maske

sonpreis für valle Pension Ms. 4.— und h. send Mk. 6. und 7., ibi Betten, Zimmer :

ell, Wasser, Balkon und Zentradielzung, geder

birett aus Solingen!

Tafel

Paul Schwahlen-

Bolingen Böhlebeid

# Kleine Anzeigen

Assahmeeshielt für die Milleg-Ausgebe vorm. 8 Usr, für die Abend-Ausgabe nachm 2 Uhr

## Offene Stellen

Eleannities Kieleanzeigen bie zu

einer Höhe van 100 mm je mm

6 Ptg Stallengesune je mm4Ptg.

## Den Stellenjuchenben

mpfehlen mir beingenb, ibrei emerbangen teine Original-engniffe beignifigen, In vielen allen find und bie Anigeber un Chiffreongeigen unbefann no mir tonnen benn gur Bie everiananna veriorence Be Bruguthe und almitche Ab driften, Lichtbilder uim muffen flets auf ber Rudfelte die voll flandige Abreite bes fierverber: regen. Rur bei Brachtung Wefe Anregung tonnen die Stellen uchenden auf bie Mudjenbum bres Gigentumg rechnen.

Stadtreisende(I) Gesucht a. Beifach v. Bri tüchtige Verkäuferin Name of Street

1,75-3,50 9, 015 orladd. - Mnach. m. Reber, erbet Damen-o. Hinder **Manifestion** 

Thanians B1808 Strickkleidung Allein-Angebote mi Mädchen Zengnisu. Bild 1 and Octabe

C. Werner-Blust gesucht. Freiburg L Br. Brunnabent.

Chel., U., fanb. agesmädchen Мешиныей Tagesmadchen Magazients.

-4 Uhr u. no

Mädchen Diensimatchen

Denscrib bew.

Denscrib bew.

Denscrib, Subcres

orienti, Subcres

H 5, 21, 1 Er.

and Donner Borne

and Donner Borne

orienti, Subcres

and Donner Borne

and Donner Borne

orienti, Subcres

and Donner Borne

orienti, Subcres

and Donner Borne

orienti, Subcres

and Donner Borne

orientia Borne

orient

# Stellengesuche

Uebernehme noch Vertretung Teifinngöfühiger

Zigarrenfabrik für Berlin. Bin Mittooch Tonnerstog norm.

Manubrim, Union-Poort. Billico Gaafe.

Nettes intell. Fräulein av Mindestreiten in der Zubergeben in der

sucht Stellung zum Servieren BRYM State man In. and Interest and Inter ang im Gach it, organifiert, But erholierer battoftelle biries Platies,

Verkäufe

Zigarrengeschätt rages unt. M V 50 an d. Weight.

Runde Kaffeehaus-Tische mit Gledplaten pretkioert ju perfaufen. Abreffe in der Ge-iggeratielle d. Wi. 7084

Schokoladen-Geschäft funduczenalne.

Angariente, 48, ichinem Steine porterer, prome und Riche

Jumsbillen, U.A. L.

Eisschrank Huang ereisperr babboeidespr.

the state of the s

Cinbernublice an verff. "1111 serfellb., (2006). Menofifein, abungel. "1001 Puend-Graund-H 2, 11, Cof. Str. Nr. 12, IV.

Grolles Bild Kieiderschrank mit Wethnehmen Speilegimmer. Schmidt, Wald-M. Lusber, F3,7 parfbomm Wr. 1

unmun o unben Gut erheit. Gab-Marken- am perff. "Line S 8, 25, parierre

pul zmaschine Mnoch is M X is Besicht.

Innie Lebermelse mit die Welche. Wingeb. m. Greis unt. N G 41 an

elemantes arobed in tent. actuali. 1-2 Zim. u. Ku,

Speisezimm. Heiraten Bistalon, R 4, 5. Bemelbe

Rohrbank L 11, 6, part. fored Bilbung. Stm in Const., See, Gril, 2229, Aubigt, m. Bern. rest. Q 4. %. Out Kohlenherd

Acider, fluderlof, Ebspaar fuchi 11 guter Wohnlage Pannheims Wohnung

Mietgesuche

(65 Simmer) nir allen mobernen Begnemlich-riben, mögl, auch mit Garoge, Angebnie unter K O 119 an bie beichnitafielle erbeien. 7200

(heigh, \*1101

Selbstfahrer Apini, Tel: 489 31 ©49

Starfenfabrifen, ob. Son. 5. accent mital. Schubol Rene Sabriolen 5-Zim.-Wohng. 2 Zimmer meg. Bringen ist. Sternist, n. ern. ober Arntrum. - 800 BB, heart- mit Mer well, code, feel, forther for the Sternist of the Sternist Sermini, n. erm pher Armenur. 1036 Dib. heart- mit Boo und Mill Riche mit bet unt beilden mit best und Larmen mit Book und Mill Riche mit mit best und Larmen mit Book Blattes, \*1000 a. b. Gefd. \*1110 Bill's E 1, 8. G 7, 39, parierre, Zatterfallfruße 2

Bardame

Indt

mobt, separat.

# Vermietungen

In Bage, Möhr Parabeplay, etnoer, m. nicht | prachen, Manufelm, Weilberfür, 28 T Schaufenster, fof au vermieten, mim L. Off. ob. Angebote unter N E. 20 an die jonier 2195 Gefdentefrite b. Bi. Choner Boben, 2 Schenfenfer, Die Brobne, m.

Sinderl, Beamtenebenner In der od. Madfellungbraume per fofut ob. Madfellungbraume per fofut ob. Sis4-Eimmer-Wohnung der Geldelteilen. Breife in ber Delle Anzeige

Büroraum zimm. u. Küche 7Zimmeru. Küche N. M. Z.

Command Comman J & 7, 3 Trespen \*1084

schöne 3-Zimmer-Wohnung C 4, 5, part.: s. Steseptese. Sur estattant uni N G 41 an Sterner uni N G 41 an S

Tries, bull a part as 300 chin. In the part of the par Breite Strafet Schone, genünLaden, U 1, 12
Laden, U 1, 12
6 Zimmer

Grinde, Cirrade,
Field, 1781. mei.

Groff, Lager on weren develop on Cerra int. in Sterage, großer Miete 1800 R.d. permieten, \*105-1 Reber au verm Rabere finstnuit figh Lef, 406 ta. Spelgeblir, 17, 1 Provitt 6077 tedis . Palenner-2×3-Zimmer- beim, @asernal- N 4, 1, bei Pila: Wohnungen innbroke 12. Ong m394, Sim,

Webnungen

und Küche Bebs- n. Schiefa.,



OKASA scholls neven Lehimignist und Leistungskreit!

PHARMA, SERLIN SW 176, Alto Jukobstr. St. Adolf Schmiff L 3, 3b, L

Planted Kinvisspädagope staatil anerkanni

Exercenterscale bia zur Nürratterfochen Delle Anmeldung leder Zell

Unterricht

Auslandsdiplom ohne Auslandsreise (Accompanies ausb

Junker & Ruh

L 10, 9, 1 Tr. Ebricen eine nachmanafchibreiche Dent. Burnin

Berufsausbildung vermitteln machte, menbe fich zwecta Ron. Rude, Speile Printe Berufofdule für Fremb.

# Vermischtes

Eard neospotocres Wäscherel L. Kögel R4,12, Tel.21306

F

1 Sentucy 10 - Chectsodictarions

Prometheus Ar. Schamader. C L. 18, patients 1080 Mark schor von RM. 5.70 mm Despotetict

Heinr. Maurer, Baxlen an Letter arrange with the Baxles and the Baxles and the Baxles are but the Baxles and the Baxles are but the Baxles are but

Geld

Eardarlehen

reich, teell und offent, Rockeris-bur fauf, And-softwaret entli

# Heute

nicht morgen

sollten Siemit all den vielen. Dingen aufräumen, die Sieschon seit Jahren nufbewahren, ohne daluringend einen Verwendungszweck zu haben-

Machen Sle Geld nus diesen Gegenständen. Suchen Sie durch eine Klein-Anzeige

Interessenten!

MARCHIVUM

Baitt De # 28e aufoft. ereignste umb Mo einer

Witte

Sic BRille But, July ate Br magenfül rebes Sails ban Seine b lehungen forftide 4 GER WHILE 张 90 ten beich gerbet ber

ichumag. mitte bei Adapteren. jand im siner, Hå

6Ptg. She

2 empfehle feine D mbelen erlangu sibib ti meditions

Paddec **DIRECTOR** Angels Eini melde

Makel

Har et

the Stance Dame int Gint

Mologen

Matter Ber Winds 開門の別の役 mattes. Tightige Verka blott ge Loors, g. of b. Gir

TRANSP.

BEL 34 DESTRIC Mäde

the gott. Ormbu. Qu. L Stel leterne

Ligi

Tücht

#### Lastwagen raft gegen eine Brude Der Leufer wirb nom Steuerrab getotet

\* Marms, 26. Gept. Ein ichwerer & raftmagen-unfall, dem ein Menichenleben jum Opfer fiel, ereignere fich in ber S-Aurve amifchen Wochenbeim und Monaheim. Der Laft magen mit Unbanger einer Dannheimer Firma, welcher täglich bie Mild der Genoffenichalt Granftade gu fahren Bat, fuhr mit (0) Rifometer Weichwindigfeit gegen bie Brude ber Unterführung. Dem Rraftmagenführer brang bobei die Stange bes Stener-gabes in bie Bruft. Der Ungindliche ftarb bald danach an ben erlittenen ichweren Berlehungen, Beine beiben Begleiter tamen mit leichteren Berlegungen davon. Mergtliche Gilfe, Sonitateanto und finftige Oelfer maren alebalb gur Stelle, Beibe Ba-

dt. Maing, 24 Cept. Gin in ben Doderhoff.Berten beichaftigt geweiener Arbeiter and Maing-Raftel geriet bei der Arbeit gwifden die Paffer von Gifenschumagen und murbe fo fcmer verleht, bag er begeits bei feinem Transport ins Kranfenbaus ben Imeren Berleitungen erlegen ift. Der Berungliidte jand im 58. Lebensjahr.

# **Tageskalendes**

Mittwoch, 26. September

Molengarien: "Sombbie der Irrungen", von Wilhelm Shafelpeare, Miete M. 20 Uhr. Plancharium: 16 Uhr Sorführung des Sternsprojetiors. Antobusiondersahrten ab Varadeplag: 14 Uhr Bad Dürfbeitm — Flenogeal — Frankenhein — Godonnisterus — Einfrinter Lai — Dambrecht — Rentadt — Kupdach

Ateinfunbbuhre Libelle: 10 und 20,16 Uhr Raborett. Tung: Balatibetel Mannbeimer (vel. Rotter Sajerland. Railer Cheon: Contert (Berldmarung).

Pfalgban-Raffer: 10 und 20 Ubr Saborett und Tang. Lichtfplete: Univerlum: "Ghlof Onbeniuk". — Al-bambra: "Diegrofie Jarlu". — Noxu: "Die Brondigen feltridrin beitater". — Schauburg: "Die Spordigen Jöger". — Balaft aub Glorto: "Bet und Valogen ichlegen fic burch". — Capital: "Bom-Expreh".

#### Ständige Darbietungen

Leibt. Chiefmufenm: Conder-Ausbellung "Die deutliche Cage". Geoffnet von 10 bis is und von id bis if Uhr. Anteralienfabinett im Schloft: Geoffnet von is bis 17 Uhr. Städische Ausghalle: Geoffnet von is bis 18 und von ib die 17 Uhr. Schlotische Ausghalle: Geoffnet von is die 18 und von ib die 17 Uhr. Schon von alten und neuen Photographien, Mannheimer Aushwetteln L. J. i. Geoffnet von ib bis 18 und von ist die 17 Uhr.
Muteum für Raiur- und Bolferfunde im Zeughand: Gostliegt von in bis 15 17 Uhr. Milect pen 15 548 17 Uhr.

Städelige Schlofblichent: Bon 9 bis 13 und von 15 bis 19 Uhr Leiefale; von 11 bis 13 und von 17 bis 10 Uhr Ansteiße.

Stabrifde Blider, und Lefchalle im Derfchelbab; Budaufnabt von 10.30 bid 12 and von 16 503 19 Uhr. Vele-halle geschnet von 10.50 bis 13 and 16.30 bis 21 Uhr. Mishibled, Weibenkrahe 16: Geöffnet von 15 618 20 Uhr. Ingenbibideret R 7, 46: Webilnet von ib bis 19 Uhr.

# Was hören wir?

Donnerstag, 27. Ceptember

Reichlenber Gintigari
6.15: Frühtensert. — 2.00: Frauenjunt. — 10.10: Schulunt. — 10.40: Austriliefe von M. v. Schillings. — 11.60: Fahrt ind Blane im Dreivierteiteft. — 12.00: Kollings. — 11.60: Fahrt ind Blane im Dreivierteiteft. — 12.00: Fischwaft. — 13.13: Finderfunde. — 16.00: Rodmittagskongert. — 13.13: Finderfunde. — 17.45: Gelungene Wärchen und Degenden. — 18.15: Townido. — 18.45: Kunft ihr 8 Klassiere vierhändig. — 18.00: Banie Bolfsmuff. — 18.30: Saszwijdan. — 28.13: Ringien dung: Unfer Tori. Sin Jode deutlicher Vandigalt und ihrer Wenlichen. — 22.60: Balgleifaskungen. — 12.60: Tangunuff aus Benden. — 22.55: Jigenverunft aus Budagen. — 14.00: Rachtmuff. Reichtienber Statigari

Reidofenber Franffnrt 18.45: Praftifde Reffciage für Ruce und Beus. - 14.10: Birifcolibbricht. - 15.10: Rinderfinnbe. - 17.10: Deutiche Gefprache. - 17.50: And Beit und Beben. - 18.50: Bochett machen ift munderichte (Schalpf.). - 25.802 Remmermalif.

Raumerunt!

Steichslender Münden

6.45: Schallplatten. — 8.58: San die Dandfran. —
12.50: Mittanktongert (2.defol.). — 12.55: Birragdfongert.
— 12.50: Conjertunde. — 15.00: Celetunde. — 15.50: Edwiden — 15.50: Meifter bet Loufunft,

glaube ober Boltsweisheit. — 19.80; Carl Coene, ein Meifter der Taufung.

1.20: Scholleiten — 6.25: Meigenfanzert. — 19.38; Wir und die Welt. — 12.60: Bunkt am Wittig. — 14.68; Wertert Damer und Munkt (Scholleit. — 13.60: Reicheldebade und nationalisatähinken dient. — 15.36: Tenfendelt und Technik. — 17.20; Bilbelm Errieus lingt. — 17.30: Solf erzählt. — 18.60: Justendrunt. — 18.20: Lieder unterer Organd. — 18.60: Justendrunt. — 18.30: Lieder unterer Organd. — 18.60: Jerien im Wein. — 18.30: Lieder unterer Organd. — 18.60: Perien im Wein. — 18.30: Lieder habt fic in Africation. — Die Geogeniend. — 21.10: Orm Trugwalon. Chenen von Orteg.

Deutschlandender Bellemunf. — 11.30: Sinnde der Echolle. — 12.60: Beriede Bellemunf. — 11.30: Einnde der Echolle. — 12.60: Beriede Bellemunf. — 11.30: Einnde der Echolle. — 12.60: Nulins Topel Anget Wiener Lieder Leder Gehölle. — 18.60: Auflicht Vondelp. — 18.60: Perien untölicher Bolfslieder. — 18.60: Ernigsformert. — 18.60: Perien untölicher Bolfslieder. — 18.60: Ernigsformert. — 18.60: Cascherfangert. — 18.60: Cascherfangert. — 18.60: Cascherfangert. — 18.60: Cascherfangert. — 18.60: Tanjumplif.

Einapailige Kleinaszelgen bis zo siner Höhe von 100 mm ja mm 5Ptg. Stellengeaupto Jamm 4Ptg.

tt.

8

, L

HK.

gen murben fiant befchabigt.

# Kleine Anzeigen

Annahmeschlus für die Millisg-Ausgabe vorm. B Uhr, für die Abend-Ausgabe machin, 2 Uhr

## Offene Stellen

# Den Stellensuchenden

empfehlen mir bringend, ihren Bemerbungen feine Original-Beugniffe betanfigen. In vielen gaffen find und bie Aufgeber von Chiffreangeigen Sallen find und die Aufgeber von Entflesungeigen unbefennt, und wir fonnen dann jur Wederrelangung verlevener Bewerbungsunterlagen nichts tum. — Jengniffe und abnische Aricheiten, flichtbilder nim, mußen feils auf der Rückeite die volländige Abreffe des Bewerberd rogen, Rur bei Benchung diefer Anregung tonnen die Giellenfundenden auf die Pfliefenbung füreb Eigenfund rechnen.

# **9**rganisationsleiter

ple bekannts Brankenpersiderungs-A.O. to passidvierutibe, authorandige Stellung posucht. Hur erstblassigs, im Außendienst bemährte Packleute, möglichet mit firjahrung in Holonneserbelt, Jinden Berückstebngung (Direktionssertrag Cahalt, Spesen u. Erwerbapromston). Angehote est, unter "C 785" an BAV, Berte BW 19. As der Jerusalemer Klrebe 1.

# Einige Damen u. Herren

mulde breeits gereift tallen, ift Gelugen-helt geboren, fich um guftellen. Bin-arbeitung erfolgt borde langidhrige, erfobene flodiente. Bergubellen von 8-11 Ubr. Alluficiete Denibbe Candstitung - Begirfd-Leitung Mannheim: I, il. il. #1180

# Akkumulatoren-Fachmann Ammenuer

tur Brannbeim fofort gelucht.
Bantion erforbert. Schrift, Bem.
on Rian a f. Grantfurt a. Main.
Pretpiger Strafe III. 7015 Groeds Berfell

# Damen und Bunde per tofort nonnambigung et-

ainfust, n. ilde nedmittings, is dinfust, 17 - 30 Serverin. Mr. 17 - 10 Serverin. Mr. 17 - 20 Serverin. Mr. 1800 in nedmittings, in nedmitting a senes Alleinmädchen

Ilain, ebrite. bes feien in aut. gamilige "imn Oderfera (Alle co., in ff. Generalis Zuhehörteile Für Schlagzeug 8291

mut. Gefdelfes-

Bisscht.

Sinber, C. S., 10. Seh. Mädchen Rarkrahe 22, k.

Madelon In at Bearing the State of Branches of Branche

# Stellengesuche

lebernehme noch Vertretung feiltungsbiffiger Ligarrenfabrik

in Bittmod/PopperStog porm. thentein Union-Cotel. Daaje. Aufo-Reifen

Tüchtige Verkäuferin Peter Peer Resorte Bechtel

# Automarkt

# Mercedes-Benz

siss off. Lourenne, criff, geoffest a. anagek, fleuerfr. u. ocrfich, für 1300 a. Bartaffe verfft. Ang. unt.



Fritz Beld 17. 24 25 Tel. 811 47 Kälertaler Str. 162

(Brauerei) Baugeld Telephon 51000 Besteingerichtete Reparatur Werkstätte Kandendienst

Ginige fin. 12 18. Autobatterien P. Dentinger, bar febr meriam Beinrid Brauld. Min. Balbbel, Copanix Etc. 26 Jernior. 301 82.

1000000000

fauft Slennert, G 4, 7, Tel. 29554

Swedipergefes. Beg. Bertr: Paul Lareng, Wannheim, Raiferring II.

# Vermischtes

Bigarrergeichift.

@861

fol. an famt, gef. (Die n. fl. Trom-met verhanden.)

A 5, 7a ld. 1840 Automarkt Total-

Photos neugummlerte für eff Ausweise mit voller farmitie

repa-rieri ©000

Transpormes trianter der Kelter L. H. Diebl Tel. 41 603

der Genundhel den redignhaltig. Riducting

Peterstaler

das tfigt. Getrünk

ter Erwachstee und Kinder Litter-Flanchu N. Line-Flauche bel Abeatine yes 25 Flunchen fret Page 1/88

Haupteledertage: PeterRixius 6, m. h. H.

Specialgeschäft

gesucht Stallung
Stonnsbeier of langeframe. Row ob. actelle, mic occupacioner, actelle, actel

mis dense end.

mis description.

Med in descriptio

Competzionner Bester, 199 qui. n. Suchenbenun. in beffer, Garie & cone 3-Zim.-Wohng.

per tot at total Conch erbet, n Edomsen brobe in N H 40 an die ibinier d, Lieb-Befant, b. Blan. Freuenfirche).

# Mietgesuche

2- bis 3-2immer-Wohning Stele, Ri., Storenme, Stele, Ri., State, Renden an interior gefinge. Eingebote unter N K 44 an bie (Geschaftshielle bieles Blattes. "1121 4-Zimmer-Wohng, Richard Render Rende

Möhl, Zimmer

(w bol. fepor.) 1

In. im Scatter's, 2008t. Orn., 200e

South, n. Sertufet.

Orn. per tot. ort.

Unstell. Unsell. Unsell. m. M Y 88

on ble Goldch.

Figure of US. Total

Foundable of US. Total

Foundable of US. Total

Foundable of US. Total

# Vermietungen

Neuzelilidie 7-Zimmer-Wohnung

in leinier Cliffebiloge, mit all. Routfert, einger, Bab, Leggla, Sitt, bel. Umit. bath, preiswert zu vermieten, Rab, burch 7007

FINAL STREET BOOK AND STREET B

Bauspar
Zim, u, Küche

werträge

mit günft. Gents

alefen more overleige

mit mit günft. Gents

alefen more overleige

mit mit mansarde

alefen more overleige

mit Mansarde

alefen more overleige

mit Mansarde

alefen more overleige

mit Mansarde

alefen more model.

Sep. mbl. Zim,

alefen more mit mansarde

alefen more model.

Sep. mbl. Zim,

alefen more mit mansarde

alefen more more mit Anzeigen werden weben we

# Octobalil. geräum. Wohng. igerignet f 385. Brame, n. brgl. !!

## Feudenheim! 2-Zim.-Wohng.

zii etnoet. Stat. m. s. ert Mohl. Baik.-Zi. mis etnoet. Stat. m. s. ert Mohl. Baik.-Zi. mischen. Jenner. Mans.-Zimmer Mans. s. s. merret. Mnge6, n. N.Q.50 of at rm. Wab. an b. Got mah. Zim. orde. \*1145

2 detre, formine Groff, leer, Zi, Paifenring 52, 2-Zim.-Wohn, to serie. \*1100 Elathpart! Stenbers ann 1 Str. in 5. Geld. West. Stander

# Danksagung

Hiermit danken wir herzlichst für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns bei dem Ableben unseres lieben Entschlafenen entgegengebracht wurden. Wir danken lerner seiner Hochwürden Herrn Prätat Bauer für die tröstenden Worte, sowie dem Benzschen Männerchor und dem Verein ehem. Bad. Leibgrenndiere für die erwiesene letzte

Mannbeim, den 26. September 1934.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Margarethe Holmann geb. Hacusler.

Statt besonderer Anxelge Gott der Herr hat meine innig-

geliebte Frau nach 10 Jahren glück-hebster Ehe, unsere gute, treue Matter, Schwiegermutter, Schwes-ter, Schwägsein und Tante An permiet, #904

Elisabeth v. Hollander geb. v. Hollander nach langem, sobwerem Leiden im Alter von 14 Jahren zu sich gerufen, Areise z. Damsdorf, Oberndorf, Mannheite. Riga und Halle, den 21. September 1914

Im Namen der transruden Hinterbilebenen : D Eduard v. Hollander

Bürgermeister a. O Die Beerdigung finder em Democking 20. Sept. M. um if 20 Uhr s. Trauschause aus sint. Es nitre heralth geberne von Besteldsbesuben Abreind nehman zu mollen.



und Hüte! Der, Silberspiegel" zieht Sie hübseh und nicht alltäglich an! I Mark kostet der "Silberspiegel", die schöne Zeitschrift für Mode und die schönen Dinge des Lebens. Fragen Sie Ihren Buchhändler oder beim nächsten Zeitungsstand nach dem "Silberspiegel"! Verlag Scherl, Berlin SW68

# MARCHIVUM

Mit einem bezaubernden Programm, an dem sich

jeder Besucher gesund lachen wird schließt das ROXY seine Pforten für immer!

Daher zum Abschied noch 1× ins ROXY



Eine entrikkende Forts großen Lustspiel-Erfolges

"Die Trivatsekretärin"

- Lobeshymnen der Presse: -"Film-Journal" Ein wirklich reizen-der charmanter Film, dem man seine helle Frende hat.

"Der Angriff" Eine Bravourleistung komischer Charakte-risterungskunst-

30 Minuten Varieté Mit internationalen Attraktionen

Amerikas schönster Auto-Reiseweg Neueste Bavaria-Tonwoche!

Kabarett-Varieté Libelle

Weltmelater

Otto Kemmerich mit seiner 5jährigen

Berber-Löwin Lea mus jeder geschen haben! mas

Linoleumverlegen With, Oeder 5 2, 3 Tel. 33701

2 Oktober beginnt Anfängerkurs

Schülerkurse - Privatstunden - Kinderkurse str

Der anspruchsvolle, urteilsfähige Biertrinker geht in den

Meute letzter Tag Deraußergewöhnliche Beva Holsey - Ratr. Richter Tublikums-Erfolg

Marlene Dietrich "unerreicht" als

Katharina II. von Rußland -

Das Schicksal der kleinen deutschen Prinscesin von Anhalt-Zerbst, die als Katharina die Große zur mächtigsten Herrscherin ihrer Zeit wurde,

Minstlerisch mertroll" Neuesie FOX-Tonwoche

leginn 2.45, 4.45, 0.50 8.35 U

una

Die letten Spieltage!

Die lette Gelegenheit

Pat und Patachon bei uns zu sehen!

Sett Jahren wieder ein Pat und

Patachen Großfilm

in Erstaufführung!

schlagen sich durch

Dazu das wertvolle Verprogramm

Die Abenteuer der Biene

Maja Rath dem gleithnamigen Burh non Wald Bonsets.

Heute 2.30 (Kassenöffnung 2 Uhr).

noch eine große

Familien - Vorstellung

mit dem ungekürzten Tages-

programm, Kinder 30 u. 40 Pfg.

Ast.: 2.50, 4.00, 4.53, 6.50, 6.50, 6.20 Uhr

Jalachan

GLORIA

Morgen lefzfer Tag! Theodor Loos

Wilderertilm aus den Masuren. Die

Sporck-Jäger

, und während draußen im Walde unter klingender Musik die Sporckischen Jäger er sie num erstenmal an sein Herr .. Zum Totlachen:

Der verhexte Scheinwerfer mit Valentin u. Karlstadt Neueste Tonwoche

Jugandhuil - Beginn: 8.00, 5.00, 8.11

# Bis inki. Dennerstag verlängert s23

CONRAD VEITH In dem openmenten Abentager ROMEXPRESS

Neues Theater Rosengarten Mittwoch, den 26. September 1934 Vocatellung Nr. 4 Mista M Nr. 1 Komödie der Irrungen

von William Shakespeare n der Neubearbeitung v. Hans Rothe Regie: Hans Carl Müller

et Mierens, Blafens, Darme unb Rogenfelben, 1 Pfb.-Wins # 1.40. Storchen-Drogerie Markiplatz B 1, 14

Bekannimachung

Auf Grund des Gesetzes üb. d. 1991. Aufbau des deutschen Hendes erks 19 M. XI. M. u. der Derordnung v. 15, VI. M. mird im Amsbestris Hannheim

die Pflichtinnung für die Frauenbekleidungs - Handwerke der Damenschreideret, Weiß- u. Wandenäheret. Trechtenafheret. Plaaesbrunnzet, Konsethafheret. Bitderet und Birkharet errich-tet Alle Augehörigen der übigen Berute sind verpflitht, sich in deren Geschäftestelle in Mannheim, 6.1.7b ensumriden, sowett noch keine

Olse erste große Pilich-Bestriassersammlung Sudat am kommenden Donnerstag, den 27. Sept. 1884, nachm. 1/2 [17 Uhr 20] im Saale des Restenrants "Friedrichapark" in Hannbeim, A.S. statt Berutsenpehörigen sind au dieser Versommlung singeladen aum Beauche verpflichet.

Hitgliedschaft bet der unterseichneten Besattragten oder bei der Emangstanung für Dautenschundertanen und Verfinähertanen in Schweitstagen besteht

Landesverband der Damenschneiderei Baden Der Geschäftsführer gez. K. Schöpfilm

Oertliche Beauftragte:
Zwangsinnung für das Damenschneiderelgewerbe der Stadt Mannheim und Vororte
Der Versitzende: gez Rau. Der Geschäftsführer: gez Kraus

Der verehrten Kundschaft, sowie meiner

Weise auch meinem Nachfolger entgegen-bringen zu wöllen.

Jakob Weichel, Metzgermelster

Auch größere Größen

Kinderaugen glänzen! Dunn heute um 2.15 Uhr kommt Alles - Klain und Groß - zum

Schneewittchen und die 7 Zwerge dem prächtigen Märchenspiel AUF DER BUHNE DES

Klader - 50 n. - 70, Erwachsene - 70 u. t.

@midicio

meneti

abortion

Dieran.

brobe .

2lus

am W

bie 984

Liner.

Parbi 流电压的

20-0 pebmer

Dr. 2

bee 38

meltar

Der G

amtal)

@tong

has 35

toale

Unp

ex des

memana

fremb

att city

#Benn

fo little

MITTO

Gote,

ging.

Mc H

Standy-

man b

Sep to

beit w

miche

De

Schil.

2 lette Zage!



Schule Knapp, N 2, 12 Tologo Anfängerkurs L Oktober

Anmeldung f. Kurse u. Privatstunden erb. U 5, 13

Jugend hat

Familien-Drucksachen in wenigen Stunden Druckerel Dr. Haas, R 1, 4-6



Teile hierdurch mit, daß ich ab Donners-

werten Nachharschaft zur geff, Kenntnis, daß ich wegen Krankheit meiner Frau, meine Metzgerei in Gartenfeldstr. 11

ab Donnerstag, den 27. September 1934, an Herrn Otto Emmerich, listspresister, übergeben habe. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen danke ich der verebel. Kundschaft und bitte dasselbe in gleicher

Geschäftsübergabe u. Empfehlung!

Kundschaft in jeder Weise zufrieden zustellen.

Enorme Auswahl

Aleya Kustasunaya

POLICENTA LIBERTA

Von der Reise zurück

Dr. Hella Korn

Kinderärzfin

Lange Rötterstr. 1, Tel. 52134

ton Mint

tag, den 27. Sept. 1934, die von Herrn Jakob Welchel, Mstapensister, bisher betriebene Metzgerei in Gartenfeldstr. 11

übernommen habe, was ich hiermit der verehrl. Einwohnerschaft zur Kenntnis bringe. Das meinem Vorgänger entgegengebrachte Vertrauen bitte ich gell, auf mich übertragen zu wollen. Es wird mein best. Bestreben sein, durch lang). Erfahrung nur erstklass. Fleischu. Wuratwaren zu führen und meine werte

Otto Emmerich, Metzgermeister

Listige Haars Unceln, Telni

Polina Pomaroli E-12.7 She bits

Peter Deuß, P1,7 Blaufelchen billiger! Schelmsch - Kebeljas - Rotharsch

Alla Fischmarksores - Historwatte Amti. Bekanntmachunge

First - triache gries Herings

Salben- und Gefdenermentem!

Hinder vom Biener Bitt De



soll jeder einmal zur Erholung reisen.

Es ist nur beizeiten danach zu trachten, daß beim Herankommen der Ferienzeit die Reisekasse gut aufgefüllt ist. Das ist zwar manchmal leichter gesagt wie getan. Wir haben eine Idee, die es Ihnen ermöglicht, nächstes Jahr Ihren Urlaub auf Kosten der NMZ zu verbringen. Natürlich geht das nicht ganz ohne Ihr Zutun. Wir wollen heute nicht mehr verraten. Lesen Sie aber aufmerksam Ihre Samstag-Abend-Zeitung.

# Gas-, Kohlen-, kombinierte Souking" und andere führende Fabrikate Badeelnrichtungen Ofen - Kesselöfen - Waschmaschinen



Ginstige Preise!

## Verkäufe

Bif. Bi.,-med Berrengim. Todiers. Rude, mit Gerand lehr billig ab-Milifdinh Beilin. Deutfc. Gefcalt.

I

N

•

C 4. 4

Erstklausign

Beiten, Romm, Leberflubmibel, Cond, Chaifela Epteleifde, Tiiche u. Benble I- u. di, Schenfe tl. Rallidrant Hungarbecaben Selt 1566 gr. Teppid, gr. Gisidrant, Gasberd, Baid-moid, Lampen bell, gu verfauf. P A

Belegenh.-Kauf **Schlafzimme** a.Flügelfahril

Naturi, Küchen

Modelltid, 2 Gruble u. aus melner

Speatalabortlung Bett. Rubays aufen, An-gefehen Con

N 4, 20 L S. 12. Teleph. 216 90. Grödte Auswahl

Rudolf Landes Nachf., Qu 5, 4

mit. geber Ruch. Chlafginm, mie Schrf., beibel R. audr Galegelicht. NA W.— Rü-den u Rieider-igrante u. NA 9.— Beiten v.

fommobe, Gefre-ifte, Bucherian, Tiwan, Cond, Chnifel, Tilde, Stüble etc., nen n. gebr., Milio an verfout, 2008 T da St. L

**Tochler-Zimmer** meergrun, petriertig, tr. Aufgabe ber Weißen, an verff. Rod. P 5, 14, III.

en men sunt elwaszukaufen?



arbeiten in allen Techniken. Decken, Kissen, Garnituren sow. Auch bringen wir Modelle für Westen und Pullover, denn diese Art Handarbeiten sind besonders beliebt. Lassen Sie sich von unserem fachmännisch geschulten Personal beraten.

Realties like annura Applichenter auf der Bellettulle

MARCHIVUM

WELL miere daten

un er grous baben 1600 under perce aller tombe friel finbe ner ! made

meri